Ungeigen:

Die Ifpaltige Afeingelle ober beren Roum 10 Big., für andsmaris 15. Efg. Det mehrmaliger Kufwahme Rachloft. Reflamengele 30 Pfg., für auswährts 30 Pfg. Betlagengebühr per Taufend Kt. 8.50.

Gerniprech-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugepreis:

Manathid 50 Dig. Bringerlohn 10 Ula, burd die Doft bejogen vierichischtlich Mt. 1.75 aufer Beftellgelb.

Der "heneral-Angeliger" erideint tigstid abenda,
Sonntags in zwei Ausgaden.
Unparteitische Zeitung. Neueste Rachrichten.

# General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Tiglid: Unterbuliungs-Blatt "Beierftunden". - Bidenflid: "Der Sandwirif". - "Der Sumorift" und ite illuftrirten "Beitere Blatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Botationsdrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftal

Unzeigen-Unnahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Interesse einer gediegenen Ausbaltung der Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglichaft einen Tag vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Mr. 87.

ilt u.

ätte.

fg. an.

olf.

tärfe u. aft.

mit

mit Blas. Die

as reis

ins

e 5. 67%

L ameritar.

nto-Corrent nenfchreiben

iged. unb

Behre 3nit

23, Pt,

on Damed n. Schnim

itten. 400

ig, Tale

ingefehen

Angebat

n erfolgt

dienenen

mi bt.

01

te

gen

er.

zen.

ads-

eter

lver.

tto.

und

gend keit,

liche

Pf.

371

r.

Br.

8784

ule

GL. Die Stafche

Connerftag, ben 14. April 1904.

19. Jahrgang.

#### Die Entrepue von Abbazia.

In dem reizend am adriatischen Meere gelegenen österreichischen Kurorte Abbazia hat der Besuch des italienischen Ministers des Auswärtigen Tittoni bei dem österreichischungarischen Minister des Auswärtigen Grafen Goluchowski ftattgefunden, und wenn die offiziofen Blatter in Bien und Rom and einstimmig sestgestellt haben, daß dieser Minister-Begegnung auch keine aktuelle Urjache zu Grunde liege und die Beziehungen Italiens und Desterreich-Ungarns in der Ertenntniß der gemeinsamen großen Friedensintereffen die besten seien, so hat diese Zusammentunft der leitenden Diplomaten der beiden großen Nachbarreiche doch einen sehr wichingen politischen Zwed. Wenn auch das Berhältnig zwischen Italien und Defterreich seit Jahren friedlich und freundschaftlich auf der Grundlage des Dreibundes, der auch Deutschland einschließt, beruht, jo haben die Beziehungen zwischen Italien und Desterreich-Ungarn doch einige recht empfindliche Punfte. Dieselben besteben in den bon den italienischen Beigipornen unterhaltenen Beftrebungen, die angeblich noch Bu Italien gehörenden Gebiete Gudtirols bon Defterreich gu reflamiren, und find auch in den Bemühungen von dieser Seite enthalten, ein enges Bundnig mit Franfreich abguschließen, das angeblich die Interessen der romanischen Bolfer besser schützen soll als der Dreibund.

Berner benutzen die offenbar in französischem Solbe stehenden italienischen Rankeschmiede die Stellung Desterreichs in Bosnien auch dazu, Desterreich Absichten auf Albanien unterzuschieben und dadurch eine Erregung der öffentlichen Meinung in Italien gegen Desterreich zu ichaffen. Diejen Ränfen und Reibereien, Zumuthungen und Unterstellungen bon Seiten unberantwortlicher Parteien foll die Minifterbegegnung in Abbazia vor Augen führen, daß die Politik Itafiens und Desterreich-Ungarns nur von deren verantwortlichen Ministern gemacht und geseitet wird, und daß die Aemter des Auswärtigen in Rom und Wien mit politischen Quertreibereien nichts zu thun haben. Auch fonnte der öfterreichifch-ungarische Minister Graf Goluchowski jedenfalls dem italienischen Minister Tittoni erklären, daß Desterreich nicht im geringften daran dente, Albanien gu anneftiren. Dabei muß man bemerfen, daß Albanien in den italienischen Bufunftsplanen ichon feit dem Gedanken der Auftheilung der europäischen Türkei eine gewisse Rolle ipielt.

Sollte nämlich die Türkei unter die Großmächte weiter aufgetheilt werden, so möchte Italien Anspruch auf Albanien machen. Diese Frage ist jett aber gar nicht aktuell, da die Großmächte nicht daran denken, die Türkei zu theilen. Ein Theil der heißblütigen Italiener scheint aber gern in politi-

schen Luftgebilden politische Propaganda zu machen, und deshalb ift es gut, daß in Abbazia auch folche Luftgebilde zerftört werden. Sicherlich ift auch in Abbagia das Berhaltnig gwischen Italien und Frankreich zur Sprache gekommen und über dieses Berhältniß hat das "Wiener Fremdenblatt", das als Organ des Auswärtigen Amtes gilt, joeben ein fehr treffendes Urtheil mit den Worten gefällt: "Jede einzelne Macht fann berfchiedenen Verbindungen angehören, ohne mit fich felbst in Biderspruch zu gerathen, und die Treue für das Friedensbiindniß braucht durch andere freundschaftliche Beziehungen nicht erschüttert zu werden". Mit anderen Worten beißt das, daß Italien wohl febr freundichaftliche Begiebungen mit Frankreich unterhalten kann, ohne daß der Dreibund Defterreichs, Italiens und Deutschlands erschüttert wird, wie ja auch Deutschland febr freundschaftliche Bezieh. ungen mit Rufland neben dem Dreibunde und fogar auch neben dem Zweibunde unterhält. Die friedlichen und freundichaftlichen Interessen überwiegen eben heutzutage die ehrgeizigen Kriegsgelüfte ganz bedeutend.

#### Der russisch-japanische Krieg.

Vom Kriegsfchauplats.

Mus Port Arthur meldet die Ruff. Tel.-Ag.: Infolge von Beschädigungen der Telegraphenlinie durch Regengüsse war der telegraphische Verkehr auf einige Zeit unterbrochen. In der Nacht bom 10. April traf Großfürst Boris Bladimirowitich ein. In der Ofternacht wurde allgemein ein neuer Ungriff der Javaner erwartet; es wurden daher energische Dagregeln getroffen. Bizeadmiral Makarow, der allnächtlich die getroffenen Borfichtsmagregeln perionlich libermadite, berbrachte die Ofternacht auf einem Wachtboot. In der Ofternacht wurde ein Gottesdienst in der Rirche bei verhangten Fenstern zelebrirt. Rur dieser Umstand mit der rings um die Kirche wie in der gangen Stadt herrschenden Dunfelheit erinnerte an die Möglichkeit eines feindlichen Angriffes. Die Ofternacht verlief gang ruhig in Festtagsstimmung bei ruhigem Wetter. Die Truppen verlebten das Fest auf ihren Bofitionen in gehobener Stimmung. Seute fehrte unfer Ge-ichwader, aus allen großen Schlachtichiffen und Torpedobooten bestehend, das zu einer Kreuztour in See gegangen war, in den Safen gurud.

Ein Schneesturm beschädigte in der Osternacht die Telegraphenlinie Blagoweitschenss-Chaborowsk. Die Ausbesjerungen sind im Gange.

Die Einberufung der Landwehr der ersten Kategorie des fibirischen Militärbezirks ist auf kaiferlichen Befehl bis zum 14. Juni verschoben worden, um die Aussaat zu ermöglichen. Aus Tofio, 12. April, wird gemeldet: Die aus russischen Ovellen herrührende Anflage, daß die japanischen Truppen bei Lichöndschu das Privilegium der Rothen Kreuzslagge mißbrauchten, indem sie Zuslucht in einem zu einem Hofpital eingerichteten Hause gesucht hätten, wird hier in Abrede gestellt und es wird erslärt, diese Ersindung beabsichtige, die Japaner in den Augen der Welt zu verunglimpsen. Die amtliche Rachforschung nach diesem Gersichte ergab, daß die Japaner eine Berbandsstation hinter ihrer Feuerlinie eingerichtet hatten und dieselbe nur benutzten, um die Berwundeten zu pflegen.

Henderungen im Commando.

Nach einer Weldung aus Betersburg verläßt der frühere Abjutant des Herzogs von Oldenburg, Prinz Orbeliana, zu Ende April seine Garnison Tistis mit einer Abtheilung kaukasischer Kosaken, zu deren Führer er bestimmt ist und die in Ostasien in der Front verwendet werden soll. General Ssacharow, der disherige Kommandeur des 1. Armee-Kommandos der mandschurischen Armee, Bruder des Kriegsministers, ist zum 2. Stabsches dieser Armee, ernannt worden. Den Besehl über das 1. Armeekorps übernahm General Stadelberg, ein Better des Kontre-Admirals gleichen Ramens, der früher das Wladiwostof-Geschwader kommandirte. General Kuropatsin hat große Lieserungen von Gebirgs-Artillerie beantragt, die jeht in russischen Wertstätten ausgesührt werden.

Rufland und China.

Dem "Reuter'schen Bureau" wird aus Petersburg telegraphirt, daß Rugland China ernste Borftellungen gemacht und die Entlaffung der japanischen Inftruftoren verlangt babe, die in dinefischen Diensten steben, wie auch der japonischen Offiziere, die bei den Truppen des dinesischen Generals Ma Rufland betrachtet beren fortgefehte Unmefenbeit bei den Chinejen als eine gegen Rufland gerichtete bedenfliche Drohung. Dabei hob es bervor, daß die bei General Da befindlichen japanischen Offiziere leicht überwiegenden Einfluß auf die jest nördlich der großen Mauer ftebenden dinefischen Truppen erlangen könnten und ihn benuben möchten, wenn die Operationen der Japaner verlangten, eine Diversion in Kuropatkins Riiden zu machen, um dessen Borbereitungen zu unterbinden. Falls Kuropatfin in bedröngter Lage plöslich einem unerwarteten Angriff von diefer Srite gu begegnen hatte, fonnte er in bedenfliche Berlegenheiten gerathen.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Chinas Reutralität.

Shanghai, 13. April. Die angeblich böllig neutrole Haltung Chinas icheint nicht mehr so einwandsfrei wie bisher angenommen zu werden. China hat drei Divisionen besonderer Feldtruppen errichtet. Zwei davon sind nach der

#### Kleines Feuilleton.

Ein Unzufriedener. Folgender Brief ging vor einiger Beit an den Kaiser ab, der, wie die "Westd. Landesztg." mittheilt, von einem Manne in Rheydt geschrieben wurde. Er lautet: "Seerter Her Kaiser. Ig muß inen ens zu wissen dun, wie et hier her get. Die et nich nötich han, die friehent al, und die et nötig han, die frieche nids. Ich habe en Ben gebroche un de bürgermeißter sagte, dat wör vom Söff, dat iß abe nid wahr Herr Keißer. Ich möchte hie bitten, dat sie mich die Sage einmal untersugen un mir ene klene Unterstützung gewehrten. Grüsen sie mich ire Frau Gemallin un all die Brizzen die ihr hapt von (Name)." Ob der Briefschreiber Ersolg gehabt hat, konnte leider nicht in Ersahrung gebracht werden.

Eine glückliche Verliererin. Im Wriezener Zeitungsblättigen stand dieser Tage die folgende erbauliche Anzeige: "Wein Mann ist mir in diesen Tagen abhanden gekommen. Die ehrliche Finderin kann ihn ruhig behalten, wenn ich ihn nicht zum Manne gemacht hätte, ging er heute noch als Handwerfsbursche rum. Ich verzichte auf immer auf ihn — nicht mehr sehn! Minna Enar, Bädermeistersrau."

Ueber Louise Michel, die, wie gemeldet, fürglich in Touson gestorben ist, bringt das "Evenement" einige biographithe Erinnerungen. Die Ereignisse des Jahres 1870-71 verletten sie in patriotische und revolutionare Exaltation; sie führte den Borfit im Club de la Révolution, nahm an den Stragenfämpfen theil und entwidelte fieberhafte Thatigfeit und hoben Muth. Rach Raledonien in die Berbannung gefcidt, fehrte fie im Jahre 1880 infolge der allgemeinen Amnestie nach Frankreich zurück und wurde aufs Reue wegen Anftiftung gur Plünderung gur Gefängnifftrafe verurtheilt. Die Strafe wurde ihr auf dem Gnadenwege erlaffen, fie verweigerte aber die Annahme der Begnadigung und mußte mit Gewalt aus dem Gefängniffe entfernt werden. Alsbald ftfirgte fie fich wieder ins politische Treiben, ja sie wurde sogar Boulangistin, so boben Reiz hatte für sie die Agitation. Louise Michel hat Bucher und Theaterstücke voller Rührseligkeit und

Humanitatsdufel geschrieben. Henri Rochefort, der fie genau fennt, nennt sie ein auhergewöhnliches Phänomen von Exteriorisation. "Der Körper", fagt er, existirt nicht für fie, fie war gang Seele. Ich glaube, fie hatte acht Tage lang ohne Rahrungsaufnahme leben können, ohne es zu bemerfen." Und er ergablt weiter: "Ich beiuchte fie im Gefangniß von Saint-Lazare wo fie wegen Pliinderung eines Baderladens ihre Strafe verbiifte. Ich hatte ihr Ehwaaren mitgebracht; fie aber bestand darauf, dieselben an ihre Mitgefangenen zu vertheilen und begnügte fich mit einer Taffe Raffee. — Ihr Mitleid erstredte fich felbst auf die kleinsten Geschöpfe. Als sie nach dem Sturze Mac Mahons aus der Berbannung nach Frankreich zurückehrte, wollte ich fie bei ihrer Ankunft auf dem Bahnhof Saint-Lazare umarmen, da fagte fie zu mir: "Geben Sie Acht, damit fie die fleine, blinde Nate nicht erdrücken, die in meiner Lasche ist und die Ueber-fahrt mit mir gemacht hat." Aber dieselbe Frau, die über eine an einem Meinen Thiere verübte Graufamfeit Thranen vergießen konnte, batte ohne Zögern Hunderte von Menschen rubig umfommen laffen, um die Sache der Revolution zum Siege gu berbelfen.

Die prächtigste Garberobe in ganz Europa hat, wie die französische Frauenzeitschrift "Femina" versichert, die Königin-Mutter Margherita von Italien, die Witwe König Dumberts. Die Königin Margherita trägt ein Kleid nie mehr als süns Mal, wie prächtig und theuer es auch sein mag. Ihre "abgetragenen" Kleider schenkt sie ihren Kommerfrauen, die sich aus den Kleidern große Einkünste verschaffen, indem sie diese an Engländerinnen oder Amerikanerinnen verkaufen. Eine bekannte französische Schauspielerin war sehr stolz auf einen Lehnstuhl mit einem wundervoll durchteichen Aklasdezug, der von einem Hossele der Königin Margherita stammt. Wenn sie ihre Kleider verkaufen läßt, die dehalt sie jedoch stets die unvergleichsichen Spizen zurück. Unter anderem besigt sie ein Spizentaschenuch, das drei Künstlern in diesem Fache viele Jahre der Arbeit gesoftet dat, Dieses Taschentuch, das auf 150,000 Frs. geschäht wird, ist so leicht, daß es sich in eine goldene Schachtel zusammensalten und hineinlegen läßt, die in Form und Größe einer Bohneuschote entspricht.



#### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Königlidie Schauspiese.

Dienstag, 12. April. Bum erften Dale: "Rofe Bernb", Schaufpiel in 5 Aften bon Gerhart Sauptmann. Regie: Derr De bu &.

Die Leitung unserer königlichen Schauspiele ist von dem dankenswerthen Streben erfüllt, uns auch die Bekanntichaft solcher litterarisch werthvollen Stücke zu vermitteln, die nicht überall als hoftheatersähig gelten, sosen der Gebildete ein begründetes Anrecht hat, die betressenden Werke nicht nur aus der Lestüre kennen zu kernen. So sand denn heute Gerbart Hauptmanns vom Wiener Burgtheater verstoßene "Nose Bernd" den Weg nach Wiesbaden und auf der Bühne unseres Hospkeaters ein freundlich Afpl. Das Stück bedeutet nicht gerade einen Hortschritt im Schassen des Bersassers, es deweist, daß er seit "Huhrmann Henschel" nichts gelernt und nichts vergessen hat. Hünzunann Honschel" nichts gelernt und nichts vergessen hat. Hünzusann Honschel" nur uns das Marthrium eines einsachen Menschenkindes vor Augen zu führen, fünf Alte mit viel Piphologischer Heinmalerei, aber auch füns Alte mit viel Wiederschlungen und viel unerquicklicher Wirkung. Die Regie war mit Ersoss der strebt, den krassen Persung deinzelner Scenen zu midern und die freundlichen Wilder aus dem überwundernden Grau plastisch berauszuheben; sie vertieste die lebendige Krast der dramatisch bewegten Austritte und meißelte die Charastersiguren lebenswahr die ins Detail. Durch diese geschicke Arbeit ward der Eindruck der Rovität im großen Ganzen ein anregender, wenn auch genug übrig blieb, was den Hörer befremdete. Es fann selbst den eingesteilichtessen bleie

mandschurischen Grenze vorgeschoben, die dritte macht sich in Laotingsu marschbereit. Sie ist bereits mit modernen Feldgeschüßen ausgerüstet. Bahlreiche japanische Offiziere sind als Instrukteure bei den chinesischen Truppen thätig und in letzter Boche täglich vermehrt worden. Der japanische Einstluß hat namentlich bei den chinesischen Truppen der Brovinz Lichili und Schantung in letzter Zeit bedeutend zugenommen. Die glanzvollsten Siegesnachrichten werden seitens der Japaner andauernd in China verbreitet.

Gefechte.

Betereburg, 13. April. (Ruff. Tel.-Ag.) Rach einem amtlichen Drahtbericht vom 12. ds. des Generals Auropatfin an den Raifer ichidte in der Racht vom 8. ds. General Raich. talinski eine Abtheilung Jäger auf das linke Ufer des Jalufluffes, Bidichu gegenüber. Die Jäger fetten fich unter dem Befehle des Leutnant Dimidowitsch und des Unterleutnants Potemfin auf die Infel Somalin (?) über und fasten eine japanische Aufflärungspatrouille, 50 Ge-mehre ftart, in dem Augenblid ab, als diese an der Oftfufte der Insel mit drei Booten anlegten. Die Ruffen liegen fie landen und gaben alsdann Fener. Fast alle Japaner murden erichoffen, erftochen ober ertranfen. Ihre Bahrzeuge wurden in die Luft gefprengt. Ruffifcherfeits feine Beriufte. Besonders ausgezeichnet haben fich die Unteroffiziere Lufchfin und Sjumajchedow verhalten. Am nachsten Tage wehte die japanische Flagge auf Halbmaft. Bier ruffiiche Jäger festen fich bei Joenampho über, begaben fich in das Dorf und hielten fich dort 12 Stunden lang auf. Mis fie dann bon den Roreanern verrathen wurden, faben fie fich geswungen, ichleunigst wieder ihr Boot zu besteigen. Dieses fuhr auf eine Sandbant auf, wobei ein Mann ertrant. Die Japaner hatten die Berfolgung der Ruffen aufgenommen, wurden aber von der ruffischen Barfe angegriffen, die den im Waffer treibenden Jägern zu Bülfe geeilt war. Die Japaner wurden fammtlich niedergemacht, ihr Boot verfenft.

Tofio, 13. April. (Reuter.) Man glaubt, daß eine

Schlacht am Jalu begonnen hat, obgleich noch keine direkte Meldung darüber eingegangen ist. Die bei der 1. Armee befindlichen Militär-Attaches erhielten die Weilung, sich zur Abreise bereit zu halten. Man glaubt, daß sie in einigen Tagen abgehen werden.

Das Wrack des rufflichen Kanonenbootes «Korejez» stellt unser heutiges Bild dar. Man sieht, wie der ganze Schiffsleib durch die Explosion zerrissen ist, mit welch furchtbarer Gewalt die modernen Sprengmittel alles zerstören. In



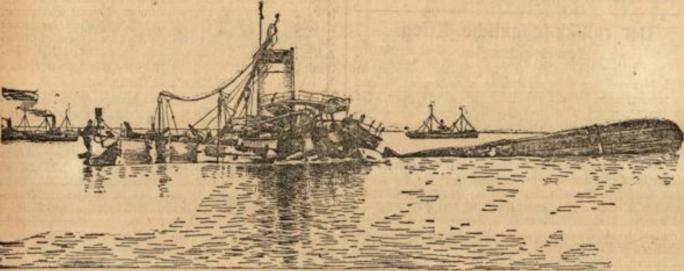
\* Wiedbaben, 13. April 1904

#### Oberleutnant von Efforff.

Der in dem Gefecht bei Oganjira gefallene Oberleutnant von Estorf sift am 30. September 1874 in Magdeburg geboren, wurde 1898 als Bortepee-Fähnrich in das Kaiser-Mexander-Garde-Grenadier-Regiment Kr. 1 eingestellt und dort im April 1894 Ofsizier. Bier Jahre später trat er be-



reits zur Schuttruppe für Südwestafrika über und gehörte ihr bis zum Herbst 1901 an. Er war längere Zeit Stationschef von Warmbad. Bei seiner Rüdkehr wurde er wieder in das Kaiser-Alexander-Regiment eingereiht. Seit dem Herbst vor. Is. war er zur Kriegsakademie kommandirt. Nachdem er sich bei dem ersten Aufbruch zur Unterdrückung des Aufstandes gemeldet hatte, wurde er als Rachrichtenoffizier zum



wenigen Sekunden wurde das stolze Kriegsschiff in ein elendes Wrad verwandelt, welches alsbald in den Fluthen verfant.

ben, daß die Zeiten des rückfichtslofen Realismus unwiederbringlich vorüber sind. Reue Aunstbestrebungen, die die Wahrheit und die Schönheit verschwistern wollen, ringen nach Gestaltung, und man darf ihnen wohl den Sieg wünschen.

Role Bernd ist eine Dorsschöne, der alle Männer nachlausen. Mit dem Erbscholtisepbesiter Flaum bat sie ein Berhältnitz, dem Maschinisten Streckmann gibt sie sich hin aus Furcht, er werde sie verrathen, den Buchbinder Keil beirathet sie und ihr Kind bringt sie um. Diese einsache Geschichte will Hauptmann dickterisch bedandeln und und menschlich nahe bringen. Aber seine Boese leuchtet nur als schwacher Junse zuweilen aus dem Gran der Handlung und die Begründung der Charastere ist nicht überall gelungen. Bornehmlich handelt die Titelheldin ein dischen start nach dem Willen des Autors und nicht nach den Gelegen der Bernunft, die sie zu einer offenen Aussprache mit ihrem stetz zum Berzeihen bereiten Berlobten bestimmen sollte. Dann aber wären all die großen Consisten hinfällig und Rose Bernd brauchte nicht meineibig zu werden und an ihrem Kind keine Greihehenrolle zu spielen. Am besten gelungen sind dem Bersasser die Gestalten der an ihren Rollstuhl gesesselten Frau Flamm, die als güttger Engel über der Bersührten waltet, des brutalen Maschinisten Streckmann, und des Salten Bernd. Flamm ist ein dieden zu sehr Derrenmensch nach der Schuldbewustsein entspringt die innere Unruhe, die aus seinem Schuldbewustsein entspringt

zu sehr Herrenmenich nach der Schablone; gut gezeichnet ist aber die innere Unrube, die aus seinem Schuldbewußtsein entspringt.
Gespielt wurde gut. Iwar sehen wir Ir. Willig sieber im schleppenden Salonsleid auf dem Varkett oder im klirrenden Darnisch auf den Wällen; aber dank ihrer reisen Runft und der anzerordentlichen Modulationskraft ihres diegsamen Organs, das allen Stimmungen gerecht wird, wuste sie auch die Gestalt der Bauerndirne mit Leben zu erfüllen. Der alte Bernd wuchs sich in der Darstellung des Herrn Ballen tin zu einer Paraderolle aus. Herr Lefflen auch in den erregten Scenen mit der Männlichseit aus und wußte auch in den erregten Scenen mit der gelähmten Gattin sehbast zu interessiren. Die sehtere gad Fran Ren i er im Ausang etwas zu sarmopant, doch wußte sie mit dem Fen i er im Ausang etwas zu sarmopant, doch wußte sie mit dem Ferie der der dandlung ihre Leistung dewundernswerth zu vertiesen. Herrn Sch wa d erkannten wir als Streedmann in der seinem Rollengediet sonst fur kensigenden Ausgabe kaum wieder. Er wuste sich nicht nur tresslich damit abzusinden, sondern die charasteristischen Jüge der Figur besonders markant heranszuarbeiten. Der wenig dankbaren Rolle des Buchbinders Keil hatte sich Herr Weisel was nahm den dritten und vierten Alle der mit anerkennenswerthem Eiser angenommen. Das ansverkanste Haus nahm den britten und vierten Alle der mit surekennenswerthem Eiser angenommen. Das ansverkanste Haus nahm den beiden ersten Alten ziemlich reservirt verhielt und am Schluß durch das krasse Belenntniß Kose Bernds einigermaßen verblüsst war. Unsere Instendantur aber darf den ledbasten Dank aller Litteraturfrende für die Aussührhung dieses Werkes entgegennehmen.

Stabe des Marine-Expeditionsforps fommandirt. Bor etwa drei Wochen trat er dann zur Abtheilung seines Bruders, des Majors von Estorff, der die eine der am 9. siegreichen Kolonnen befehligte, über. Er fiel beim Sturm auf die Stellung des Gegners, mitten ins Herz getroffen.

#### Die Kanalvorlage.

Dem preußischen Abgeordnetenhause ift gestern die Ranalvorlage zugegangen. Gefordert werden darin: Bur Berminderung der Hochwaffer-Gefahr und Berbeiferung der Borfluth der unteren Oder, Savel und Spree 60 820 000 M. Den Hauptpunft bildet der Gesehentwurf betreffend Serftellung und Bau der Bafferstraßen und umfaßt insgesammt Forderungen in Sohe von 280 275 000 .M. Siervon entfallen 1) für ben Schifffahrtsfangl vom Mbe 197 150 000 M, darunter 703 Millionen für den Dortmund-Rheinfanal; 2) für den Groß. Schifffahrtsweg Berlin-Stettin 43 Millionen M. 3) für Berbefferungen bes Dber-Beichfel-Ranals 21 175 000 M; 4) für die Ranalifirung der Oder 18 950 000 M. In der Dentidrift für den Rhein-Bannover-Ranal wird hervorgehoben, der Kanal entspringe einem dringenden Berkehrsbedürfnig der berührten Landestheile. Die einzelnen Theile des Dortmund-Rhein-Ranals, der fudlichen Strede des Dortmund-Ems-Ranals und des Ranals Bevergern-Sannover hangen in mehrfacher Bedeutung von einander ab und bilden dadurch in technischer und wirthschaftlicher Beziehung ein einheitliches Ganges, Insbesondere wird betont, daß die Berbindung bom Rhein bis Sannover gleichzeitig ausgeführt werden muffe, um die erhofften Berfebrs. Erleichterungen ju ichaffen. Gine Reihe von Dentschriften mit Rarten find den Begründungen der einzelnen Entwürfe

Berlin, 13. April. (Tel.) Die "Berl. Pol. Nachr."
ichreiben: Dem Bernehmen nach wird dem preußischen Abgeordnetenhause in Ergänzung der ihm bereits zugestellten
wasserwirthschaftlichen Borlage demnächst aus dem Ministerrum des Innern ein Bericht über die durch die letzten Soch in a sie er in verschiedenen Provinzen, namentlich in Schlesien,
angerichteten Schäden, sowie über die Berwendung der hierfür ausgegebenen els Millionen Mark zugehen. Begen Aufbringung der Summe dürsten Schwierigkeiten kaum entstehen. Dieselbe dürste durch die Ueberschüffe des Etatsjuhres 1903 gedecht werden können

#### Umfangreiche Henderungen

zur deutschen Wehrordnung hat der Kaiser an Bord der "Sobenzollern" in Reapel unter dem 25. März vollzogen. Die Aenderungen betreffen die Aushebung der seemännischen Bevöllerung des Reiches.

#### Der Cext des englisch-franzölischen Abkommens

wurde gestern in London veröffentlicht. Mit demselben wird eine Depeiche Lord Lansdownes an den englischen Botschafter in Paris, Moujon, befannt gegeben, worin ersterer ausführlich auseinandersett, daß das Abkommen sich stütze auf die Anertennung der borberrichenden Stellung Englands in Egypten durch Frankreich. Sodann ift ein neuer Erlag des Rhedive beigefügt, der von Frankreich bereits gutgebeißen ift, und der, wenn ihn auch die übrigen Mächte gebilligt haben, Egypten freie Berfügung fiber feine Einnahmequellen gemahrt. Die Funftionen ber Raffe ber öffentlichen Schuld werden ftreng beschränft auf die Erhebung der Einfünfte, die bestimmt find zur Bezahlung der Rubons. Die Raffenberwaltung wird nicht mehr das Recht haben, in die allgemeine Berwaltung des Landes einzugreifen. Der Rejervefonds, der fich gegenwärtig auf 5 500 000 Pfund beläuft, wird der egyptischen Regierung überlaffen. Man hat, wie Lord Lans-downe aussührt, die berechtigte Hoffnung, daß der Infraftfepung des Defrets feine ernstlichen Schwierigfeiten gemacht werden durch die anderen Mächte, die nur eine unwesentliche Angahl von Titren ber egyptischen Schuld besitzen. Sollten fich unerwartete Hindernisse in den Weg stellen, so wird England auf die diplomatische Hülfe Frankreichs rechnen können, fie ju beseitigen. Lord Eroner fei ber Anficht, daß die Beit noch nicht gekommen fei, die gesetgeberischen rechtlichen Berhaltniffe Egyptens gu modifigiren, wenn aber ber Beitpunft gefommen fei, Aenderungen einzuführen, fo werde England genügend Grund haben, auf die Mitwirfung Franfreichs gu rechnen, um die erforderlichen Menderungen vorzunehmen. Betreffs Maroffos fagt Lord Lansdowne, obwohl Frankreich in feiner Beise wünscht, das Land des Sultans zu annefti-ren oder seine Autorität zu untergraben sucht es doch seinen Einfluß in Maroffo auszudehnen und ift bereit, Obfer gu bringen und Berantwortlichkeiten auf fich zu nehmen, um dem anarchistischen Zustande ein Ende zu machen, der an Algeriens Grenze berricht. Die britische Regierung ift nicht in der Lage, folche Berantwortlichkeit zu übernehmen oder folche Opfer zu bringen und gab daher bereitwilligst zu, daß, falls irgend eine europäische Macht vorwiegenden Einfluß in Maroffo haben follte, Frankreich diese Macht ist. Eine ausreichende und zufriedenstellende Bürdigung der politischen und territorialen Intereffen Spaniens ift von Anfang an nach Anficht der Regierung groß und ist Britaniens wefentliches Element bei jeder Regelung der maroffanischen Frage gewesen. Die frangofische und britische Regierung ftimmen darin durchaus überein.

#### Attentat auf den spanischen Ministerpräsidenten.

Gestern Abend kam folgendes Telegramm aus Barcelo: na: Gegen den Ministerpräsidenten Maura wurde beim Berlassen des Generalrathsgebäudes ein Anschlag verübt. Maura wurde durch einen Dolchstich verwundet.

Alsbald aber folgte ein Bertuschungsbersuch. Ein späteres Telegramm meldete: Nach weiteren Meldungen aus Barcelona hat der Borfall sich wie folgt abgespielt: Ein junger gutgekleideter Mann stürzte sich mit geballter Faust auf den Wagen des Ministerpräsidenten und versuchte diesen zu treffen. Er wurde sosort verhaftet. Das Gerücht, Ministerpräsident Maura sei durch einen Dolchstich verwundet, entstand in der Panik, die sich bei dem Borfall der umstehenden Bolksmenge bemächtigte, die schreiend auseinanderstob. Die Menge beruhigte sich bald, als sich herausstellte, daß der Angreiser keine Wasse gehabt hatte, und sie sah, daß Maura unbeschädigt davonsuhr.

Demgegenüber dürfte aber, neuerlichen Telegrammen zufolge, feststehen, daß thatsächlich ein Attentat mittels einer Waffe stattsand. Man telegraphirt uns:

Barcelona, 12. April, 7 Uhr Abends. Die ersten Meldungen, die besagen, daß auf den Ministerpräsidenten Maura ein Anschlag verübt worden sei, wobei er ver wund det wurde, werden jest of fiziös aufrecht er halten. Es wird weiter solgendes berichtet: Der Thäter hielt in der Handein Kichenmesser, mit dem er Maura zu stechen versuchte. Die Wasse alltt an der Stickerei des Ministerpräsidenten ab und verursachte nur einen leichten Ris von zwei Centimeter Länge längs der sechsten Rippe. Der Arzt, der Maura untersuchte, beschränfte sich darauf, Maura einige Stunden Rube zu verordnen. Der Thäter ist ein Bedienter Kamens Joachim Michel Artal. Er wehrte sich bei seiner Verhaftung und rief: "Es lebe die Anarchie!" und stieß sich den Kopf an der Mauer blutig.

Barcelona, 13. Februar. Der König stattete dem Ministerpräsidenten Maura einen Besuch ab. Zahlreiche Personen trugen ihre Namen in eine Liste ein, in der die Entrüstung über das Attentat zum Ausdruck gebrackt wird. Der Bräsident des Provinziallandtags hielt eine Rede, worin er das Attentat verurtheilte und ein Tedeum zu celebriren vorschlug. Dem Borschlage wurde unter Beisallsfundgebungen von allen Seiten zugestimmt.

#### Deutschland.

\* Berlin, 12. April. In der beutigen Situng des Bunde braths wurde der Antrag Preußens mit dem Entwurf eines Gefetes betreffend die Wetten bei öffentlich veranstalteten Pferderennen dem zuständigen Ausschuß überwiesen.

Berlin, 13. April. In der gestrigen Delegirten-Bersammlung des Central-Berbandes deutscher Industriesler wurde beschlossen, eine Hauptstelle des deutschen Arbeitgeberverbandes zu begründen.

#### Preußischer Landtag.

#### Das Abgeordnetenhaus

sehte gestern nach den Ferien die Verhandlungen fort. Präsident von Kröcher gedachte des heute verstorbenen Abgeordneten Prätorius. Auf der Tagesordnung stand die zweite Lesung des Kultus-Etats beim Kapitel Universitäten. Das Ordinarium und Extra-Ordinarium wurde bewissigt, worauf das Haus die Weiterberathung auf Mittwoch vertagt

#### Deutscher Reichstag.

(64. Situng bom 12. April, 2 Uhr.) Auf der Tagesordnung steht die erste Lejung der Rovelle

Str. 87.

#### .Nünzgelet,

meldes die Einführung eines neuen 50-Pfennigftudes bor-

t wird

hafter

Stubr.

uf die

B des

en ift,

jaben,

ge.

Schuld te, die

enber-

meine

onde,

d der

Lans.

fraft-

mocht

atliche

ollten

Eng-

nnen,

Beit

Ber

punft

aland

hs au

men.

freid

nefti-

etnen

er zu

, um

n 911-

cht in

r ol-

Dag.

uß in

aug.

idien

efent-

rage

nmen

celo:

Ber-

Mau-

ipa.

aus

inger

n 11 ft

tefen

Rini-

ent-

nden

Die

Mn.

un-

men

einer

mer-

au.

det 68

band

Die

und

inge

dite.

per.

rief:

mer

Mi-

rio-

nt.

acht

Me.

III B.

des

atte

er-

-13C

er-

ller

30

rä-

ro-

as

ulf

Schatfefretar bon Stengel ichildert die Difftande welche die Unterscheidung des 50-Pfennigstücks vom 10-Pfennigstück mit sich bringen. Das einzige Mittel zur Abhilfe sei eine andere Legirung, wie fie der Entwurf vorschlägt.

Abg. Spahn (Centr.) ftimmt der Borlage zu.

Rad längerer Debatte wird der Entwurf einer Kommisfion bon 14 Mitgliedern überwiefen.

Es folgt die Fortfetung der

#### Etatsberathung

und zwar Etat des Reichstanglers.

Die Berathung zweier zum Titel "Reichstangler" geftellten Rejolutionen wird gunachft gurudgeftellt.

Mbg. Spahn (Centr.) fommt auf den Beleidigungsprozeß zurud, der in Saarbrüden über Wahlbeeinfluffungen bei der Bahl des Abgeordneten Priege ftattgefunden habe. In diefem Prozes habe fich der preußische Handelsminister geweigert, einen der als Zeugen geladenen Beamten von der Berpflichtung der Amtsverschwiegenheit zu entbinden.

Staatsjefretar Rieberding giebt die Erflärung ab, daß die vom Borredner besprochenen Fragen bei den schwebenden Berhandlungen über die Reform der Strafprozegord. nung erwogen werden jollen.

Abg. Dabid (Sog.) erörtert in längeren Ausführungen die Frage der Erhebung von Abgaben auf natürlichen Wasserstraßen. Redner wünscht eine unzweideutige Erflärung des Reichstanzlers über diese Frage.

Staatsfefretär Graf Pojadowsty ift der Meinung. daß diese schwierige Frage im Plenum nicht verhandelt werden könne. Artifel 54 der Berfassung lasse bei natürlichen Bafferstraßen Abgaben allerdings nur für besondere Anlagen Da frage es sich nun, was seien "besondere Anlagen"? Das tonne fteitig fein. Gine natifrliche Bafferftrage tonne unter Umftanden folde Beranderungen erfahren, daß fie als fünstlich gelten muß. Er könne aber den Borredner darüber beruhigen, daß Minister Budde mit feinem Worte dargelegt habe, auf dem Rhein oder der Elbe Abgaben zu erheben. Aber es könne infolge des wachsenden Berkehrs oder größerer Ausgaben nothwendig werden, zu Abgaben zu schreiten. Das set nun eine andere Frage. In Bezug auf den Rhein fei übrigens das Reich gegenüber Holland und in Bezug auf die Elbe gegenüber Defterreich gebunden.

Abg. Sattler vermißt auch jest noch eine klare, bündige Erffärung über die Abgabenfrage. Redner wünscht vom Reichofangler gu hören, ob er Mittheilungen zu machen habe über die Berschiebungen, die sich auf dem Gebiete der auswärtigen Politik gegenwärtig vollziehen und die auch uns berüh-Weiter wünscht Redner zu wissen, wie es mit dem Abschlusse der neuen Handelsverträge steht und ob neue Nachrichten über die Borgange in Gudweftafrifa vorliegen. Redner erörtert eingebend die Lage in Südwestafrika und fritisirt den Mangel an Berfehrswegen. Er beipricht jodann die Aufbebung des § 2 des Jejuitengesetes und sagt, daß durch diesen Borgang der konfessionelle Frieden nicht gefördert worden fei. Reichskanzler Graf Bulow bespricht das neue

#### engliich-iranzölische Abkommen

welches eine Spipe gegen irgend eine andere Macht nicht entbalte. Wir haben nichts dagegen einzuwenden, wenn ein gutes Berhältnig zwischen England und Frankreich besteht, weil das zur Erhaltung des Weltfriedens beiträgt, den wir aufrichtig wünschen. In der oftafiatischen Frage thun wir alles, um zu verhindern, daß ein Weltfrieg sich daraus entwickelt. Begüglich ber Aufhebung des §2 des Jefuitengefetes feien Bugeständniffe an den Ultramontanismus auf Roften bes Reiches nicht gemacht worden. Bei der Abstimmung über den S 2 ift im Bundesrath niemand vergewaltigt worden, die vertrauensvollen Beziehungen zwischen den Bundesftaaten find bisher in keiner Weise erschüttert worden. Den Ausführungen des Borredners über Sudwestafrifa frimmt der Rang. ler zu und schließt fich besonders der Anerkennung für unfere heldenmüthig im Rampfe gefallenen Soldaten an. Diese Soldaten könnten der Anerkennung, der Dankbarkeit und des Bertrauens des Landes ficher fein.

Darauf wird die weitere Berathung auf morgen 1 Uhr bertagt.



Bor bem Dresbener Landgericht fpielte fich geftern abermals ein Budymacher-Broges ab, in bem ber Angeflagte, ein Sanbelsmann Fritich fich wegen gewerbsmäßigen Gludsipieiens u. Stembel-Dinterziehung ju verantworten batte, Britich, ber g. Bis bier eine einjabrige Gefangnifftrafe verbuft, fcabigte viele fleine Leute. Er wurde zu einer Jufapftrafe von 6 Monaten und 300 A Gelbftrafe verurtheilt.

Burn Graf bon Beaudiffin (Freiherr von Schlicht) berfenbet an bie Breffe eine Bufdrift, in welcher er ausführt, bag er, auf einer Orientreise begriffen, von bem ichwern beleibigenben Bwidenruf in der Reichstags-Sigung bom 4. Mars Renninig erbalten habe, Auf eine Bitte an ben Brafibenten Balleftrem, ihm ben Ramen bes Abgeordneten gu nennen, ber biefen beleibigen-en Zwischenruf fallen ließ, habe Balleftrem geanwortet, bie Ge-CaftBordnung bes Reichstages gebe ibm teine Sandbabe, den om amiliden Stenogramm nicht wiedergegebenen Bwildenruf er Ermittelung burd Berlefung ber Eingabe Beaubiffins entegen ju führen. Diefer erflart nun, er habe felbstverftanblich jest ofort bie weiteren ibm geeignet erscheinenben Schritte gethan.

Bum Gelbitmord ber Frauenrechtlerin Glije Schaaf. In ibrer Wohnung su Charlottenburg, bat, wie gemeldet, borgeftern Abend die befannte Bertreterin der Frauenrechte Frau Glife Schaaf in geistiger Umnachtung Selbstmord verübt. Fran Schaaf,



die im Oftober v. J. ihren Mann durch ben Tob verloren hatte, litt seit Monaten an hochgradiger Nervosität, die ihre Angehörigen veranlogt hatte, die Unterbringung der Kranfen in einer Rervenheilanftalt in Erwägnung zu gieben

Das Urtheil gegen ben früheren Ungeftellten ber Darmftab ter Bant Balber, welcher befanntlich die Bant burch Arebitbrief. Salfdungen um bebentenbe Gummen ichabigte, wurde geftern abend in Berlin gesprochen. Balber wurde unter Bubilligung milbernber Umftanbe su 1 Jahr 6 Monaten Gefängniß verur-

Das Oberfriegsgericht in Drogben bestätigte in ber Duell Angelegenheit des Rittmeisters Supselb gegen den Freiheren von Ompteba das gefällte friegsgerichtliche Urtheil, weil er in Omptedas Che eingriff und deffen Ehre aufs ichwerfte verlette. Die oom oberften Kriegsberrn eingelegte Revision wegen zu hober Strafe wurde aus biefem erft jest feftgestellten Grunde verworfen.

Begnabigung. Der hamburger Genat begnabigte ben jum Tobe verurtheilten Raubmörber Weiglin, Mörber bes Lotterietolletteurs Levy, gu lebenslänglichem Buchthaus.

Das erfte nachsviel jum Prozes wegen Beleibigung bes Karbinals Ropp beschäftigte gestern bas Schöffengericht in Beuthen. Der Bergmann Bosnipfi, ber während ber Berhandlungen bem Abgeorbneten Rorfanto mittbeilte, Boligeirath Mabler babe in Bezug auf feinen Cobn, ben Arbeiter Bosnipfi einen Meineib geleiftet, wurde wegen Beleibigung bes Polizeiraths ju 2 Monaten Gefängnig verurtheilt.

Die Nachener Straffammer verurtheilte ben Farbereibefiger Bogens aus haaren wegen Unterichlagung von Rirchengelbern und Berbanbsgelbern ber fatholifden Stibentenvereine Teutsch-

lands ju 3 Jahren Gefängniß und fünf Jahren Chrvetluft. Feuersbrunft. Man melbet uns aus Bogen, 12. April: In bet Orticalt Messana im Sulsthale entftand heute Nacht Bener, welches ichnell große Ausbehnung annahm. 20 Bohnbaufer und 2 Napellen wurden eingeälchert. Eine Frau fand ben Tod in ben Flammen, während eine andere schwere Brandwunden erlitt. Man glaubt, daß bas Feuer porfählich angelegt wurde.



#### Hus der Umgegend.

I. Biebrich, 12. April. In ber beutigen Stadtverord. neten-Berjammlung waren unter dem Borfit des Herrn Commerzienrath Dr. BB. Ralle 24 Mitglieber bes Collegiums anwefend; bom Magiftrat bie Derren Burgermeifter Bogt, Beigeordneter Schreiner und Baurath Thiel. - 1) Die ausscheibenben Magistratsmitglieber, die herren Stabtaltefter Comidt, Stadt-rathe Bettelbauser und Dyderhoff werben wiebergewählt. — 2) Der Antrag des Magistrats, die Rosten einiger im Anschlag nicht vorgesehener Baulichkeiten bes städtischen Elektrizitätswerkes (Bergrößerung des Reffelhaufes, Soberführung des Ramins, Erhobung bes Majchinenhaufes, Derftellung eines Wohngebaubes für Maschinisten und Beiger etc.) im Betrage von A. 81000 zu bewilligen, wird mit dem Busat angenommen, daß auch die Mehrtoften bei Ginführung einer rauchlofen Feuerung gutgebeißen werben. 3) Da bie Schiersteinerstraße von ber Balb- bis gur Dogheimerftrage bei naffem Wetter namentlich für Juhmvert infolge bes lettenartigen Untergrundes fcwer paffirbar ift, fo ftellt ber Dagiftrat ben Antrag, auf die Lange vorstehend angeführter Strede, etwa 800 m., Schienengeleise in den Fahrbamm anzubauen, um ben fortgeset bortommenben Thierqualereien bortfeibst zu begegnen. Die Unterhaltung bes genannten Strafentheils erforbert etwa 7-8000 A jährlich; biefe Roften wilrben fich aber nach Legung ber Fahrschienen auf etwa 2000 A. ermäßigen. Rach längerer Debatte wird eine Beichlugfaffung hierüber ausgesett; bas Stadtbauamt soll versuchen, die Straße zu drainiren, da der jetige Zustand den Einbau von Schienen völlig illusorisch mache. — 4) Im schuldensuchen Interesse mußte in die Pestalozzischule Gasbeleuchtung eingeführt werben; bas Collegium bewilligt nachtraglich bie hierfilr entstandenen Roften im Betrage von A 585. -Die Berfammlung genehmigt ben Raufvertrag mit Beren Beinrich Steurmler, wonach letterer aus feinem in ber Rathbausstraße gelegenen Bauquartier die in diese sowie in eine mit der Dibliftrage parallel laufenbe neue Strage fallenben Glachen toftenund lastenfrei an die Stadt abtritt. — 6) Bezüglich Jestiehung ber Grundpreise über die Abgabe von Elektrizität an Brivate für Rraft- und Lichtzwede murbe beichloffen, ben babingebenben Untrag an die verstärte Finanzfommission zu verweisen, welche die Cape enbaultig festieben foll. Rach bem Magiftratsantrag wirb ber Breis für Licht auf 60, für Rraft auf 18 & pro Rilowattftunbe feftgefest, mabrent bie Finanglommiffion für Kraftzwede 20 & beantragte. — 7) Ein von Herrn Stadto. Hedel eingebrachter Antrog, baß für bie Folge wer alle gur Berhandlung stebenben Buntie ber Tagesorbnung geheim abgestimmt werben foll, wirb ber bereits eingesehten Kommiffion gur Renausarbeitung ber

Geschäftsordnung überwiesen. — 8) Ein weiterer Antrag bes borgenannten herrn Stadtverorbneten wurde ohne Berlejung bem Magiftrat gur eventuellen Berathung übergeben. Schlug ber Berammlung 71/4 Uhr.

f. Biebrich, 13. April. Infolge ber ftarfen Nachfrage nach Banplaben wird am Freitag, ben 29. April, Rachmittags eine Berfteigerung bezw. Ausbietung ber noch porbandenen ftabt. Bauplage im Borfholberhof- etc. Welande vorgenommen werben.

Behierftein, 12. April. Unfere Gemeinbevertretung batte fich in ihrer geftrigen Sigung u. A. and mit einem Bablprote ft jur Erganzungswahl genannter Körperichaft zu beichäftigen, Waren bei ber por zwei Jahren vorgenommenen Wahl zwei Broteste (in ber 1. und 3. Rlaffe) zu verzeichnen, so hatten fic diesmal die Brotestler mit einem und zwar in ber 1. Raffe bo gnügt. Der Broteft mußte aber einftimmig gurudgewiefen werden und zwar beshalb, weil berselbe fich gar nicht auf etwa vorge-fommene Unregelmäßigkeiten bei der Bahlhandlung selbst begrundete, fonbern barauf, dag ein Wibler in ber 1. Rlaffe bergeffen murbe, foda's derfelbe nicht mit in ber vorschriftsmäßig ausgelegten Bablerlifte verzeichnet war. — Die Gemeindevertretung hatte fich auch wieber mit mehreren Baugesuchen zu beschäftigen, loday im laufenden Jahre fich eine rege Bauthätigleit bemertbar machen wirb.

Ghierftein, 12. April. Um Beginn bes neuen Soul. jahres fand gestern auch die Einführung ber neuen A-B-C-Schüten flatt. Ihre Angahl überwiegt gang beträchtlich die Babl ber ans ber Schule Entlaffenen. Während ca. 50 Rinber (29 Anaben und 23 Mabchen) tonfirmirt, wurden 120 Kinder neu ben Schulen zugeführt, und zwar überwiegen dabei die Anaben gang bedeutend, benn es fteben 75 Anaben 45 Mabden gegenüber Störend macht es fich babei bemerfbar, daß ein Lehrer ichon feit langerer Beit erfranft ist und beshalb bie Rollegen bie Rlaffen wechselseitig zu vertreten haben. Die für die neue Klaffe vorg-

sehrerin trift ihr Lehramt erst am 15. Mai an.
Baing, 12 April. Im Dom wurde heute Morgen eine etwa 40 Jahre alte Frau, die aus München fein foll, ploplich irrfinnig. Sie wurde ins Dofpital gebracht. Jahre alte Rangirer Budmann, ber mit einer Glode bor einem abfahrenden Buge die Warnungs-Signale geben follte, febte fich auf die Buffer, fiel herunter und wurde germalmt.

Dr. Florsheim, 12. April. Um bergangenen Conntag gingen in der tatholischen Kirche 45 Knaben und 42 Madden jur erften Communion. Es ift eine Geltenheit, bag fich unter ben Communifanten 5 Urenfel ber 94jährigen Frau Wittme Ruppert befanden. — Zum Rektor wurde am 1. April Herr Hauptlehrer Bret ernannt. — Herr Kaplan Rath wurde von bier nach Sabamar verset. — In die Schule ausgenommen wurden 62 Anaben und 53 Mabchen.

\* Beifenheim, 12. Upril. Der feitherige Silfelebrer Berr Biftor Plangemann wurde in einer Situng bes Auratoriums einstimmig an Stelle bes verftorbenen Oberlehrers Ott gum Oberlehrer ber biefigen Realichule gewählt.

Rubesheim, 12. April. Das Eifenbahnministerium genehmigte bie Baarmittel in Sohe von 150 000 A jur Erweiterung bes hiesigen Bahnhofes. Im nächsten Frühjahr sollen bie Arbeiten in Angriff genommen werben.

8. Braubach, 12. April. Tropbem ber Auftrieb von Mouen vieb bon ber linforbeinischen Seite verboten worben, war ber heute hier stattgefundene Biehmarkt boch von Händlern und Landleuten mit Bieh in großer Angell befahren. Der Rauf und Berfauf widelten fich flott ab. — Die bem verstorbenen Direttor ber Coblenger Sandelsichule gehörige, in ein Saushaltumospenfionat umgewandelte Waldburg, ging burch Lauf an die Aftiengefellschaft ber Blei- und Gilberbutte babier fiber. - Berr Leb rer Weber wirb om Conntog, ben 24. April im Dotel "Raifer-

hof" einen gweiten Bortrag über Eleftrigität halten. \* Frankfurt, 12. April. Gin feit 36 Jahren in Dienften stehender Beamter des Bankhauses B. Meyler fel. Cohn u. Co. ist nach größeren Unterschlagungen flüchtig geworben. — Die Stadt Frankfurt hat nach einer vom Statistischen Amte erfolgten

Bolfsaablung 318 000 Einwohner.



Bies baben, 18, April 1904

#### Selbitmord auf den Elsenbahnschlenen.

Sente Morgen furs nach 7 Uhr ließ fich auf den Gifenbahnichienen der Linie Biesbaden-Riedernhaufen im Diftrift Sajengarten, und zwar binter der Gaftwirthichaft "Friedrichshalle", ein Mann von dem Bug überfahren. Schon von 6 Uhr an beobachteten die Anwohner, wie der Mann im Alter von eiwa 25—27 Jahren plan- und ziellos am Bahn-törper auf- und abging. Gine der Franen fprach fogar die Bermuthung aus, daß der Fremde scheinbar mit Gelbstmord. gedanken umgehe. Da braufte gegen 7 Uhr der Zug, welcher von Erbenheim kommt, heran. Als der Zug in die Rähe des Ueberganges der Mainzerstraße fam, lief der Fremde blit. schnell vom Feld auf den Bahnförper zu, fah nach, auf weldem Geleise der Zug kam und warf sich dann mit dem Körber auf die Schienen. Die entfetten Buichauer tonnten noch feben, wie der Gelbstmörder fich in eine dem 3med entsprechende Lage brachte, dann ging auch schon der Bug über ben Körper hinweg. Der Fremde hatte fich so gelegt, daß der Kopf nach der Wirthschaft von Wimmer zu lag; mit der rechten Sand flammerte er fich an der inneren Schiene frampfhaft an, während die beiden Beine auf der augeren Schiene lagen. Die Berstümmelung des Körpers war denn auch dementfprechend. Der Ropf war glatt vom Rumpfe getrennt und lag etwa einen halben Schritt von der Schiene entfernt. Die Sand war scheinbar in die Räder gerathen, denn fie war nicht abgequetscht, sondern mit solcher Bucht vom Arme abgeriffen, daß etwa 20 bis 25 Centimeter lang die Sehnen und Musfelftränge an derfelben heraus hingen. Die Sand lag etwa zwei Schritt bom Babnförper entfernt. Die beiden Beine waren ebenfalls überfahren, hingen jedoch noch mit dem Rumpfe an einzelnen Fasern zusammen. Der abgesahrene Ropf war gänzlich unverletzt und zeigte einen friedlichen Ausdrud, etwa den eines Schlafenden. Der Ueberfahrene wan ein iconer Mann mit bunfelblondem, geicheiteltem Saar, schwarzem Schnurrbart und Spithart. Die Rudseite bes

Rumpfes zeigte ebenfalls einige Berletungen, welche wohl durch die in der Mitte der Wagen herabhangenden Klammern berurfacht worden ibaren. Der Ueberfahrene trug einen ichwarzen Jadett-Anzug, graue Strümpfe und einen schwargen Sut in Form der Salb-Enlinder. Die Schuhe trugen an den Schleifen den Ramen Biesbaden und Frantfurt, find alfo in einem Schuhgeschäft gefauft, welches in beiden Städten Geschäfte führt. Die Stiefel waren in fehr schlechtem Bustande, fodaß die Beben heraussahen. Auch die übrige Reieidung des Gelbstmörders machte einen heruntergefommenen Eindrud, fo daß man wohl mit ber Annahme nicht fehl geht, daß Rahrungsforgen den Ungludlichen gum Gelbitmord trieben. Der Bug wurde furs bor der Station an einem fleinen Fußübergang plötlich gestellt, da man auf das Ungliid aufmerkfam geworden war. Der Leichnam wurde unter dem lesten Bagen des Buges gefunden und mußte bis gur Ginfichtnahme durch die Behörde liegen bleiben. Die Fahrgafte des dicht besetten Buges waren über den gräßlichen Anblid in großer Aufregung. Gegen is Uhr ericien Berr Kommiffar Buft und ein Schutzmann, welche ben Thatbestand aufnahmen, mahrend dann einige Minuten vor 8 Uhr der Bagen der Sanitätswache ankam, welcher die Leiche nach der Stadt

. herr b. Queanus ift gu einem langeren Rurgebrauche bier eingetroffen.

3uftisbersonalien. Berfeht ift ber Berichts-Uffeffor Ben-28 olf vom Umtsgericht in Dochheim an bas Umtsgericht Beben, ber Gerichtsaffeffor Robben vom Amtsgericht in Beben an bas Amtsgericht in Camberg. — Der Feldwebel Reldenbach von ber 5. Rompagnie bes sweiten Raff. Infant. Regts. in Mains ift gur Ausbildung für bas Amt eines Gerichtsfcreibergehülfen angenommen und bem Amtsgerichte in Elwille

überwiefen morben.

- · Communallandtag. (Sigung vom 12. April. Schlug.) Das alte Brafibium wird wie folgt wiedergemablt: Brafibent Abg. Juftigrath Dr. Sumfer-Frantfurt, Stellbertreter Abg. Oberburgermeifter Dr. v. 3bell-Biesbaden, Schriftführer Abg. Stadtrath Dr. Gleich-Frankfurt und Abg. Burgermeifter Bogt-Biebrich, Stellvertreter Abg. Burgermeifter Groos-Offenbach und Abg. Wollmeber-Rennerod. - Die Borlagen werben nach einer furgen gwifchen bem Abg. Dr. Geiger und bem Landesbauptmann Sartorins geführten Debatte über ben Etat an die Ausschuffe berwiesen. Der Lanbeshauptmann erflart in feiner Entgegnung auf eine Dr. Beigeriche Rritit, bag bie Finangverbaltniffe bes Begirfsverbandes gunftige feien und wenn in berfelben Urt wie bisber fortgewirthichaftet merbe, auch fur bie nachften Jahre bleiben murben. Rene Eingänge werben noch wie folgt gur Kenntnig gebracht: a) Gesuch bes Raff. Deilftattenvereins für Lungenfrante auf Bewilligung einer bauernben Unterftühung. b) Gesuch bes Bahnfanalisationsvereins um eine Bewilligung für die Borarbeifen. Die Ausschuffe werben auf Borichlag bes Abg. Dr. Beiger mit geringen Abanberungen in ber fruberen Urt gufammenge-Test. Die Ausschüffe fonftituiren fich alsbalb und mablen ihre Borfigenben wiefolgt: Finangausichuß: Borfigenber Dr. Barrentrapp-Franffurt, Stellvertreter Abg. Dr. Alberti-Biesbaden. Begebau-Ausschuß Borfigender Abg. Burgermeister Körner-Beben, Stellvertreter Abg. Landrath Dr. Bedmann-Ufingen. Rechnungsprifungsausichus Borfigender Abg. himmerich-herichbach. Eingaben- und Beamtenausichus Borfigenber Dr. Geiger. Bablvorichlagsausichus 2lbg. Dr. Humjer. — Rächfte Gigung Freitag Bormittag 91/2 11hr.
- . Befitwechfel. Das bisher herrn Coubwaarenhandler 29. Ernft geborige Saus Quifenftrage 43 ift burch Rauf in ben Befit bes Raufmanns Seinr. Reimnuth gum Breife bon 207 000 A.

5. Mit bem gestrigen Gaulbeginn bat auch an zwei unferer ftabtifden Schulen ein Bechfel in ber Leitung ftattgefunden. In ber Lebritrag-Schule wurde als Reftor burch ben herrn Schulinfpeftor Muller Berr Unton Jager eingeführt. Der Schulinfrettor wies bei feiner Uniprache barauf bin, welche Berpflichtungen ein berartiges Umt mit fich bringe. In bas Lehrerfollegium biefer Anftalt ift neu eingetreten herr Lehrer hermann Bet. Das Reftoriat in ber Blücherschule wurde mit Beginn bes neuen Schuljahres herrn Gros übertragen. Die Ginführung bes Gewählten fand auch bier durch ben herrn Schulinipeftor fratt. Menberungen im Schultollegium find nicht eingetreten. - In ber Gutenbergicule traten neu ein die herren Beter Rempt, Wilb. Die Schulberg-Schuler find eingetreten Berr Adolf Maurer und Franlein Elifabeth Datt. - In ber Caftellichule traten ein bie Berren Muguft Mofes, Bilbeim Bablert, Ernft Dof und Granlein Bilba Beter. Bir Granlein E. Bidel, Die einen fechemonatlichen Urlaub fur nach England erhalten, tritt gur Bertretung Grl. Rieberheit mann ein, In der Bleichftrag. Soule traten ein Berr Johann Beimar, Die Bertretung für Berrn Eidert übernahm grl. Roja Duandt, Un ber Schule ber Maingerlandstrage murben angestellt herr Thomas bau. berich und Fraulein Balburg Comibt. Un die Schule gu Clarenthal tam herr Moris Bagner.

. Beitere Abichaffung ber erften Bagenflaffe. Es ift febr mahricheinlich, bag bom 1. Dai ab bie erfte Bagenflaffe aus den Berfonen- und Lotalzugen ber Streden Frantfurt-Raffel, Frantfurt-Bebre Berlin und einigen anberen Streden verschwinden

. Controllversammlung. Um Donnerftag, ben 13. April, Bormittag 9 Ithr baben die Mannichaften ber 3abrestlaffen 1896 und 1897 gur Controllversammlung gu ericheinen; Rachmittags 31/4 Uhr biejenigen ber Jahrestlaffen von 1898 und 1899. Controllplat: Exercierhans ber Infanterie-Raferne, Schwalba-derftraße 18. Controllpflichtig find fammtliche gebiente Mannichaften der borgenannten Jahrestlaffen, außer Garbe- und Bropingial-Infanterie.

\* 3im Sanbelsregifter murbe eingetragen: Lowenthal und Raufmann. Der Raufmann Rarl Brobt gu Biesbaben ift gum

- \* Genoffenichaftefurins. In ber Beit bom 18-28. April 1904 findet in Frantfurt a. M. ber zweite genoffenichaftliche Fortbilbungefurfus ftatt. Die Sandwerfstammer Biesbaben municht, bag geeignete Sandwerfer an biefen Rurfen theilnehmen und ift bereit, aus eigenen Mitteln und einem Staatsgufchug bie Theilnehmer gu unterftugen. Bunachft tommen in Frage folde Sandwerter, welche in einer Sandwertergenoffenichaft thatig ober für die Gründung ober fünftige Leitung einer folden in Ausficht genommen find. Die Rammer erfucht baber bie Borftanbe ber Innungen, Gewerbevereine und Sandwerfervereine geeignete Borichloge thunlichft balb und fpateftens bis jum 15. April bei ihr einzureichen.
- . Gdierftein-Biebrid. Dit bem Bau ber elettrifden Bobnlinie Schierstein-Biebrich ift am Mittwoch begonnen morben. Die Bahn wird vorausfichtlich am 1. Juli b. 3. bem Berfebr übergeben merben.

- . Stefidengihenter. Deute, Mitwoch, wird ber "Sochtourift" gegeben. - Der andauernbe große Erfolg, welchen Beberlein's "Bapfenstreich" sindet, beranlaßt die Direktion bas padenbe Stud morgen. Donnerster "wiederholen. — Wie bereits mitgetheilt, geht " Camptag gum ersten Male ber akmelle Schwant Flotten-Manover" von Curt Araay und heinr. Stobiger in
- \* Lejegimmer. Wir machen barauf aufmertfam, bag bon Freitag, ben 15. b. DR. bie Lefezimmer bes Rurhaufes ftatt um 10 Uhr bereits um 91/2 Uhr Bormittags geöffnet werben.
- \* Rurhaus. Die beiben morgigen Abonnements-Rongerte im Rurhaufe merben bon ber Rapelle bes Gufilier-Regiments bon Gersborff unter Leitung bes Rapelimeifters, herrn C. Gottichalf

"Rirchengesangfeft. Als Termin für bas in biefem Jahr gu homburg b. b. D. ftattfinbenbe 19. Kirchengesangfest bes Eb. Rirchengesangbereins im Consistorialbegirt Wiesbaben wurde ber

2. und 3. Juli I. 3. feftgefest.

- \* Kirchliche Bolfstonzerte. Das Konzert am letten Mittwoch wurde von herrn Balb mit ber Choralparaphrafe fur Orgel von A. Beffe ftimmungsboll eingeleitet. Bei bem barauf folgenben "Bater unfer" von Bh. George lernten bie Befucher in Fraul'in Erna Safrzewsta eine feinfühlige Runftlerin mit weichem, fumpathischem Meggofopran fennen, welche bie ftinmungs- und mirfungsvolle, fein abgetonte Romposition, mit ihren feineswegs geringen Unforberungen begüglich Auffaffung, Interpretation und Intonation fein nuancirt vortrug, wobei ihr ber innig bittenbe und andachtig betenbe Ton ber Melobie besonders gut gelang. Much die folgenden Lieber: "D bu, por bem bie Sturme ichweigen", bon Ibrael und ben mit obligater Biolinbegleitung gejunge nen Lobgejang von Marry Norris brachte bie Sangerin mit marmer Empfindung su Gehör und ihre Bortrage machten auf die Zuhörer sichtlich besten Einbrud. — Zu wirkungsvoller Geltung famen bas technisch abgerundete, saubere Biolinipiel bes Herrn Louis Grautegein in dem Abagio ans dem Biolinfonzert von Mozart, in ber Begleitung jum Lobgefang von Rorris und gang besonders in der G-bur-Romange von Beethoven, welche in ihrem mufifalifch ichonem, intereffanten Aufbau allgemein Beifall fand. Das Konzert bente Mittwoch Abend beginnt ausnahmsweise erft um 8 Uhr. Den Besuchern ftebt ein felten geborter Benuß in Musficht. Der allfeits gerne geborte Dannergefangberein Concordia bon bier, will unter Leitung feines Dirigenten, bes herrn Rapellmeisters Rarl Bfeiffer von Mains, in bemielben mitwirfen, und Chore mit und ohne Orgelbegleitung jum Bortrag bringen. Beiter wirft in biefem Rongert ber Biolinift Berr Defar Seeger von Mains mit. Der Eintritt ift wie immer
- \* Der Stemm. und Ringflub "Athletia, feierte bergangenen Conntag im Raiferfaal, Dopheimerftrage feine zweite große Frubjahrsberanftaltung. Den getroffenen Borbereitungen nach tonnte man mit giemlicher Gicherheit annehmen, bag fich biefes zweite Fest ebenso wie das erste diessjährige, glanzvoll gestalten würde, und die fröhliche Stimmung, welche sich bemerkbar machte, hat denn auch gezeigt, daß jeder Besucher mit den Dardietungen volleuf zufrieden war. Das Duett "Derrgott, Herrgott, wie rührt mich das", sowie das Driginal - Botpourri "Die silberne Dochzeit" und "Der Zettelträger" wurden wirslich großartig vorgetzeigt in den sich die Nortragenden werden verschen ve getragen fo bag fich die Bortragenden gu Bugaben verfteben mußten. Als besonders humoristische Rummer erwartete man das Theaterftud "Der Scheibungsgrund", welches ben Mitwirtenben alle Ebre machte und bem Publifien gu fturmischem Applaus Anlag gab. In iportlicher Sinficht zeigte ber Berein ebenfalls, bag er etidas zu bieten vermag, denn das Afrobatentrio bes Klubs bewied burch die geschickte und ficher ausgeführten Trids, bag man fich auf gegenseitige Krafe und Ausbauer verlaffen muß, wenn man berartige Kraftubungen vollzieht. Zwei ebenfo gewandte wie fraftige Ringer vollführten einen fpannenben beutichen Ringfampf, Die Mufterriege fann ebenfalls mit Stols ihre Leiftungen zeigen und mit Recht fann men bier bebaupten "lebung macht ben Meister." Schlieglich fei noch bes Jongleurs gebocht, ber mit Tellern, brennenben Godeln ufm. nene, ichwierige Brobuftionen vorführte. Das zwifchen ben einzelnen Rummern ein Tangden nicht fehlte, mar fehr ju begrufen und man fann rubig behaupten, bag ber Berein jebem Befucher einige vergnügte Stunben bereitet
- Gine Danerfitung. Die Rolle ber beufigen Gipung ber Civilfammer 1 bes hiefigen Landgerichtes wies nicht weniger als 73 Rummern auf, barunter 56 Berhandlungs- und 17 Berfündig-
- Gin großer Beleibigungsbrogen. Mm Freitag, ben 22. b8. mirb in einer besonderen Situng bes Schöffengerichtes auf eine Beleidigungstlage verhandelt, welche durch eine große Bahl biefiger Mergte wiber ben Decernenten für Medicinal-Angelegenheiten bei hiefiger Ral. Regierung Regierungs- und Medicinalrath Dr. Bleiffer angeftrengt worben ift. Möglicher Beife wird bie Berhandlung mehrere Tage in Anipruch nehmen.
- . Loofungeicheine. Die biesjabrigen Geftellungepflichtigen welche ihren Loofungeschein noch nicht abgebolt baben, werben darauf aufmertfam gemacht, bag fie benfelben im Rathbaus, Bimmer 19 in Empfang nehmen tonnen.
- . Strafenfperrung. Die Langftrage und bie Bilhelminenftrage von ber Stiftftrage bis jum nachften Gelbweg werben sweds herstellung von Baffer- und Gasleitungen auf die Dauer ber Arbeit fur ben Subrverfebr polizeilich gesperrt.
- \* Schweineseuche. Unter bem Schweinebestanbe ber Bittme Seun im Diftritt Safengarten ift ber Ausbruch ber Schweinefeuche festgestellt morben.
- \* Gine fenfationelle Berhaftung. Geftern Mittag murbe bie Raturargtin Fraulein Gertrube Comibt, Rapellenftrage 14, in ihrer Bohnung burch bie Aximinalpolizei verhaftet und in bas Landgerichtsgefängniß überführt. Die Berhaftete wird ber Rurpfufderei befdulbigt und foll in mehreren gallen ein Berbrechen wider bas feimenbe Leben begangen haben.
- \* Gin reifeluftiger Coneibermeifter. Erft bor einigen Monaten machte fich ein biefiger Schneibermeifter bas Bergnügen, mit einer Schonen burchzugeben. Geine in Roth lebenbe Chefrau dentte mabrend ber Abwejenheit bes Gatten einem Rinde bas Leben. Diefes Ereigniß tonnte jedody ben reifeluftigen Coneibermeifter nicht gur Rudfehr gu feiner Samilie bewegen. Erft als man ibn burch bie Beborbe fuchen ließ, lebtre er gurud, Das Reifefieber und bie Cebnfucht nach feiner Duleinea maren ichuld bağ unfer Meifter Rabel und Scheere abermals von fich warf und mit feiner Angebeteten jum zweitenmale burchging. Trobbem nun ichon wieber 8 Tage feit feinem Berichwinden vergangen find, war bisher bon bem Manne nichts mehr gu horen. Die bedauernswerthe Familie ift burch ben leichtfinnigen Chemann in bitterfte Roth gerathen und muß von ber Armenverwaltung unterftüht werben.
- \* Bu bem Ungludefall auf bem Bismardring wird uns mitgetbeilt, bag bie Berlegungen bes überfahrenen Rutichers und bes Stindes fich als leicht herausgestellt haben.

\* Bum Frantfurter Raubmorb melbet bie "Grff. Big.": Die Aften in Cachen Groß und Stafforft wegen Raubmorbs befinden fich feit Dienstag bei ber Staatsamvaltichaft. Die Borunterjuch ung hat fieben Bochen gebauert. Die Staatsanwaltichaft bat nunmehr die Unflageschrift auszuarbeiten und hierauf bei ber beichließenden Straffammer bes Landgerichts ben Untrag auf Eröffnung bes hauptverfahrens bei bem Schwurgerichte gu ftellen. Bis bum Beichlug ber Straffantmer wird noch einige Beit bergeben; es lagt fich noch nicht fagen, wann bie Cache für bas dwurgericht spruchreif wird. Deshalb find auch noch feinerlei Bestimmungen barüber getroffen, ob ber Sall Lichtenstein in einer besonderen Tagung oder im Anschluß an die übrigen Schwurgerichtsfälle verhanbelt wirb.

\* Biesbabener Beamienperein. In ber Monatsberfamm. lung am vergangenen Montag hielt der Borfigende, Berr Gifen-bahn-Betriebs-Ingenieur Franke einen Bortrag über "bie neue Umgehungsbahn bei Maing" und einen folden über "bie Entwidelung ber Stadt Biesbaben im letten Jahrhundert." Beibe Bortrage, bie an fich icon ein zeitgemäßes Intereffe beanfpruden, wußte ber Bortragende fo angiebend gu gestalten, bag fie ben Buhörern gum hochgenuß wurben. Reicher Beifall lohnte ben

Bortragenben.

\* Rougert Giftermans. Das fruber wegen Erfranfung verichobene Rongert bes herrn Anton Giftermans im Berein mit feinen Schulern, herren Rgl. Opernfanger Frang Abam, heinz Schmitt und Frau Chriftina Siftermans, jum Beften eines Fonds für mittellose Gesangschüler, findet nunmehr bestimmt am 15. April, Freitag, Abends 8 Uhr, im Casinosaale statt. Herr Prof. Uzielli aus Frantfurt a. M. hat die Begleitung freundlichft übernommen. Der Billetvertauf (in ber Sofmusikalienhandlung bon Beinrich Bolff, Bilbelmftr. 12) ift bereits ein febr lebhafter.

Dein hartnadiger Gigenthumsberachter ift ber Tagelohner Beinrich Jager von bier. 16 Mal ift ber Mann bereits meift wegen Diebstahls und Betrugs vorbestraft und erft im Januar war er aus bem Buchthaus entlaffen, ba paffirte er am 19. Mars ben Michelsberg. Es war helllichter Tag. Tropbem war in einem Sausflur, wo eine Rifte ftand, biefe erbliden und fich bie-felbe auflaben, für ihn Eins. Er ftellte, nachbem er feftgeftellt, bag bie Rifte Seifenpulver enthielt, biefelbe bei einem biefigen Bader unter. Diefem jeboch tam bie Cache nicht gebener bor. Er verweigerte, als Jager jum zweiten Dale bei ibm ericbien, bie Berausgabe, erstattete vielmehr Angeige bei ber Boligei, und fo fam ber Bestohlene, ber Kaufmann Alexi, wieber gu feinem Eigenthum, mabrend Jager in Saft genommen wurde. Bor ber Straftfammer behauptete er beute, nichts gu effen gehabt gu haben er habe nicht verhungern wollen und beshalb ben Diebstahl begangen. — Das Urtheilt verhängte über ihn wegen Diebstahls im eriminellen Rudfall unter Bugeftebung bon milbernben Umständen 6 Monate Gefängnis, abzüglich von 14 Tagen Unter-

\* Cammelfelle. Bir bringen in Erinnerung, bag ber Boterlandische Frauenverein und ber Berein vom Rothen Kreus bei unferer Expedition eine Cammelftelle fur Gelbbeitrage baben, welche gu Gunften unferer braben in Deutsch-Gubweftafrifa

fechtenden Truppen Bertwenbung finben follen.

r. Darielweil, 13. April. Der in guten Berhaltniffen lebenbe 38jahrige Landwirth Schneider ft arate fich in bie Ribbo und ertrant. Das Motiv jum Gelbstmord ift nicht befannt. Die Leiche ift bis jest noch nicht gelandet.

Mefiro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabenet Berlagsunftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitif und Beuilleton: Chefrebalteur Moris Schafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in

# Frohe Botschaft Sals=und Lungenleidende

Die Firma Brockhaus & Co in Berlin-Halensee bringt wiederholt 10 000 Gratiss Broben ihres glangend bewährten Mittels gur

Die einzig baftehenden Erfolge, welche bie Firma mit ihrem, lediglich aus den Blattern und Bluten ber Galeopsis ochrolenea vulcania bergeftellten Mittel bisber ergielt bat, verantaffen fie alle Sales, Brufts und Lungenleidenden in Wiesbaden und Umgegend, die dasfelbe bisher noch nicht fennen und ichagen gelernt haben, wiederholt ju einem foftens freien Berfude eingnladen. Allein in den letten Monaten find weit über - breitaufend - glangende Anerfennunge. idreiben unaufgefordert bei der Firma eingelaufen, bie in beren Bureau fur jeden Intereffenten gur Unficht ausliegen. Bablreiche Briefe darunter befunden, daß das Mittel von gerabegu überraichenber Birfung gewefen fei. Bei vielen affeftionen ber Atmungsorgane (3. B. dron. Ratarrhen, altem Duften, dron. Deiferfeit, Berichleimung, Afthma, dron, Bronchitis ac.) hat dasfelbe mitunter mahre Bunder gemirft. Ueber taujend Briefe frammen allein von Lungenichwindfüchtigen, Die jogulagen einftimmig ausjagen, daß ichon

brand) des Mittels Sufrens und des ichwinden ber fo fcmeiße, fowie eine Appetits und mitgu fonftatieren ge.

Dieje Befanntmachung ericheint nur einmal.

nach furgem Geein Abnehmen bes Muswurfs, Ber-Bunahme des hin der Rörperfrafte wefen fei. Das ift

ein Erfolg, ber wie gefagt, einzig baftebt, der abnlich mobil bei feinem zweiten bemfelben Bred dienenben Mittel ber letten 30 Jahre gu verzeichnen gewesen ift.

Rein Leibender follte in feinem eigenen Intereffe ben ihm uneutgeltlich gebotenen Berfuch unterlaffen, um fich felbft von der mitunter verbluffenden Wirfung gu fiber-Beugen. Wer eine toftenloje Brobe bes Mittels (beffen Anwendung fpater nur 15 - 20 Bfennig taglich toftet) nebit einer ausführlichen Broichitre in der gablreiche notariell beglaubigte Beilberichte abgedrudt find, gu erhalten municht, hat nur nothig, feine genaue Abreffe ber Firma Brodhaus & Co. in Berlin-Balenfee eingufenden und feinem Briefe 20 Big. für Borto ze beigufugen. Broben, die in dem Bureau ber Firma abgeholt werden, find vollig toftenlos.

in in in er er m

部 日日の rei fid nöi mi

> bur Der Der ben te f şu, nen ben,

Ba:

mac

grap

Adn fand jehr

un a Licher Inni Inni Iem Dem

timb murd

nie nadi

g.": Die

befinben

interjud.

thaft hat

i ber be.

auf Er.

geit ber-

feinerlei

n in ei. Schwur-

erfamm.

r Eisen.

vie neue

vie Ent-

" Beibe

eanipru-

fie ben

nte ben

ng ver-

mit fei-

Sonds

am 15.

r Brof.

it über-

ng bon after.

elöhner

s meift

Januar

. Mars

ich bie-

geftellt, hiefigen

er bor.

ridiien,

ei, und

or ber

haben

ahl be-

bftahl8 n IIm-

Unter-

er Ba-

Ятеца

go ba-

tafrifa

feben-

e und Die

rlags.

h für e; für

ich in

lin-

sties:

Bur

mit

psis

bat,

t in

nicht

tens

atem

ngg.

men,

rjicht

bas

B.

hlei-

mter

Clein

mig

(Be.

des.

Ber-

rtht\*

¢8

afte

s ift

oohi

Der

ben

unt

230 An-

ebjt

bes

dit,

Eo.

ifg.

58



Strafkammer-Sigung vom 13. April 1904. Unterichlagung.

Der Rolporteur Joh. Sch. Otto Rirchmeier bon Bromberg will im Januar, mabrend er in Dienften bei einem bie-Buchhandler ftand, in fteter Berlegenheit gewefen fein, meil feine Brovifion ihm jum Theil gurudbehalten murde und er mit dem, was er erhielt, nicht feine Bedürfniffe zu beftreiten bermochte. Da hat er benn, um fich felbft bezahlt zu machen, in 2 Fallen Gelbbeträge bon 1.60 . rejp. 1.30 .M. welche er einkaffirt hatte, nicht abgeliefert und in einem Falle eine Frau um 1 M betrogen, indem er erflärte, Incasso-Bollmacht zu haben. —Wegen Unterschlagung in drei Fällen hat er gufaglich gu einer eben in der Berbugung begriffenen 3monatlicen Strafe noch 6 Bochen Gefängniß gu berbugen.

#### Berführt.

Der Arbeiter Stephan Rofinti bon Argeniau befand fich geitweilig bei einem hiefigen Raufmann in Stellung. Geine Auhrung innerhalb wie augerhalb des Geschäftes war eine gute, da nahte ihm eines Tages die Bersuchung in Gestalt mes Mädchens, das er früher einmal tennen gelernt hatte. Die Schöne forderte ihn auf, mit ihr nach Frankfurt zu fabren, und fie berftand derart feine Ginne gu umftriden, daß er fich bei seinem Brinzipal Reisegeld (M 64), sowie auch die nöthigen Reiserequisiten (Ueberzieher, Jadett etc.) stabl und mit ihr ging. Das Geld ging jum weitaus größten Theile noch hier in Biesbaden beim Kartenspiel drauf. — Das Urtheil nahm ihn in 6 Monate Gefängniß.

Im laufenden Jahre konditionirte der Dachdeder Georg Reich von Ried längere Beit bei einem Meister in Soch ft. Endlich blieb er weg, und man bermigte zugleich einiges Berfzeug, Dachpappe, Blei etc., welche er gestohlen haben foll. Er feibit leugnet. Rur wegen ber Entwendung der Dachbappe ichuldig befunden, wurde R. zu drei Monaten Gefangniß verurtheilt

6. Grgo bibamus! Brei Dienstmadden und ein Sausburiche, die bei einem biefigen Wirthe in Stellung maren, famen dabin liberein, den Beinfeller ihres Gerrn ein wenig gu revidiren. Dem edlen Rebensafte sprachen fie auch tüchtig gu und im Laufe der Beit verschwand für ca. 200 M Wein. Der Sausburiche ichlich fich Abends in den Reller, griff durch ben Lattenzaun, holte einige Flaschen Wein heraus und ftellte fie gur Geite. Dann gingen die Madden hinunter, legten bie Blaichen in einen Roblentaften und dedten fie mit Roblen ju, um fie dann unbemerft in ihr Zimmer befördern zu ton-nen. Go lebten die Drei eine Zeit lang herrlich und in Freuden, bis die Sache ans Tageslicht fam. Die Mädchen stanben gestern bor dem Schöffengericht unter ber Anflage des Murddiebstahls und berfielen in je 50 & Geldstrafe. Der hausburiche, welcher der Berführer war, und der auch das weit größte Quantum vertilgte, hat fich aus dem Staube gemacht und fonnte bis heute nicht ermittelt werden.



Die Mittelmeerfahrt bes Raifers.

Berlin, 13. April. Rach dem Frühftud beim Admiral Dortville besuchte der Raifer geftern, wie aus Malta telegrothirt wird, die Meffe der Artillerie-Offigiere. Bum 5. Uhr thee hatte er eine große Anzahl von Einladungen auf bie Dobengollern" ergeben laffen. Das Diner wurde bei Abmiral Dombille eingenommen, wo nachher Empfang ftattfand. Der Raifer außerte fich über ben Aufenthalt in Malta fehr befriedigend. Er zeigte große Frifche und Claftigität.

Bien, 13. April. Dem "Neuen B. Tgbl." wird aus Fiume gemeldet, daß Raifer Bilhelm mit feiner Dacht "Sobensollerr" bereits in den nächsten Tagen in Abbagia eintref.

#### Tas Attentat auf ben fpanifchen Minifterprafibenten.

Matrid, 13. April. Artal, der Urheber des Anschlagegen den Ministerpräsidenten Maura, ift Bildhauer, eber da er eit einiger Zeit arbeitslos war, hatte er eine Stelle als Bedienter angenommen. Artal leugnet, Mitschuldige au haben; er haie aus eigenem Antriebe gehandelt. Die Preffe, wie die öffentliche Meinung verurtheilen in voller Uebereinhimmung die That Artals.

Mabrid, B. April. Der Ministerrath trat gestern Abend mammen und beschäftigte fich mit dem Attentat auf Ranra. Diebervorragenden Berfonlichfeiten ber amtlichen und politichen Welt begaben fich ins Ministerium des danern, um fich n ein ausgelegtes Buch einzuschreiben und dem Ministerprassenten ihre Sympothie auszudrücken. Das ementi, welches zur von einem Faustichlage auf Maura biffen will, wird ber nirgends geglaubt, vielmehr verlautet, daß der Ministerprisident selbst den Dolch aus der Bunde berausgezogen habe Der Stoß war durch die Goldstiderei der Uniform bedeutnd abgeschwächt.

Barcelona, 13. Ipril. Der Bezirkspräsident hielt auf einem Plate eine Piotestrede gegen das Attentat und tundigte für heute ein feierliches Tedeum an. Seine Rede burde mit großem Beihll aufgenommen. — Maura ist fehr nieder gefchlagen. Man glaubt nicht, daß er die Reife nach den Balearen unternhmen wird. Geftern Abend wurde tine Anzahl Arbeiter verhotet, welche laut ihre Befriedigung über das Attentat ausgespochen hatten.

Barcelona, 13. April. Einige hundert Arbeiter beranfalteten geftern eine Rund gebung gegen die Regierung and durchzogen die Striffen, indem sie Arbeit verlangten. Die Polizei hatte jedoch keinen Anlaß einzuschreiten.

Eine neue ferbifche Berichworung.

Belgrab, 13. April. Die Regierung foll neuerdings einer weitberzweigten Militarverfcmorung auf die Spur gefommen fein. Bahlreiche Offiziere find tompromittirt. Die Bewegung foll nicht gegen den Ronig, fondern lediglich gegen die der Königsmörder-Bartei angehörenden Offiziere gerichtet fein.

Zofia, 13. April. Bier ift ein biplomatifcher Konflift mit Belgien ausgebrochen. Der hiefige belgische Bertreter verlangte die Auslieferung von zwei jungen Leuten, Janffen und Cruiplant, welche nach Unterschlagung bon 130 000 Francs bei der Briffeler Kolonialbanf bier am 21. Mars verhaftet worden waren. Die hiefige Regierung bestand auf gewisse Auslieferungsformalitäten, da jedoch Belgien an feiner Forderung festhielt, verfügte der Minister-präfident die Freilassung der Berhafteten, worauf Belgien mit der Abberufung seines hiefigen Bertreters antworten

Der ruillich-japanische Krieg.

Mintschwang, 13. April. (Reuter.) Es wurden Borfehrungen getroffen gur Bahrung ber englischen Intereffen während des Krieges und Wiederherstellung des Bertrags-rechts in der Stadt. Die Abfahrt des englischen Kanonenbootes "Efpiegle" giebt den ruffifchen Behörden freie Sand und gestattet ihnen, das Kriegsrecht in Anwendung zu bringen. Die letten Rauffahrteischiffe find heute abgegang. en. Die Schifffahrtsgefellichaften machten ihren hiefigen Agenten die Mittheilung, daß fie feine Schiffe mehr ichiden werden. Die Straßen der Stadt find nicht beleuchtet. Jede Bewegung der Schiffe auf dem Fluffe ist während der Nacht unterfagt.

#### 1000 Malztropon schafft LEBENSKRAFT

Erhaltlich in Apoth. u. Drog. à M. 1 .- , M. 2.40, M. 4.50.







rankfurter Berliner

191.75

236 50

190.25

286.70

Opernglafer, in jeber Breistage, Optifche Unftalt C. Hobn

Telegraphischer Coursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgetheilt von der

WIESBADENER BANK, S Bielefeld & Söhne, Wilhelmstr. 13,

Anfangs-Course: Vom 13. April 1904. Oester. Credit-Action .. 902,40 202 30 Disconto-Commandit-Anth. . . . . 184,40 184.90 Beriner Handelsgesellschaft 152.50 Dresdner Bank . . . . . 149,— 216 50 149,30 Deutsche Bank Deutsche Bank
Darmstädter Bank
Onstern Startsbahn 216.70 Oesterr Staatsbahn. 135.20 137,70 137,70 14.20 14.--Harpener . . . . . . . . . Hibernia Hibernia Gelsenkirchener 198,10 197,80 213.60 212 50

Bochumer Lagrahütte Türkenlose Tendenz: unverändert.

Anszug ans dem Civilftande=Regifter der Etadt 25iesbaden bom 13. April 1904.

Geboren: Am 6. April dem Metger Louis Ponath e. T., Sofie Elijabethe. - Um 9. April dem Tüncher- und Ladirergehülfen Adolf Leber e. E., Johannette. — Um 6. April dem Fuhrfnecht Johannes Neumann e. T., Mara Karoline. - Am 8. April dem Bermeffungstechnifer Friedrich Nürnberg e. T. — Am 8. April dem Schuhmacher Friedrich Kern e. S., Karl Friedrich. — Am 6. April dem Kellner Johannes Baupel e. L., Martha Johannette. — Am 8. April dem Ziegler Adam Ragel e. T., Anna Chriftine.

Aufgeboten: Ingenieur Bilbelm Buller bier mit Elifabeth Berwig bier. — Schreiner Friedrich Dinges bier mit Maria Bauerbach hier. — Spenglermeister Jafob Ripel hier mit Sophie Rimmel bier. - Fuhrwerfsbesiger Bilhelm Emil Ruppert hier mit Elifabeth Beilmann gu Oppenheim, - herrnichneider Philipp Guler bier mit Luife Offenhäußer

hier. — Jahrbursche Johann Fiedler hier mit Margarete Ed hier. — Lünchergehülfe Adam Sturm hier mit Anna Weiand bier. — Bader Friedrich Bader bier mit Luife Memm bier.

Geftorben: Am 11. April Friedrich, G. des Schneibers Peter Bod, 5 3. - Am 13. April Privatier Adolf Bolger 57 3. His or wall was

Qql. Stanbesamt.

# Knaben-Sweater

hervorragende Auswahl, m allen Grössen und Preislagen empfiehlt

L. Schwenck, Mühlgasse 9,

Strumpfwaaren und Trikotagen

#### Standesamt Sonnenberg-Rambadi.

Geboren: Am 25. Februar bem Mepgermeister Ludwig Maper şu Rambach e. S. Ludwig Heinrich. — Am 26. Jebruar bem Alt-bandler Wilhelm Schmittinger zu Sonnenberg e. T. Wilhelmine. — Am 27. Jebruar bem gebruften Beilgehülfen Karl Georg Bolf ju Connenberg e. T. Johannette Auguste. — Am 2. Mars bem Maurer Rarl Chriftian Bilbelm Bfeiffer gu Connenberg e. I. Elfa Bilhelmine Marie. - Um 2. Mary bem Rufer Griebrich

Weber zu Rambach e. S. Erwin Friedrich. — Am 2. März bein Brauer Georg Auer zu Sonnenberg e. T. Henriette. — Am 3. März bem Tünchermeister Wilhelm Jedel zu Sonnenberg e. T. Emma Auguste Karoline Marie. — Am 10. März dem Gazindirth Wilhelm Bagner zu Nambach e. S. Karl. — Am 10. März dem Küfer Karl Bihmann zu Sonnenberg e. T. Margarethe. — Am 18. März dem Schlöser Wilhelm Scherer zu Sonnenberg e. S. Karl. — Am 18. März dem Schlöser Wilhelm Scherer zu Sonnenberg e. S. Rarl. — Am 18. Mars bem Zieglermeister Giovanni Bittaro su Mart. — am 18. Marz dem Fleglermeister Giodanni Pinato zu Rambach e. S. Angelo. — Am 21. März dem Taglöhner Friederich Belt zu Rambach e. S. Heinrich Emil. — Am 23. März dem Maurer Wilhelm Dörr zu Sonnenderg e. T. Lina Emma Christiane. — Am 22. März dem Schriftjeger Korl Törr zu Sonnenderg e. S. Friedrich Wilhelm. — Am 25. März dem Kellner Klisbellich Glibert zu Sonnenderg e. S. Karl Arthur. — Am 26. März dem Maurer Carl Ich zu Sonnendere e. S. Karl Arthur. — Am 26. März dem Maurer Carl Ich zu Sonnendere e. S. Carl Arthur. — Am 28. bem Maurer Karl Et su Sonnenberg e. S. Karl Emil. — Am 31 Mars bem Schuhmacher Muguft Arussonsti gu Rambach e. G. Emil. — Am 28. Mars bem Maurer Karl Ludwig Muhn guGon-nenberg e. T. Luife. — 30. Mars bemSchreiner Ottohiob guGonnenderg e. T. Gertrude. — Am 8. April dem Glaser Adolf Schmidt zu Sonnenderg e. T. Luise Lina Frieda. — Am 7. April dem Tüncher Ludwig Schlink zu Rambach e. T. — Am 9. April dem Steueraufseber Philipp Trandt zu Sonnenderg e. S. Aufgeboten: Am 8. März der Lehrer Heinrich Reumann mit

ber Marie Raroline Bilhelmine Bagner, beibe ju Connenberg.
— Am 6. Mars ber Maurer Rarl Ep mit ber Bertha Maria Beft, beibe zu Conneberg. — Um 18. Marg ber Schorufteinfeger Baul Curt Jäger ju Sonnenberg mit ber Margarethe Rah gu Eltville. — Um 5, April ber Maurer Rarl Beinrich Bach mit ber Anna Schliger beibe zu Sonnenberg. — Am 10. April ber Berg-mann Andreas Mitologiczaf mit ber Pauline Luife Schneiber, beibe zu Kambach. — Am 10. April ber Maurer August Zuber zu Sonnenberg mit ber Pauline Marie Karoline Ichtabt zu Klop-penheim. — Am 16. März ber Maler Jasob Schulz mit ber Elijabethe Clos, beibe gu Biesbaben.

Berehelicht: Um 26. Februar ber Landwirth Rarl Bilbelin Schmidt zu Sonnenberg mit der Wilhelmine Wintermeder zu Rambach. — Um 26. Jebruar der Tapezierer Gustad Dietrich mit der Marie Friedricke Elise Eisele, beide zu Sonnenberg. — Um 5. März der Tüncher Wilhelm Becht zu Nambach mit der Anthern Welcher Welcher Welcher Belder zu Rambach mit der Katharine Reichert zu Sonnenberg. — Am 25. März ber Maurer Karl Et mit ber Bertha Maria Best, beibe gu Connenberg.

Geftorben: Um 26. Februar Philippine Ratharine Louise Christiane Bingel zu Sonnenberg 49 Jahre alt. — Am 27. Febr. ber Taglöhner Philipp Heinrich Hill zu Sonnenberg 71 Jahre aft. — Am 28. Februar Hermann Wilhelm Sohn bes Maurers ast. — Am 28. Februar Dermann Wilhelm Sohn bes Maurers Karl Mernberger zu Sonnenberg 1 Monat alt. — Am 3. März ber Prid. Beier Ludwig Karl Fraund zu Sonnenberg, 60 J. alt. Am 9. März Justine Sotie Tresbach geb. Bach zu Sonnenberg, 27 Jahre alt. — 11. März Emma Lina Philippine, T. bes Schlösserwisters Jacob Wilhelm Vingel zu Sonnenberg 3 Jahre alt. — Am 11. März Hermann August Sohn bes Taglöhners Johann End zu Sonnenberg 1 Monat alt. — Am 12. März zu Sonnenberg e. Todtgeburt. — 18. März Karl, S. bes Tünchers Heinrich Dörrhöser zu Sonnenberg 9 Monate alt. — 21. März Marie Tochter bes Maurers Philipp Karl Jesel zu Sonnenberg 6 Monat alt. — Am 25. März ber Schüler Ernst Röder zu Kambach 9 Jahre alt. — Am 4. April Rudolf Sohn Röber zu Rambach 9 Jahre alt. — Em 4. April Rubolf Sohn bes Gäriners Wilhelm Ferdinand Bach zu Sonnenberg 5 Monat alt. — Um 5. April der Maurer Karl Wilhelm Hammel zu Sonnenberg, 51 Jahre alt. - Am 10. April Chriftiane Wilhelmine T. bes Tünchers Karl Dinges zu Rambach 3 Jahre alt.

# Viele 1000°

im Gebrauch!

Nach Urteilen ärztlicher Autoritäten zeichnen sich Sanitas Monats-Binden im Gebrauch durch tadellos guten Sitz, sowie

bequemes Tragen aus Preis das Drz. Mk. 1.bei 6 Dtz. porto- und spesenfrei. Verstellbare Gürtel dazu Stück Mk. 1 — Probebinde zur geft Prüfung kostenfrei!

Carl Claes, Tersandt, Wiesbaden. Abthlg. Bahnhofstr. 3.





Erhältlich überall wo Hauswaldt'sche Plakate. \_\_\_ Tafel 30 Pfg. \_\_ 770/18

jahl

Gab

trai

B. 1

point

umd

man

idilo

üb

merb

habe

(tm

ertil

trup terin

1904

Born

9 m

1904

bie f

Robert Schulte.

# Grundstück - Verkehr.

Angebote.

### Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

#### J. & C. Firmenich, Bellmundftrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf von Saufern, Biffen, Bauplagen, Bermittelung von Supothefen u. f. m.

97r. 87.

Unweit Wiesbabens, Babnitation ift eine Muhle m. verfc. Mablgangen, Baderejeinrichtun . großen Stallen, Scheune, Re-mifen, 5-6 Morgen Garten und Biefen babeiliegend und vollftanbige Wafferfraft bas gange Jahr hindurch, welche fich auch als Beflügelzuchtanstalt ober für jedes andere Gechaft, welches Wasserferfraft und Blay braucht, eignet, jum Preise von 35 000 Dit. gu bert, burch

3. & C. Firmenich, helmundftr. 51.
In Baben-Baben ift eine prachtv. Etagen Billa mit 10
Bim. und Bubehör, großem Bier- n Obfigarien, Terrain Größe
108 a, wovon fich noch verfct. Baupläge obichneiden laffen, für
75 000 Mt. ju vert. oder auf ein hiefiges Etagenhaus zu bertaufden burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr. 51.
Ein febr ichones rentadt. Eragenhaus, Rabe Emferftraße, mit 3 und 4-Zimmer-Bohn, hinterhaus 1-Zimmer-Bohn, für 112000 Mt., fomte ein rentadt. hans mit Laben und Berfftatt im Aurwertel für 70000 Mt. Ferner verich, febr rentadte Etagenbauter mit 3. Dimmer Schmen er 2000 Berfftatt. baufer mit 3.8immer Bobnungen, Wertflatt ober Lagerraum, Bierfeller u. f. m. Wellrippiertel fur 98000 Mt. ju vert. burch

Bierteuer u. j. w. Wedrigviertel für 98 000 Mf. gu verf. burch . & C. Firmenich, hellmundur. 51.
Ein febr rentables Gefthaus, vorzügl. Lage, m. 2 Läben, worin gutgebende Geschäfte betrieben werden, welches fich auch für Bäderei aber Konditorei eignet, zu verf. durch . B. C. Firmenich, hellmundfir, 51.
Eine schone Billa, Kurlage mit 10 Jimmern und Zubehör, großen Obst. und Ziergarten, Terrain 50 Rth. für 112000 Mf.

gu vert. burch

3. & G. Firmenich, hellmundfir. 51.
Eine Stagenvilla, Biftoriaftr, m. 3 Etagen je 5 Zimmern und Zubehör, Terrain Größe 37 Rth. ift für 110000 Mt. ju vert. Ferner eine ft. Etagenvilla mit 10 Zimmern u. Zubehör in gefunder und rubiger Lage, haltestelle der eieftr. Bahn, ift für 52000 Mt. zu vert durch

für 52000 Mt. zu vert durch
3. & S. Firmenich, hellmundftr. 51.
3m Rheingan ift ein fl. Dotel mit ichonen Befalitäten, verich, Fremdengim. u. fehr gutem Umfah v. Bier, Wein n. f. w. für 42,000 Mt. mit einer Angahl. v. 5000 Mt. zu vert. durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 51. In Etville ift ein ichones Daus mit Wohnungen, schonen umgaunten Garten. Terrain Große 18 Rtb., in gefunder Lage für 12500 Mit. mit einer Angablung von 5000 Mit. ju vers faufen burch

3. & C. Firmenich, hellmundftr, 51 In Schlerftein ift ein Dans mit 3 Wohnungen & 6 Bim. und Bubehor ichonen Garten, Terrain 30 fteb, für 82000 Wf., fowie ein Saus mit 2 Wohnungen, à 3 Bimmer und Bubehor, iconer Barten, Terrain ca. 29 Rth., für 14500 ERL ju ver-

3 & C. Firmenich, hellmundftr. 51.

Gine Anzahl Benfious. u. herrichaftevillen, fowie eine Anzahl rentabl. Etagenbäufer mit und obne Läden und Wertft. in den versch Stadttb. und Preistagen z. vert. burch 657

3. & G Firmenich, hellmundftr. 51.

#### Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 50. Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis. — Kunst-und Antikenhandlung. — Tel. 2880

# Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hypotheken=Agentur

#### Wilhelm Schüssler, Jahaftr. 36

Billg, Sobenlage, 12 Bimmer, Gas. und eleftrifdes Sich fconer Barten, jum Breife von 110,000 Mf., burch 29ilb. Confifer, Johnftr, 36.

Billa Rerobergftrage. 12 Bimmer, fconer Garten, alles der Reugeit eingerichtet, billig ju verlaufen burch Wilh. Schuffer, Jahuftr. 36.

Sodfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Salteftelle ber Gieter. Babn, gefunde Lage, gum

Breife von 60,000 DRL, burch Bilb. Echufter, Jahuftr. 36. Rentables bochfeines Etagenbaus, 6. gimmer Wohnung, Raifer-

Friedrich Ring, sowie ein solches von 6. Zimmer-Wohnungen, aus erfter Dand vom Erdauer, durch Wilh. Schüftler, Jahnfraße 36. Neues bochfeines Etagendaus, Rüdesheimerstraße, 6. Zimmer-Wohnungen, Vor- und hinter-Garren, bidigft burch

Renes Etagenbans, 3-4-Fammer-Bohnungen, am Raifer-friedrich-Ring, rentirt nach Abzug aller Untoften einen Ueber-ichuß von 2000 Mt., burch

Reues Eiagenhaus, am Bismard-Ring, jeder Scod icone 3-Zimmer-Bohnungen, Fortzugsbalber zu dem billigen Breis bon- 38,000 Mt., durch Wilh. Schüftler, Jahnftrage 36. Haus mit Laden, Thorfabrt, hofraum, Webergaffe, rentirt Laden und Wohnung frei, durch

Billa. Echafiler, Jahnftr. 36. Rentables Saus, 3-4-Bimmer-Bobnungen, in welchem eine fottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Gefchaftstage Angahlung 10,000 Dit., burch

Angabtung 10,000 bet., berem Wilh. Schnftler, Jahnftr, 38.
Dochfeines Etagenhaus, 64 Jimmer und 24 Manjarben, am neuen Cental-Lahnhof, für Ootel-Restaurant eingerichtet, unter gunftigen Bedingungen burch
Wilh. Schnftler. Jahnftrage 36.

Rentable Geschäftshäuser in allen Lagen burch
Wilh. Schüftler, Jahnste. 86.
Rapitalien auf erfte und zweite Oppotheten werden stels
nachgewiesen bei billigem Binsfus burch
7264
2Bilb Schüftler, Jahnstraße 36.

# Ru verkaufen

burch ben Gigenthumer

Max Hartmann, Schühenstrafe 3,

ober burch jeben Algenten:

Villa Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 Simmern, eleftr.

Licht, reicht Comf. ie Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthal) 9 bis 12 Bim., bochfein, mit 130 Ruthen, Garten, Centralbeigung, Berricaite, und Dienericafestreppe, eleftr. Bicht, fcom Gern-ficht, por ber Billa icon Anlage, eventl. auch ju vermietben

Villa Freseniusstrasse 27, 12 bis 15 Bim. auch für 2 Jamilien bewohnbar, mit vielem Comfort, Central beigung, eleftr. Bicht ze., auch ju vermiethen.

Villa Schützenstrasse I, 8—10 Zim., hochelegant einzerichtet und ausgestattet, viele Erfer u. Balfons, eleftr. Licht, bequeme Berbindung, icho e gefunde Lage 2c. Villa Schützenstrasse Ia, 6—8 Zim., eleftr.

Bicht, Centralbeigung, bochfein ausgestattet, in fconer Bage oc Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 3im. icone Ausficht, in gefunder, freier Lage, eieftr, Bicht ze., febe icone

Villa Schützenstrasse 3 (Gagenhaus), 8-Bim. Bobnungen, Diele, Bintergarten, Erter, Batfone, Babegimmer, Berrichatide und Rebentreppe und Clojets, gang vermiethet, jebr 32 Ruthen Garten.

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenbans), 7.3im,. Bobnungen, mit reichem Bubebor 48 Ruthen Barten, febr rentabel, eine Erage für Raufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, por Sounenberg, mit 6 Bimmern u. Bubeher, 22 Muthen Garten, neu renabirt, an Daiteftelle ber elefte. Babn, far 28t. 30,000.

Villa Wiesbadenerstrasse 37a, vor Sonnen-

berg, neu. m. 6 bis 8 Zimmern. ca. 40 Ruthen Garten, ichon angelegt, an eleftr. Babn, für Mt. 50,000.
Anfragen wegen Befichtigung und Bedingungen wolle man gefl. nach Schügenftrage 3. B., richten und tonnen bort Beichnungen ber Billen ein jesehn werden.

besten. Mützen sind die Killians

### Israelitische Cultusgemeinde.

Die Friedhofe unferer Gemeinde find von jest ab : täglich bon 8 -1 Uhr bormittage

geebffnet. Freitags und Camftags bleiben bie Friedhofe geichloffen.

Wiesbaden, den 12. April 1904.

Der Borftand

ber ieraelitifchen Gultusgemeinbe. 8913



# Micheleberg 14

#### Bienen-Honig (garantiet zein)

bes Bienenguditer-Bereins für Wiesbaden und limgegenb.

Bebes Glas ift mit der "Bereinsplombe" verfeben. Alleinige Bertanisstellen in Biedbaden bei Raufmann Beter Quint, am Martt; in Biebrich bei hof . Conbitor & Machenbeimer, Rheinftrage. 4188

Lebr-Inflitut für Damen-Schneiderei u. Dub.

Unterricht im Dagnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird grundlich und forgfaing ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume am, welche bei einiger Aufmertfamfeit tabellos werden, Sehr leichte Methode. Die besten Erfolge fonnen burch gabireiche Soulerinnen nachgewiesen werben.

Bus 8 ur ins Eprechftunden pen 3-6. Anmelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Reugaffe 11, .2 St

englisch spoken. Telephon 3083.

Electrifche Lichtbaber

in Berbindung mit Thermalbabern ngerichteten Rubegimmern. - Glüblicht mit nen eingerichteten

Mergelich empfohlen gegen: Gicht. Abeumatismus, Ichias, Fettincht. Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Rervofität, Frauenteiben ic.

Eigene starke Kochbrunnen-Quella im Hause Thermalbaber à 60 Big. im Abonnement billiger. Babbane jum golbenen Roft, Goldgaffe T. Hugo Kupke.

Königlige Shaufpiele.

Connerfing, ben 14. April 1904. 45. Borftellung

Das goldene Breng.

Oper in 2 Aften. Rach dem Frangofischen von S. H. v. Mosenthal Musikalische Leirung: herr Kapellmeister Stolz.
Revie: herr Dornemaß.
Bert Riarmüller. Rieolas Barifet, Birth gur Duble . . . Chriftine, feine Schwefter . Herr Engelmann. Frl. Triebel. Frt. Corbes. Therese, feine Coufine und Braut Berr Mbam, Bombarbon, Sergeant .

Solbaten und Refruten, Bauern und Bauerinnen, Rinber, Dufifanien Ort ber handlung: Ein Dorf bei Meinn. Reit: Im erften Afte 1812, im 2. Atte 1815. Die Thuren Meiben mabrend ber Ouwerture gefchloffen. Rach bem 1. Mite 19 Minuten Paufe Anfang 7 Uhr, - Gewöhnliche Preife - Enbe 91, Hor.

Freitag, ben 15. April 1904. 45. Borftellung

Das Aheingolb. Borfpiel gu ber Erilogie "Der Ming bes Nibelungen" in 2 Abtheilungen von Richard Wagner. Anfang 7 Uhr. - Gemblintiche Breife.

### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch. Donnerftag, ben 14. April 1904. 204. Abennements-Borftedung. Abe Bum 88. Male: Abonnements-Biffets gultig.

Zapfenstreich. Dobitat. Drama in 4 Aufgugen von Frang Abam Beberlein. In Grene gejeht bon Dr. D. Rauch.

ber 8. . Mibuin Unger, v. Bannewig. Rittmeifter, v. Sowen, Bentugnt, r. Lauffen, Leutnant, Reinhold Bager, Sans Bilbelmy, Gefahren Bolfbarot, Bachtmeifter, Magbeburgifchen Guftav Schulte. Georg Ruder. Rubolf Bartat. Queif. Bigemachtmeifter, Maneu-Belbig, Gergeant, Regimente Dichalet, Ulan, Spieß, Ulan, hermann Rung Mr 25 Carl Rubn. Rlarden Bolfbarbt Gife Roormann. Major Bajdite vom Gliaffifden Gugartillerie Regiment 97r. 19 Rittmeifter Graf Lebbenburg Paul Otto. Oberteutnant Sagemeifter vom Breisgauischen In-fanteite-Regiment Rr. 186. Erfter Kriegsgerichterath (Unterhandlungsführer) Zweiter (Beifiber) Friedrich Degener, Urthur Roberts. Friedr, Roppmann Willia Dittmann Zweiter Dritter (Anliger)

Der Protofollführer Ein einfahrig-freiwilliger Unterargt Frang Bilb. Eine Gerichtsorbannang (Belbwebel) Eine Angahl Manen. Arthur Rhobe,

Ort ber Banblung: Gennheim, eine fleine elfoffiiche Garnifon gegen Belfort ju. Rach bem 2. Afte finbet eine größere Baufe flatt.

Anfang 7 Uhr. - End nach 9 Uhr. Freitag, ben 15. April 1904 205. Abonnements-Borftellung Abonnements

Abonnements Billets gultig. Bum 5. Male: Unferstehung.

Drama nat Leo Tolftoi, bon M. Bataille. Deutich von Annie Renmann-Sofer. In Scene nefest non Dr. & Rauch,



#### Abonnements - Konzerte ausgeführt von der

Kapelle des Fis.-Regm.von Gersdorff (Kur-Hess.) 10.80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottsghall. Nachm. 4 Uhr: 1. Kommandeur-Marsch Meister.

2. Quverture zu "Nebucadnezar" . . Verdi. 3. Frühlingelied . Gounol. 4. Medley Selection (of Southern Plantation Songs) . 5. Stenermannshied und Matrosenchor aus "Der 8. Freundschafts-Marsch . Setters. Abends 8 Uhr. 1. Des Grossen Kurfürsten Reitermarsch Cuno Graf v. Moltka

2. Ouverture zu "Die weisse Dame".
3. Ein Abend in Toledo. (Serenade, Spanischer Tanz).

4. Fantasie aus "Rigoletto"

5. Brüsseler Spitzen, Walzer

6. Zwei Lieder: . Schmeling. Verdi. Schmidt-Berg

Schubert. 7. Potpourri aus "Die Fledermaus" 8. American Patrol . Meacham.

Spezialitäten-Beater Nur Attraktionen I. Ringes! The Balzers, Trampolin-krobaten. 4 Milons, phänomenaler akrobaticher Kraftakt.

Silvestro-Truppe, sensationeller Lut-Akt, a uf der Bühn Rosa and Violetta, das Neueste in Reiche der Töbe-Erika-Quintett, Damen-Gesangs- und Tanz-Ensemble-

The Arleys, die besten komichen Radfahrer.

Signor Ghezzi, der berühmte V-rwaddungskünstler in seiner Scene: "Ein Skandal im Kestanrant".

Alois Püschl, der bekante Humorist
Meletta Frühling, Medersängerin.

Preise der Plätze wie gewöhlich. Vorverkauf auf ermässigten Preisen an den bekannten Stellen.

Vorzugskarten an Wohentagen gültig! Anfang 8 Uhr.

Im Haupt-Restaurant: Tiglich Abends 8 Uhr soris
Vormittags von 12 bis 11/2 Uhn Grosses Concert de
ungarischen Zigeunerkapelle anter Leitung ihre
Primas Gyorgy Szilagyi.

Vornehme künstlerische Musik.

Vornehme künstlerische Musik.

gatig.

piele.

ement A.

Mofential

farmüller.

ngelmann.

Wasfifanien.

riebel.

fen.

thir.

ement B

(btheilmmen

te gultig.

Rovität.

Unger,

Bilbelmy,

Schulbe. Ruder.

Bartaf.

ormenn.

ubn.

#### Amtlicher Theil.

Befannimachung

Freitag, ben 15. April d. 38., Rachmittage, fell an ber Schutenftrage (Unter ben Gichen) bas nach. nebend bezeichnete Gebolg öffentlich meiftbietend gegen Baarjahlung verfteigert werben : I, ein Gichenftamm, 7,50 m lang, 60 em Durchmeffer und

ca. smei Seftmeter Inhalt,

4 Rmtr. eichen Sols, 3. 50 eichene Wellen, 3 Rmtr. Raftanien.

Bufammentunft Radmittags 5 Uhr an ber Schuten frage oberhalb ber Brauerei Gich.

Biesbaden, den 13. April 1904.

Der Magiftrat.

. Nr. 87.

Breitag, ben 15. b. Dite., Rachmittage, follen im Rerobergweinberge 19 Saufen abgängige Bfable, 3ufemmen 227 Gebund, öffentlich meiftbietend gegen Baarjahlung verfteigert werben.

Bujammenfunft Radmittags 4 Uhr bei ber Beaufite.

Biesbaden, den 13. April 1904. Der Magiftrat.

Infolge des Aufrufs vom 3. Februar de. 36. find an Gaben für die Abgebrannten gu Malefund bei ber Bentraffielle im Rathaufe bis heute weiter eingegangen:

Bon Brofeffor Bogel in Ruppertehofen 5 DR., Fraulein B. B. 5 M., burch herrn Stadtrat Rühl von S. 5 M., B. B. 5 M., B. 2 M. und R. 5 M., bon S. 40 M. vom Tagblattverlag 38 M., vom Rheinischen Kurier 37 M. und 60 M. 58 Big., von R. R. 6 M. und von J. Feldmann 10 Big., gujammen 1216 DR. 30 Bfg.

Unter herglichem Dant fur Die vergeichneten Gaben bemerte ich ergebenft, bag ich die Sammlung nunmehr ale geichloffen anjehe.

Richtamtlicher Theil.

Befannemachung

über Abhaltung ber Frühjahrs-Kontroffversammlungen 1904.

Bur Teilnahme an ben Frühjahrstontrollversammlungen

1. Camtliche Referviften (Ginichlug ber Referve ber Jager-

2. bie Mannichaften ber Land- und Geewehr 1. Aufgebots

3. Camtliche genbte und nicht genbte Erfat-Referviften;

Carnifondienstunfähigen, bie bauernd Salbinvaliben, bie nur Garnifondiensträhigen, sowie die Mannichaften ber Jagerflaffe A

Wiedbaben (Stabt)

In Biesbaben

2. Die übrigen gebienten Dannichaften und gwar: Darine,

fim Egercierhaufe ber Infanteriefaferne, Schwalbacherftr. 18):

Jager, Majdjinengewehrtruppen, Raballerie, Gelbartillerie, Fuß-ertillerie, Bioniere, Gifenbahn., Telegraphen- und Luftsciffer-truppen, Train (einschliehlich Arantenträger), Sanitats- und Be-

trinarperional und fonftige Dlanufchaften (Defonomie-Sandwer-

Jahresflaffe 1896, 1897: Donnerftag, ben 14. April 1904,

3abrestlaffe 1898, 1899: Donnerstag, ben 14. April 1904

Jahrestfaffe 1891, 1892: Freitag, ben 15. April 1904, Rach-

Iahresflaffe 1895, 1896: Connabend, ben 16. April 1904

Jahrestlaffe 1897: Montag, ben 18. April 1904 Bormittags

Jahresklaffe 1898: Montag, ben 18. April 1904 Nachmittags

Inbrestlaffe 1899: Dienftag, ben 19. April 1904, Bor-

Jahrestlaffe 1900: Dienftag, ben 19. April 1904, Rachmit-

lags 31/2 Uhr. Iahrestiasse 1901, 1902, 1903, 1904: Mittwoch, den 20. April

In Hochheim am Main, auf dem Schloshoje bei der fathol. Kirche. Um Donnerstag, den 14. April 1904, Bormittags 8,10 Uhr, die samtlichen Mannichaften aus Hoch bei m am Main.

In Albrebeim am Main beim Restaurant Schübenhof.

Um Freitag, ben 15. April 1904, Bormittags 8,10 Uhr bie millichen Mannicaften aus Florsheim am Main.

Am Freitag, ben 15. April 1904 Bormittags 11,10 Uhr bie Bichen Mannichaften aus Diebenbergen, Ebbers-

Auf bem Dedei jeben Militar- und Erfap-Referve-Baffes ift

Um Donnerstag, ben 14. April 1904, Bormittags 11 Uhr bie

ficen Mannichaften aus Deltenbeim, Daffenbeim

Rachmittags 31/2 Uhr. Jahrestlaffe 1900, 1901, 1902, 1903: Freitag, den 15. April

nitiogs 31/2 Uhr. Sahresflaffe 1893, 1894: Sonnabend, ben 16. April 1904

Die zeitig Gang- und Salbinvaliben, bie zeitig Gelb- und

4 bie gur Disposition ber Truppentheile Beurlaubten;

b. bie gur Disposition ber Erfagbeborben Entlaffenen.

mit Ausschluß berjenigen, welche in ber Beit vom 1. April bis 30. September 1892 in ben aftiven Dienft getreten

flaffe A ber Jahrestlaffen 1891 bis 1895)

haben mit ihren Jahrestlaffen gu ericheinen.

Die Rontrollpflichtigen bes Rreifes

haben an ericbeinen wie folgt:

ler, Arbeitsfolbaten) ufm. wie folgt:

1904 Bormittags 9 Uhr. 3. Die Erfat-Referviften.

Bormittags 9 11hr.

Rachmittags 31/2 Uhr.

Ballau und Bider.

beim und Beilbach.

bie Jahrestlaffe bes Inhabers angegeben.

mittags 9 11br.

Biesbaden, den 12. April 1904.

Der Dberbürgermeifter.

v. 3bell.

Otto. h Degenn

Roppmann Schulpe. Bilb.

Rhobe. mifon gegen

te gultig.

88.)10.80 Illano rdi. unol.

ntemo.

M.v Weber ele. 188. v. Moltka eldien. meling-

idt-Bergs sen. ubert.

LUSS. cham. r. esbadent

akt. or Bühne r Töne. semble er. in seiner

auf #

g 7 Uhr. or sowie ert der ihres 8863 tritt fret

Bugleich wird gur Kenntnig gebracht: 1. daß besondere Beorderung burch ichriftlichen Befehl nicht erfolgt, fonbern biefe öffentliche Aufforberung ber Beor-berung gleich gu erachten ift; 2. bag jeber Kontrollpflichtige beftraft wirb, welcher nicht ericeint, bezw. willfürlich gu einer anderen als ber ihm befohlenen Kontrollversammlung erscheint.

Wer durch Krantheit ober durch sonstige besonders bringliche Berhaltniffe am Ericheinen berhindert ift, bat ein bon ber Ortebehörde beglaubigtes Gefuch feinem Begirfsfelbwebel bier balbigft einzureichen;

3. bağ biejenigen Mannichaften, welche gu einer anbern, als ber besohlenen Kontrollversammlung erscheinen wollen, biefes minbeftens 3 Tage porber bem Begirtsfelbmebel, behufs Ginbolung ber erforberlichen Genehmigung gu melben baben:

4. bağ es berboten ift, Schirme und Stode auf ben Kontrollplat mitaubringen.

5. bağ jeber Mann seine Militärpapiere (Bag und Suhr-ungszeugnig) bei sich haben muß.

hierbei wird noch bemerft, daß im Militarpag die pom 1. April 1904 ab gultige Rriegsbeorberung begiv. Bag-notig eingeflebt fein muß.

6. Bei ben Kontrollversammlungen werben bie Gube sämt-licher Mannschaften gemeffen werben.

Die Mannichaften baben baber mit fauber gewaschenen Bugen gu ben Kontrollversammlungen gu ericheinen. Wiesbaben, ben 16. März 1904.

Ronigliches Begirts . Rommanbo. Major 3. D. und Kommanbeur.

#### Große To Schuhwaaren: Berfteigerung.

Fortsehung

Morgen Donnerflag, den 14. April ct., und die folgenden Tage, jedesmal Morgens D', und Rachmittage 2 1/2 Uhr anfangend, läßt herr Jakob Stern wegen vollftandiger Geschäftsaufgabe in meinen Anthonsfälen,

3 Marktylak 3. an ber Mujenmitrage,

nadverzeichnete bochfeine Schuhwaaren, als:

Derrent-Anopf., Dafen- und Schnfirftiefel in Chevreaux, Borcalf Lad und farbig, Snittent Rnopf., Dafen- und Schnfirftiefel in Chevreaux, Borcalf, weiß und farbig, Rinder=Anopi. Dafen. und & gunrftiefel in Chevreaux, Borcalf, weiß und farbig, in allen Größen,

Damen:Chie und Dausichube,

Derren. Damen., und Rinber Bautoffeln meiftbietenb gegen Baargabiung berfleigern.

Cammtliche gur Auftion gelangenden Schuhwaaren find nur nenefter Saçon und feinfter Qualitat. 8938

#### Bernhard Rosenau,

Auctionator und Tagator. Bureau und Muctionsfale,

Telefon 3267.

3 Marttplat 3, an ber Mufeumftrage.

NB. Berfteigerungen aller Mrt werben unter coulanten Bebingungen jederzeit übernommen und ftelle hierfur meine an hiefigem Blate größten Anetionslotalitäten gratis jur Berfügung.

#### Viefanntmachung

Freitag, ben 15. April er., Mittage 12 Uhr merben auf bem Bauhofe Frankfurterftrage 33 in Biebrich:

eine Labeneinrichtung, beftehend and: 1 großen bopp, Ladenichrant, 1 Thete mit Baage und Gewichten, 3 Musftellfaften, 2 Rebenreale, 1 Stehpult,

ferner: 1 4 ichubl. Rommode, 2 Spiegel, 2 große Bilber

öffentlich zwangsweise gegen Baargahlung verfteigert. Biesbaden, den 13. April 1904. 8933 Wollenhaupt.

Gerichtevollgieber.

Befannimachung.

Donneritag, ben 14. April er., Mittage 12 Hbr, verfteigere ich im Berfteigerungslotale Bleich. ftrage 5 zwangeweife gegen Baargahlung : 4 Labentifche, 1 Raffenfdrant, 1 Schaufenfter-Gin-

richtung, 1 amerif. Regiftrirtaffe, 1 zweirab. Rarren. DRener, Gerichtsvollzieher,

Moonftrage 3, I,

# Möbelhandlung

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12 Telephon 2737.

empfiehlt fiets auf Lager beffer gebrauchte und gut gearbeitete neue Möbel, mehrere ichone Rugh. und Eichen-Buffets u. Auszieb- tiiche, 1 großer Ithur, maffit gearbeiteter Eichenschant, pol. Rugh. Schrante, Pfeiferspiegel, 1 bocheleg. compl. bell Catin Chlafzimmer-Ginrichtung mit Ithur. Spiegelichrant, bene u. gebiegente Arbeit und auch reich ausgestattet, 1 compt. Sichen-Etzimmer, ben aus Buffet, 6 Leberftable u. Auszugtische, versich, andere compt. Schlafzimmer, Bertifows, Sopha- u. andere Tische, Schauselindhie, 1 Gotbiptegel m Trumeau, eint. Sophas, ich. lad. Möbel in jeder Breislage, libut, lad. Schrönfe von 10 Mf. an, Küchenmöbel in jeder Auswahl, einige Icht, Bettstellen m. Rahmen, große Auswahl in Spiegel u. beral

u. bergl. Wie überall befannt, tauft man bei mir praktisch, billig und gut.

Blinden-Anstalt Bajfmüblitr, 13.

Blinden-geim

empfehlen die Arbeiten ihrer Zöglinge und Arbeiter:
Körbe jeder Art und Größe, Birrftenwaren, als: Befen,
Schundber, Apfeise und Wurzelbürften, Auschmierer, Kleider- und Bichsburften de., ferner: Fußunatten, Alopfer, Strobseile ic.
Robrsine werden ichnell und billig neugestochten, Korb.
Reparaturen gleich und gut ausgesichtet.
Ant Bunsch werden die Sachen sbzeholt und wieder

surud, e radit.

Zücht. Bautaglöhner mit guten Beugniffen gefucht

Rüchenmadchen lojort gejucht Taunus-Hotel.

Ein Jungichmied gefucht auf Bagenban 89 Dogbrimerftrage 88.

fraulein fucht mobl, Wohn-

in befferem Saufe. Offerten mit Preigangabe u. E. A. 8920 an die Erped.

Deuer eichener Andzichtifch billig gu vertaufen 8990 Clarenibalerftr, 5, B Its.

Ein kleines Billard mit affem Bubehör febr billig gu

J. Fuhr, Goldgoffe 19. patterftraße 52. Wohnun en v. 1, 2 u. 3 Zimmer m. Zubeh. 3u verm. Nab. B. 8915

#### Centralfener: Büchsflinte

fehr billig gu verlaufen. J. Fuhr, Golbgaffe.

heirat lude jung. Bittwe (M. (auch ob. Berm.) ab. gut. terrigenich. Off. an .. Reell". Berlin S. O. 16. 186/115 Bhilippsbergit. 9, 8. Stod, 3 Bimmer, Alfoben u. Ruche gleich ober fpater gu verm. Rab m Baben.

Bbitipoedergan. 9, 2. stod, und 5 Bimmer, 2 Mani. und Ruche auf 1. Oftober gu berm, Rab. im Laben.

Raufe fortmahrend getragenes Schuhwerf

#### und Herren:Aleider Pius Schneider,

Michelberg 26. 8277

Junger Jagdhnud, 6 Mr. alt (Rabe), br. n. w. Br., ist w. 3. b. ju verfaufen. Boligei Sergt, Scorn, Baldfraße. 8906

Deuban Dreimeibenftraße 4, Sonnenfeite, rub, Lage, find mehrere 4-Bimmer-Bohnungen m. Erler, Baiton, Badegim., Roblenaufgug, eleftr. Licht, alles ber Deugeit entiprechend eingerichtet, ju verm. Rab, baf, und Morin. frage 16 bei 3. Gpip.

Dengan Doppennerge, 21, ade Detimunbett., ift bie Beletage, 4 Bim, elefter Bicht, ber Rengeit entipr, eingerichtet, fof, zu verm. Dortf, auch eine 4 Bim. Bohn. (3. Stod), Breis 950 Dit, per Dit. ju berm. Rab. Morinftrage 16, bei 3. Spin.

Ginen guten urbeiter man Saalgaffe 18.

Lehrmädchen für feinen Buh fucht 898 Luise Kleinofen, Banggaffe 45.

Dicht. Monatemaden gegen Lohn fofort gefucht Sebanplan 2, 2.

Zwei Arbeiter, welche in einem Giogeschaft thatig waren, gefucht 8901 Cebanftrafic 3.

Tücht. Gärtnergehülfen und 1 Gartenarbeiter gefucht. Gartnerei EB. Boun, 8896 Franffurterftr.

Kinderwagen billig gu verfaufen. 8897 Rarl Webharbt, Frifeur,

Sabnftrage 18, 1. Grage, ge-raumige 4-Bimmer-Bobuung weggugebalber auf 1. Buli vermierben Rab. Bart, 8 Schoner großer Laben befier Bage bes Beftenbe p. 1. Juli ober fpater gu vermiethen. 8899 Rab. in ber Erp. b. Bl.

Cch. möbl. Zimmer gu vermietbeit Grabenftr. 9, 2 St. r.

munbitr. 49, 8. 8905 Regulateure, Wandund Weckeruhren

auch auf Theilgablung, gut und billig in ber 8903

Uhrenhandlung G. Frank, Schwalbaderfir, 37, B.

Gine Schubmacherei Umftanbe Differt. u. E. S. 8902 an die Erp. b. Bt.

OBLIGHBURNELS OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY



Büreau: Rheinstr. Nr. 12, Telephone: Nr. 12. Nr. 2376. (Verpackungsabtheilung

Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: U Porzellan, Glas, Haus-rath, Bilder, Spiegel, Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere,

Instrumente, Fahrräder, lebende Thiere etc. zu verpacken, zu

versenden und zu versichern gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrrader. 2166

ournallent of the light and the light of the Jung. Mann, weicher auch Geib-arbeit verft., ale Mildfutider gef. Dotheimerftr. 86.

Rieiderichrant u. Baichtem. git wert, Beftenbitt. 13, \$. 8980 Mar Baul, Schirmmacher, 8929 | ftrage 1 Bart.

#### Wegen Vergrößerung meiner fagerraume gebe ig mein completted Juhrwerk auf

und verfaufe folgendes: 1 gutes Pferd, Rappen-Ballach, ftarter Doppel Bonnt, 5-6jahrig, from. u. flotter Ganger, 1 leichte Feberrolle, 1 Gelbitfutidgierwagen, (Candichneiber) 4fitig, Rudfit verftellbar, eine und zweispannig eingerichtet, wenig gefahren, 1 fehr ichones, gelbplattirtes Pferdegefdirr, furge Beit im Gebrauch, 1 alteres Bferbegefdirr, 1 Beidirrfdrant und alle möglichen Bubehörtheile.

Jacob Fuhr, Goldgaffe 12.



Marke Schwan

bequem billid sparsam schont die Wäsche.

werden mit Boben verfeben und nen emaillirt 3969 Wau rgaffe Wiesbadenet Emaillitwerk Wengergaffe

### Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen (Marke ges. geschützt). Amerikannt besten Fabrikat!

Besitzen die höchste Aussaugungsfähigkeit, sind beim Tragen von angenehmer
Weichheit und als Schutz gegen Erkältung, sowie zur Schonung der Wäsche fast unentbehrlich.

Packet à I Dutzend Mk. I.—,

60 Pf.

Befestigungsgürtel in allen Preislagen. Mirchgasse 6. Chr. Tauber, Telephon 717.

Artikel zur Krankenpflege.

# Frauenarbeitsschule Zimmermannstrasse 3.

Unterricht in allen praktischen und kunstgewerblichen Handarbeiten. Uebernahms von Malereien, Aufzeichnungen u. Stickereien jeder Art.

Aumeldangen werden täglich entgegengenommen. Sprechstunden vor-mittags von 11-1/,1 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr. 8821

von schöner heller Farbe

Brauerei Walkmühle.

ANNER! bei Harn-u. Blasenleiden
(3 Pheny) sailoji 3 0 Cub. 10 Santet 50 Caps.
Van Specialänzten fortoesetzi gebraucht. Line Physikhinik bezog 1901 5000,
1902 45000. u bis Juni 03 30000 Stuty. Viete Danikschreitben.
Kein ähnliches Präparat kann sich solchen Erfolges nühmen.
Versand: Apotheke Hormann, Schkeuditz-Leipzig.

In Wiesbaden "Tannus-Apotheke", sowie in den meisten

fapellmeister Marco Grosskopf,

Villa Unkel, Emferitrage 20

entrik Unterricht in Klavier, Musiktheorie und Compositionslehre.

Speziell: Partienstudium (Oper u. Operette), fomte Nach-studien für Canger und Cangerinnen. - Enlembles.

Cursus für Chorschüler. Spredftunben: Tagl. 9-11 Hbr Borm.

Nassauische Bank A.-G.,

Wiesbaden. Wir nehmen jederzeit und in jeder Höhe

Spareinlagen an, und verzinsen solche je

nach Kündigungsfrist mit 2-4% p. a. 6033

Um den zu Anfang und am Schluffe jedes Monats fich fart brangenden Bertehr bei ber Raffauifchen

Spartaffe behuis Anlage und Rudnahme bon Spareiu-

lagen thunlichft ju vertheilen, wird unfere hiefige Sanpt-

taffe - Abtheilung, für Anlage und Rudnahme von Spar-

einlagen - bis auf Beiteres in jedem Monat bom 1. bis

einichl. 5. und vom 25. bis Monatsichlug - die Conn-

und Geiertagen ausgenommen - auch Rachmittage von

3 bis 5 Uhr für den vorbezeichneten Beichaftsverfehr ge-

Direttion ber Raffanifden Landesbant. Rrflee.

Buchführung.

ameritan. Buchführung, Correspondeng, Bechfellehre,

faufm. Rechnen te. Derfelbe bildet a. herren, Die i. Beruf wechseln u. Buchhalter, fowie Damen, welche Buchhalterin werden wollen. in 2 bis 3 Monaten per-

feft aus. Rur gründl., den Bortenntniffen u. Gabigfeiten eines Beben genau angepaßter Gingel-Unterricht.

Rach erfolgter Musbildung 3. Erlangung b. Stellungen unentgeltlich behülflich. Dagiges Sonorar, feine Bor-

Will. Sauerborn,

Sandelelehrer, Warthftrafe 4. Bablreiche herren und Damen, Die ich ausgebilbet, befinden fich jest in gutbezahlten Stedlungen bier und auswaris. 8907

Raberes bei

Durchaus erfahrener Raufmann und Sandelslehrer erteilt gründlichen Unterricht in ber einf., dopp. und

Biesbaden ben 22. Ceptember 1902.

Anna Bäppler,

#### Wittener,

Blitten. Gefichtepidel. Dantunreinigfeiten u. Dant. ausfchlage veridminden unte-bingt beim taaliden Gebraud von Etedenpferb.

Leerichwefel = Seife

von Bergmann & Co., Rabebent mit echter Schubmarte: Steckenpferd, & St. 57 Bf. bei Otto Bille, Drog , Morititt. 12. Robert Sauter, Oranienftr. 50. C. Bortgebt, Rheinftrage 55. Ernit Rods, Sebonplay 1. M. Berling. Drog.

> Ber einen Ebeilhaber an einem gut gebenben und eingeführten Beichafte jucht, welches

#### sichere Existenz

perbargt, barf auf ein Inferat in weitverbreitetem Blatte mit Sicherheit gabireiche Offerten ermarten. Man wende fich bebufs fachgemager und rafcber Erledigung an Die Central-Unnoncen . Erpedition pon 6. L. Daube & Co. Centralbureau:Frankfurta.M.

#### Weinfeller.

Dienftag, ben 19. April b. 36., Bormittage 10 Uhr mird im Mentamteburean (herrngartenftr. 7) ber unter bem Saufe, Quifenftrage 81 dahier befindliche Weinkeller vom 1. Juli d. 38. ab, anderweit öffentlich verpachtet.

Biesbaden, ben 12. April 1904.

Ronigliches Domanen-Rentamt.

#### Bauplag-Berfteigerung.

Mittwoch, ben 20. April b. 36., Bormittags 10 Uhr, wird im Rentamtsbureau (herrngartenftrage 7) babier, bas im Diftrifte "Ueberhoben" biefiger Gemarfung belegene Bentralfindienfonde Grundfind, Lager buche Rr. 6416 im Glachengehalte von 11 ar 58,75 qm öffentlich meifibietend verfteigert.

Biesbaden, den 12. April 1904.

Ronigliches Domanen Rentamt.

Die Gemeinde Defirich fucht gur Radgucht gwei junge, fprung. tähige

#### Bullen,

vorzugeweife Gimmenthaler Raffe, in bem Miter von 18 Mongten bis gu 2 3abre. Mngebote mit Breitangabe und Alter finb langitens bis gum

19. April De. 38. auf ber Bargermeifterer babier eingureichen

1366

Deftrich t. Rheing., ben 8. April 1904.

Der Bürgermeifter:

#### Bullen-Berkauf.

Broei noch junge, giemlich ichmere fette Bullen. Simmenthaler Roffe, sollen jum Berfauf gebracht werden. Der eine derfetben fiebt im Stalle bes herrn Bern barb Rubn, ber andere im Stalle bes berrn Bern barb Rubn, der andere im Stalle bes bern Barb bif, woselbit biefelben besichtigt werden tonnen. Schriftliche Angebote auf biefetben, je getrennt, find mit ber Anfoldfrift "Bullenversant" verichloffen, bis tangftens

#### Donnerstag, den 14. April d. J., Pormittage Il Mhr,

auf tem Ratbaus babier eingureichen. Die Gröffnung ber eingereichten Offerten findet gleichzeitig in biefem Termin in Wegenwart ber etwa ericheinenben Submittenten flatt, mo alebann ber Buichlag ertbeilt ober perlagt wirb.

Die Bedingungen tonnen auf bem Rathaus babier vorber eingefeben merben.

Deftrich, ben 7. April 1904.

Der Bürgermeifter:

Wreibant.

Donnerstag, morgens 7 Uhr, minderwerthiges Fleisch eines Jungrind (45 Big.) u. eines gev. Schweines

Wieberverfäufern (Bleischbanblern, Mengern, Burftbereitern, Birben und Kongebern) ift der Erwerb von Freibantfleifc verboten. 8893 Etabt. Echlachthof-Berwaltung.

#### Gebrauchte Möbel (jeder Att), gange Ginrichtungen, Erbichaftsnachläffe

tanfe ich bei fofortiger Hebernahme nete gegen Caffa und guter Begablung.

#### Jakob Fuhr. Goldgasse 12. 2178. Sonnenberg.

#### Befannimachung. Das Wohnhaus mit Schenne und Stallung, Tal.

ftrage 25, foll jum Abbruch perfauft werden. Die Bedingungen tonnen auf dem Rathaus eingefeben

Berichloffene Angebote mit der Auftdrift - Angebot auf Dausabbruch - find fpateftens bis Camitag, ben 16. April d. 38.,

Rachmittage 4 Ilhr, an ben Gemeindevorstand eingureichen 3m Termin erfolgt Die Eröffnung ber Angebote in Gegenwart etwa ericienenen

Connenberg, ben 8. April 1904. Der Bürgermeifter: Schmibt.

#### 

NEU Wiesbadener 📝 Illustricter

# Theater- und Vergnügungs-Anzeiger

A. J. Keils Gratiszettel für's

Hoftheater, Residenz-Theater n. Kurhaus-Concerte Mit Silben-Preis-Ratsel. { D.R.G.M. No. 20640 } Mit Silben-Preis-Ratsel.

Monatheh 50 Fretkarten an die richtigen Rätseilber (s. S. 3 der Aprilnummer). NEU

Täglich Grätisausgabe an folgenden Stellen: Universal-Reisebureau, Wiesbaden,

C. W. Bender, Cigarrengeschäft, Bahnhofstrasse 29 Hugo Aschner, Wilhelmstrasse 34 Deutsche Nähmaschinen-Gesellschaft,

Carl Cassel, Kirchgasse 40. S. Nober & Co. Marktstrasse 34.
P. A. Stoss, Taunusstrasse 3.
Heinrich Lenseh, Wilhelmstrasse 50.
Carl Schlipat, Webergasse 10.
Berliner Confectionshaus, Marktstrasse 10.

Ed. Hosener, Kranzplatz.
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.

Hans Wunderlich, Hoffriseur, Wilhelmstrasse 48.
J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Nicolaus Kölsch, Kgl. Hoffieferant, Friedrichstr. 36.

Ernst Neuser, Herrengarderobegeschäft, Kirchgasse,
Ecke Faulbrunnenstrasse.

Hôtel Einhorn, Marktstrasse. Expedition des General-Anzeigers, Mauritiusst, t

Regelmässige Vertellung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden.

biesjährige Bismarck-Gedenkfeier wird am

#### Samstag den 16. April, Abends 81, Uhr.

in ber Turnhalle bes Turnbereins hier, Hellmundstrasse 25, ftattfinden.

Bu berfelben erlauben wir uns alle Berehm

des Eisernen Kanzlers ergebenst einzuladen. Wiesbaden, den 12 April 1904.

Ter Festellusichus:
Freusberg, Kail. Konjui z. D., Berstender. Auer von Herrenkirchen. Obersteutmant o D., Bartling, Kommerzutat, Reichetage und Lendeassabgeordneter. Brauer, Brosesser und Symnasiabitestor, Dr. Brunswick. Brosesser, Dombois Regierungs-Affessor, Dr. Fleischer, Rechtsauwalt. Dr. Fuchs. (Bietrich). Themister, Geis, Kongertjanger, Kantel. Regierungstat, Keerl. Konsistorialistender. Dr. Künkler, Dr. Liestgung. Brosessor, Ditestor der Landesbibliothet. Melchers. Andress. Best. Dr. Merdach. Symn. Oberleder. Dr. Julius Müller. Arg. Dr. Schäfer, (Biedrich) Argt. Schlosser. Historialistender. Carl Schauss, Gesangsbere, Wilhelm Schmidt, Rhu. Dr. Secholz, Rechtsauwalt. Treisbach, Schubmachernetz, Valentin, Agl. Dosidauspieler, Dr. Wibel, Argt, Wichmann, Avorbeter. Der Feft:Musidhuß:



Wir bitten höfl., die unjerer Bilderet entliehenen Buda gefl. fpateftens Samstag, 16. ds. Mis., zweds Neuordnung zurückgeben zu wollen.

Der Borftanb: 3. M.: Kettner, Bücherman

Conntag, ben 17. Alpril (bei febt Bitterung):

Grosser Familien-Ausflug nach Biebrick

zur neuen Turnhalle. Dortfelbft von Rachmittags 4 Uhr ab: Sumoriftifche Unterhaltung mit Taug

unter Mitwirfung der jo beliebten Ommoriften un Duettiften des Bereins. Diergu labet freundlichft ein Der Borftand.

Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt. Groher Ausverkauf megen Aufgabe des fadengefaaftes

Es find auf Lager alle Renheiten aber 100 Stad Kinderwase Sportwagen, Kindermühle, Triumphnuhle, Sand- und Leiterwage fammtliche Spielmagren; ferner praftifche Handbaltungesachen: Fende

leber, Schmamme, Treppenleitern, Burftenmaaren, Scheuerattifel, Marb tafden, Marttorbe, Reyen, Schulrangen, Reifetorbe, Danbtoffer. Große Labenfchrante mit Glabichiebetburen, Ertereiprichtung nit neu febr billig.

Wegen balbiger Raumung bes Labens, benune jeber bie gunftige Gelegenheit. Saalgaffe 10. Caalgaffe 10.

# "Justitia" Intaffo Anstunftet. Speg: Gingichen bubiofer, auch berjährter ob, ausgeflagter Forderungen Propette gratis. 1990

Ericheint täglich.

# der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199%

Drud und Berlag der Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchafteftelle: Manritineftrafie &.

9tr. 87.

breaug.

E

rter

nzeiger

-Concerte Mit Silben-Preis-Rates

Atselloser

DU

ellen:

газао 22

haft,

se 10.

chatr. 36 chgasse.

aritiusetr, &

enkfeier

r, Hell-

Verehrer

Her ves

ombois

. Fuchs

Regierund r. Liese

Maller,

dt, Beim

e unferer

Büda

tag. 16.

ordnum

ichermant

mb:

166

Rommergie

en.

ts und

0.

en,

Donneritag, den 14. April 1904.

19. Jahrgang

#### Umtlicher Theil.

#### Ortsitatut.

betreffend bie gewerbliche Fortbilbungefchule in Biesbaben.

Auf Grund ber §§ 120, 142 und 150 ber Gewerbeordnung für das deutsche Reich in der Fassung des Gesetzes, betreffend Abänderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (Veiches-Geseblat Seite 261 und folgende) wird nach Anhörung betheiligter Gewerbetreibender und Arbeiter und unter Zustimmung der Stadtwerordneten - Bersammlung für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden Nachstehendes seitgegest:

S1. Alle im gebachten Bezirfe sich regelmäßig aushaltenben ge-werblichen Arbeiter (Gesellen, Gehülfen, Lehrlinge, Jahrikarbei-ter), mit Ansnahme ber Lehrlinge und Gehülfen in Handelsgechaften find berpflichtet, bis jum Enbe bes Schuljahres, innerhalb bessen sie das 17. Lebensjahr vollenden, die hierselbst errichtete öffentliche gewerbliche Fortbildungssichnle an den seitgesetzen Tagen und Stunden au besuchen und an dem Unterricht Teil zu

Die Jestsehung ber Tage und Stunden bes Unterrichts er-folgt burch ben Dlagistrat und wird in bem Organ für die amtlichen Befanntmachungen bes Magiftrats gur öffentlichen Stenntniß gebracht.

Befreit von biefer Berpflichtung find nur folche gewerbliche Arbeiter, Die ben Rachweis führen, bab fie biejenigen Senntniffe und Gertigfeit befigen, beren Aneignung bas Lebrziel ber Anftah

Gewerbliche Arbeiter, welche bas fortbilbungspflichtige Alter überschritten haben ober in dem Gemeindebezirke nicht wohnen, aber beschäftigt werben, können, wenn der Plat ausreich auf ihren Bunsch zur Teilnahme am Unterricht zugelassen wer-ben. Der Schulvorstand (Curatorium) bestimmt über die Zulasfung folder Schiller.

§ 4. Bur Giderung bes regehnäßigen Bejuches ber Fortbilbungsichule burch bie bagu Berpflichteten, fowie gur Gicherung ber Orbvung in ber Fortbilbungsichule und eines gebührlichen Berhaltens ber Schüler werben folgende Bestimmungen erlaffen: 1. Die jum Besuche ber Fortbilbungsichule verpflichteten ge-

werblichen Arbeiter muffen fich gu ben für fie bestimmten Unterrichtsstunden rechtzeitig einfinden und durfen fie ohne eine nach bem Ermeffen ber Schulleitung ausreichende Entichulbigung nicht gang ober gum Teil berfäumen. 2. Sie muffen bie ihnen als nothig bezeichneten Lernmitter

in ben Unterricht mitbringen.

3. Gie haben die Beftimmungen des für die Fortbilbungsichule

erlaffenen Schulreglements ju befolgen. 4. Gie muffen in bie Schule fauber gewaschen und in rein-

licher Rieibung fommen.

5. Gie burfen ben Unterricht nicht burch ungebuhrliches Be-tragen ftoren und bie Schulutenfilien und Lehrmittel nicht berberben ober beichäbigen.

8. Sie haben fich auf bem Wege gur Schule und von ber

Schule jedes Unfugs und Lärmens zu enthalten. Zuwiderhandlungen werden nach § 150 Rr. 4 der Ge-werbeordnung in der Fassung des Gesetzes, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (9t.-G.-Bl. S. 287) mit Gelbstrafe bis zu 20 Mart ober im Unbermögensfalle mit haft bis zu brei Tagen bestraft, so-fern nicht nach gesehlichen Bestimmungen eine höhere Strafe verwirft ift.

Eltern und Bormunder durfen ihre gum Besuche ber Fort-bilbungsichule verpflichteten Gobne ober Mundel nicht davon abbalten, Sie haben ihnen vielmehr bie bagu erforberliche Beit gu

Die Gewerbe-Unternehmer haben jeben bon ihnen beichaftigten, nach borstehenben Bestimmungen (§ 1) schulpflichtigen, gewerblichen Arbeiter spätestens am 6. Tage, nachbem sie ihn angenommen haben, jum Eintritt in die Fortbilbungsschule bei bem Magistrat anzumeiben und spätestens am 3. Tage, nachbem fie ihn aus ber Arbeit entlaffen haben, bei bem Magiftrat wieber abzu-ntelben. Sie haben bie jum Befuche ber Fortbilbungsichule Berbflichteten fo geitig bon ber Arbeit gu entlaffen, baß fie rechtzeitig und soweit erforberlich, gereinigt und umgefleibet im Unterricht ericheinen fonnen.

Die Gewerbeunternehmer haben einem von ihnen beichältigen gewerblichen Arbeiter, ber burch Arantheit am Beiuche bes Unterrichts gehindert gewesen ift, bei bem nachiten Beluche ber fortbilbungsichule hieruber eine Beicheinigung mitzugeben. Wenn fie minidjen, bag ein gewerblicher Arbeiter aus bringenben Grun-ben vom Bejuche bes Unterrichts für einzelne Grunden ober für langere Beit entbunden werbe, fo baben fie bies bei bem Leiter ber Chule fo rechtzeitig gu beantragen, bag biefer nothigenfalls bie Entideibung bes Schulporftonbes einholen tann.

§ 8. Eltern und Bormunder, die dem § 5 entgegenhandeln, und Abmeldungen überhaupt nicht, oder nicht rechtzeitig machen ober bir bon ihnen beichöftigten ichulpflichtigen Lehrlinge, Gefellen Gehalfen und Habritarbeiter ohne Ersaubniß aus irgend einem Grunde berantassen, ben Unterricht ganz ober zum Theil versäumen, ober ihnen bie im § 7 vorgeschriebene Bescheinigung dann nicht mitgeben, wenn der Schuldsschieben frankeitshalber die Schule versäumt hat, werden nach § 150 Ar. 4 der Gewerbeordung in der Fassung des Gesehes, beiressend die Abänderung der

Gewerbeordnung vom 1. Juni 1891 (N.-G.-Bl. S. 287) mit Gelbftrafe bis zu 20 A ober im Unvermögensfalle mit haft bis zu drei Tagen bestraft.

Biesbaben, den 28. Januar 1897

Der Magiftrat: v. 3bell. Bestätigt burch Beschluß bes Bezirksausschusses zu Wies-baben vom 8. Februar 1897, J.-Nr. B. A. 358.

Durch Magiftratebeichluß ift bestimmt worben, bag mit bem Beginn bes Schuljahres 1904 bie nach bem Ortsftatut ichulpflich-tigen Reliner- und Rochlehrlinge, fowie Gehilfen bie gewerbliche Fortbildungofchule wieber ju befuchen haben.

Die betreffenben Gemerbetreibenben merbeni aufgeforbert, alle bon ihnen beichäftigten nach bem Ortoftatut ichulpflichtigen Berfonen, die feit bem 1. April b. 3. bei ihnen eingetreten find, binnen feche Tagen nach ber erften Beroffentlichung biefer Aufforberung und alle in ber Solge eintretenben ichnlpflichtigen Berfonen fpateftens am fechften Tage nach beren Annahme gum Gin-tritt in bie Fortbilbungofcule im Stathanfe Bimmer 3 angumelben. Anmelbeformulare find bafelbft und in ber Gewerbefchule gu

Wiesbaden, den 8. April 1904.

Der Schulvorftanb.

# Bekanntmachung.

Montag, ben 18. April b. 3., Bormittage 101/, Ilhr. bezw. anschliefend an bie Berfteigers ung von heinrich hartmann und Miteigentumer, wollen die Erben von Anton Reinhard Seilberger von hier bie nachstehend beschriebenen Grundfrude in bem Wahlfaal des Rathanfes, Bimmer Rr. 16, abteilungshalber freiwillig berfteigern

1. Lagerb. Rr. 3466 Mder "Sinter bem Odifenftall", 3. Gewann, gwifchen Bilhelm Daurer und Anton Reinhard Seilberger Erben mit 14 ar 24,50 qm,

2. Lagerb. Dr. 3467 Mder "binter bem Odijenftall", 3. Bewann, gwifden Unton Reinhard Geilberger Erben und bem Staatsfisfus mit 15 ar 18,75 qm,

3. Lagerb. Rr. 3302 Ader "Bei Erfelsborn", 1. Gewann, zwischen Beinrich Geib Erben und Jatob Stuber mit 18 ar 58,25 qm,

4. Lagerb. Mr. 5326 Mder "Woebacherberg", 2. Bewann, gwifden Anton Reinhard Ceilberger Erben und

Jafob Bedel mit 21 ar 04,25 qm, 5. Lagerb. Rr. 7642 Ader "Tennelberg", 3. Gem., gwijden Johann und Friedrich Rieme und Jatob Stuber

mit 14 ar 48,50 qm, 6. Lagerb. Dr. 7615 Ader "Rettungehans" 3. Gewann, gwifden bem evangelijchen Berein beiberfeits mit 16 ar 91,25 qm,

7. Lagerb. Dr. 2058 Biefe "Chiveinstant", gwifden ber Stadtgemeinde Bicsbaden und August Maurer mit 29 ar 52,50 qm,

8. Lagerb. Dr. 3978 Mder "Sammerstal", 6. Gewann, zwischen Anton Reinhard Seilberger Erben und Jatob Reinhard Dert mit 19 ar 88,75 qm, 9. Lagerb, Dr. 7606 Ader "Rettungehane", 2.

Gewann, gwijden Leonhard Wollweber und Rarl August Seilberger mit 15 ar 23 qm,

10. Lagerb. Dr. 3220 Ader . Bffafter", 1. Gewann, gwijchen Bhilipp Senmann jun. und Chriftian Cromer II ...

11. Logerb. Dr. 5325 Ader "Mosbacherberg", 2. Gewann, zwischen Bilhelm Jatob Bens und Anton Reinhard Seilberger Erben, mit 14 ar 32,75 qm Flachengehalt.

Biesbaben, ben 6. April 1904.

Der Dberburgermeifter. 3n Bertr.: Körner.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Derftellung ber Beund Gutwafferungeaulage für den Renban des Leichenhaufes auf bem Rrantenhausgelande foll im Bege der öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Ingebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Reid. nungen tonnen mahrend der Bormittagedienftftunden im Rathaufe Bimmer Dr. 77 eingefeben, Die Berdingungs. unterlagen ausschließlich Beidnungen auch bon Bimmer 57 gegen Boorgoblung ober bestellgelbfreie Ginjenbung von 1 DR. bezogen merben.

Berichloffene und mit entfprechender Bufidrift verfebene Angebete find fpateftens bis

Dienftag, ben 19. April 1904, Bormittags 11 Uhr,

hierher eingmreichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridjeinenben Unbieter.

Mur die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud.

Bufdlagefrift: 14 Tage. Biesbaden, den 6. April 1904. 8719 Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationemefen.

Montag, den 18. April d. 38., Bormittage 10 Uhr, wollen herr Heinrich Hartmann und Miteigen-

timer Die nachftebend bezeichneten Grundfrude in dem Rathaufe, Bimmer Rr. 16, Bablfoal, abteilungs. halber freiwillig verfteigern laffen.

1. Lagerb. Rr. 7476, Ader "Ronigftuhl", 2. Gewann, 3m. einem Weg und Deinrich Sartmann und Conforten, mit 14 ar 25.50 am Glachengehalt.

2. Lagerb, Rr. 7477, Ader "Ronigft ubl", 2. Gewann, gw. Beinrich Sartmann und Conforten beiberfeits, mit 6 ar 21,50 qm.

3. Lagerb. Rr. 7478, Ader "Ronigftubi", 2. Gewann, 3m. Deinrich Sartmann und Conforten und einem Weg. mit 11 ar 92,75 qm.

4. Lagerb. Dr. 7523, Mder "Ronigftubl", 8. Gewann, 3m. Philipp Rtarner und Beinrich Sartmann und Conforten, mit 13 ar 07,50 qm.

5. Lagerb. Rr. 7524, Ader "Ronigfinhl", 8. Gewann, 3m. Beinrich Sartmann und Conforten und Belene Abler und Ronforten, mit 29 ar 10,50 qm.

Lagerb. Dr. 7540, Mder "St bnig fin hi", 9. Gewann, gw. dem Ctaatsfistus und Emil Sees, mit 9 ar 87 gm.

7. Lagerb. Rr. 8041, Ader "Sainer", 4. Gem., 3m. Friedrich Wilhelm Chriftian Thon und Rarl Tremus, mit 12 ar 62,50 qm,

Lagerb Dr. 8043, Ader "Sainer", 4. Gem., 3m. Rati Eremus und Satob Reinhard Bert mit 18 ar 62,75 qm Flachengehalt. Biesbaden, den 6. April 1904.

Der Dberburgermeifter. 3n Bertr.: Körner.

Ginladung,

betreffend die Reumahl ber Rommunallanbtage Abgeordneten Des Ctadtfreifes Wiesbaden.

Durch Berfügung des herrn Oberprafibenten ber Bro. ping Deffen-Raffau bom 21. Marg 1904 ift die Bornahme ber Deuwahl der Abgeordneten gum Rommunallandtage auf Grund ber §§ 16 und 17 ber Provingialordnung vom 8. Juni 1885 (6). 6. 6. 247) angeordnet worden.

Im Stadtfreife Wiesbaden find ftatt bieber vier, jest fünf Abgeordnete auf die Dauer bon 6 Jahren gu mablen Es icheiden mit Ablanf ber Wahlperiode in Diefem Jahre aus, Die Abgeordneten Juftigrat Dr. Alberti, Rechts. anwalt von Ed, Dberburgermeifter Dr. v. 3bell und Stadt.

rat Beil. Die Bahl erfolgt durch den Magiftrat und die Ctabtberordneten. Beriammlung in gemeinichaftliger Gigung unter

bem Borfige bes Burgermeifters. Indem ich den Wahltermin auf

> Donnerftag, ben 21. April 1904, mittage 12 Uhr,

im Bürgerfaal bes Rathanjes hierdurch anjege, labe ich zugleich die Mitglieder ber beiben Gemeinbeforperichaften gur Bornahme ber Bahl ergebenft ein, unter Sinmeis auf die in ben §§ 12 bie 21 ber Provingiafordnung und bem jugehörigen Bahlreglement enthaltenen Beftimmungen.

Biesbaden, den 2. April 1904. Der Oberburgermeifter: b. 3bell.

Berbingung.

Die Berftellung eines ca. 140 Ifb. m langen Zement, rohrfanales des Profiles 30/20 em in der Gitvilleritraje, von ber Doubeimer. bis gur Rheingauerftrage. foll im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verbungen

Angebotsformulore, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Dr. 57, eingefeben, bie Berbingungsunterlagen ausichlieglich Beichnungen auch von bort gegen Baargahlung oder bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Big. bezogen merben.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Dienitag, ben 19. April 1904,

vormittage 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformulor eingereichten Ungebote merben berud.

Buichlagefrift: 2 Bochen. Biesbaden, den 5. April 1904.

8715

Stadtbauamt, Abteilung für Ranalijationsmefen.

(bet jebe ebrick 0. r ab:

uş en un it ein and. 8891

fgabe

abermagen eiserwagen : Fenter fel, Mash

10.

stung mit

. Cannimadung.

Montag, ben 2. Mai b. 38, Bormittage 11 libr, foll ein ber Stadtgemeinde Biesbaden gehöriger Bauplay an der Dlühlgaffe bier von ca. 3 ar 14,75 qm, im Rathaufe hier, auf Bimmer Rr. 42, nochmals Bffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bedingnugen und eine Beichnung liegen auf Bimmer Dr. 44 im Rathauie mahrend ber Bormittags.

nunden gur Ginficht aus.

Diesbaden, ben 8. April 1904. 2314

Der Magiftrat.

Befanntmachung. Um Angabe bes Aufenthalts folgender Berfonen, mel de fich der Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erfucht:

1. des Taglohners Georg Beifler, geb. 22. 6. 1849 gu Dechtebeim.

2. bes Taglöhners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 gu Dieberhabamar, 3. des Taglohners Johann Bidert, geb. 17. 3. 1866

gu Schlit. 4. der ledigen Dienstmagb Raroline Bod, geb. 11

12. 1864 gu Weilmunfter, 5. des Taglohners Mathias Feffelhofer, geb. 25. 8.

1860 gu Beimerebeim. 6. der Chefrau bes Argtes Theodor Ford, Bermine geb. Eteinberger, geb. am 2. 2. 1875 gu Eppelsheim.

7. bes Taglobners Wilhelm Friedden, geb. am ? Juli 1873 gu Laufenfelben. 8. bes Laglohners Jojef Gaffer, geb. 26. 11. 1866 gu Ellar.

9. des Reifenden Mlois Deilmann, geb. 11. 4. 1856 gu Dainftadt.

10. bes Taglohners Teobald Sellmeifter, geb. am 10. 12. 1866 gu Bau-Algesheim, und

11. beffen Chefrau Philippine geb. Grifpinus, geb. 7. 6. 1872 gu Migen.

12. bes Taglohners Wilhelm Sorn, gen. Dietrich, geboren am 11. 2. 1863 gu Dabamar,

13. des Taglöhners Albert Raijer, geb. 20. 4. 1866 gu Commerda,

14. ber ledigen Modiftin Abele Rnapp, geb. 13. 2. 1874 gut Manubeim, 15. des Maphalteure und Blattenlegers Johann Baptift

Dlaurer, geboren 4. 5. 1862 ju Daing. 16. bes Maurers Starl Went, geb. 15. 3. 1872 gu

Bisfirden, 17. bes Budhalters Georg Michaelis, geb. 18. 10.

1870 gu Biesbaden, 18. bes Taglohners Rabanne Rauheimet, geb. 28. 8.

1874 gu Winfel. 19, der ledigen Dienstmagd Gertrub Rheinberger, geb. am 19. 4. 1879 gu Franenitein,

20. bes Schneiders Endwig Schafer, geb. 14. 7. 1868 zu Mosbach i. B.

21. der ledigen Wargaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874 gu Deidelberg.

22. des Dufiters Johann Schreiner, geb. 20. 1. 1863 311 Probbach,

23. ber Chefran bes Gartners Bilhelm Geif, Raro. line geb. Born, geb. 17 11. 1869 31 Schwalbach.

24. der ledigen Lina Zimone, geb. 10. 2. 1871 gu Baiger. 25. der ledigen Marie Wurm, gen. Willer, geb. 27. 2. 1879 ju Sangermeilingen. 26. des Bierbrauers Johann Bapt. Bapf, geb. 16. 9.

1870 gu Oberviechtach

97. der Chefrau bes Juhrfnechte Jatob Binfer, Emilie, geb. Wagenbach, geb, 9. 12. 72. ju Biesbaden. Biesbaden, den 6. April 1904. Der Dagiftrat. Armen-Bermaltung.

Berbingung.

Die Lieferung ber für bie fiadtifden Bermaltungen für bie Beit vom 1. April 1904 bis 31. Marg 1905 erfarderlichen Roblen und Rote follen im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werben, nachdem bie erfte Ausfdreibung ale ergebnistos für ungultig erflart ift.

Augeboteformulare und Berdingungeunterlagen fonnen ahrend der Bormittagedienftstunden von 81/2-10 Uhr Briedrichftrage 15, Bimmer Rr. 20 bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Et B. M. B" rerichene Angebote find fpateftens bis

Dienitag, ben 19. Mpril 1904.

Bormittage 10 Uhr, bierber eingnreichen.

Die Eröffnung ber Augebote erfolgt in Gegenwart ber etwo ericheinenden Umbieter.

Deur Die mit bem borneichriebenen und ausgefüllten Berbir jungsformular eingereichten Angebote merben berudfichtigt. Buidlagefrift: 2 Bodien.

Wiesbaden, ben 11. April 1904.

Stabtbanamt.

Die Lieferung der Bureaunten filien als Eintenfaffer, Beidenbretter und bergl. (Loos I.) . und Diejenige Des Brichen- and Lichtpanspapiers pp. (2006 II.) foll auf 3 Jahre bergeben merden.

Die Bedingungen liegen im Bimmer 64 bes Rathaufes gut Ginficht aus. Dortfelbft find auch die Angebotsmufter erhaltlich. Termin für Ginreichung ber Angebote

Montag, ben 18. April, 1904, Borm. 9 Hhr. Wiesbaden, ben 11. April 1904.

Das Stadtbauamt.

Ctadtijches Beibhans gu 1\_.esbaben, Rengaffe 6.

Bir bringen biermit gur öffentlimen Renntnig, daß bas flabtifche Leibhaus babier Darleben auf Pjander in Betragen bon 2 DRt. bis 2100 Mt. auf jebe beliebige Beit, langitens aber auf die Daner eines Jahres, gegen 10 pat. Binien giebt und bag die Taratoren von 8-10 Uhr Bormittage und bon 2-3 11 : Deacomittage im Beibhaus Die Beibhaus Deputation. gimejend find.

Befanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauer. halle) wird gur Abhaltung von Tranerfeierlichfeiten unentgeltlich jur Berfügung gestellt und gu diejem Bwed im Binter auf stadtische Roften nach Bedarf gebeigt; die gartnerijde und fonftige Ausschmudung ber Rapelle wird ftadtfeitig nicht beforgt, fonbern bleibt alleinige Cache ber Untragfteller. Die Benugung ber Rapelle ju Trauerfeier. lichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofsauffeber angumelben, welcher alebann bafur forgt, bag biefe gur beftimmten Beit für ben Traueraft frei ift. Biesbaden, ben 9. April 1904.

Die Friedhofe-Deputation. Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Gamftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argti. Unterjudung und Beratung, Ginmeifung in die Beilftatte, Untersuchung bes Auswuris ac ).

Biesbaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Branfenhand Bermaltung.

#### Fremden-Verzeichniss

vom 13. April 1904. (aus amtlicher Quelle).

Aegir, Thelemannstrasse 5. Gerard, 2 Frl., Ronsdorf von Bielinski m. Fr., Russ-Polen

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Irmer Fr. Gumbinnen Brinkmann, Fr., Harzburg

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Hubert m. Fr., Frankfurt Schuk, Arolsen Brük m. Fr., Solingen Beker, Darmstadt

Block, Wilhelmstrasse 54. Brinkmann Fr. Harburg

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12. Goessler, Leipzig Rutzen Fr. m. Tocht., Berlin Becker m. Fr., Dänemark

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Petersen m. Fam Hamburg

Dahlheim, Taunusstrasse 15. Likio Finnland Fromm, Fr. Marienwerder

Dietenmühle (Kuranstalt) Parkstrasse 44. Weiss Fr., Berlin Meyer-Hesse Erl. Hamburg Brackebusch Charlottenburg

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17. Hoffmann m. Fr., Berlin. Scholand, Essen Pauly Darmstadt

Englischer Hot, Kranzplatz, 11.
Menges, Fr. m. Bed., Homburg
Sening m. Fr. Hamburg
Rhodin, Fr., Stockholm
Sponholz Fr. m. Tocht. u. Begl, Berlin Alenius Frl. Westerns

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Gresser, Baden-Baden Judikowski, Frl., Jligerhoff Rissel Frl. München Kling Kostheim Keil, Horhausen Müller, Fr., Kaltenholzhausen Schmitz Rüdesheim

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Bielefeld, Hamburg Brandt, Frl., Frankfurt

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg 1. Bensaude Lissabon Seligmann Frl., Rimpar

Lamm Erfurt

Jassoy Hanau

Erkes, Kempen

Otto, Kassel

Buch, Köln

Simon Köln Wieder, Köln

Nussbaum Köln

Fraenkel Köln

Selk, Leipzig

Samuel, Frankfurt

Schulze, Frankfurt

Stommel Frankfurt

Stern, Frankfurt Loewenthal, Hamburg

Kraft, Frankfurt

Gruner Wald, Marktstrasse. Meyer Fr. m. Sohn Paris Ruderbeck, Stockholm Hogstedt m. Fr., Stockholm Weffers-Bettink Utrecht Meyer, Auerbach Adler, Berlin Erkes, Berlin Lerche, Bremen Plaut, Darmstadt Vogt, Dresden Platzhoff m. Tocht, Elberfeld Kiefer Ems

Seifert, Naurod Meyer St Goar

Hahn, Spiegelgasse 15. Schmidt, Kattowitz von Deuffer Moskau Philippi, Usingen Suntheim, Jesberg Schimmelpfennig Fr., Kiel Göreken, Fr. Bremerhaven Andrae m. Fr. Frankfurt Eppstein, Nassau Schaumann, Bromberg

Hamburger Boy. Taunusstrasse 11. Bötzelen, Pskow Lange Hamburg Graack, m. Fr., Lauenburg

Happel, Schillerplatz 4. Möller, Elberfeld Wolf m Fr Kassel Kippeler m Fr. Köln Lotz, Elberfeld

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Joekwer, Düsseldorf Sachs Berlin Erb, Heidelberg Erb m Fr, Heidelberg

Vier Jahreszeiten. Kaiser Friedrichplatz 1. Kiellmann Göransson, Stock-May Paris Brauns, Fr., Dortmund Blöcker, Gr-Lichterfelde Köhler, Fr Stargard Gause Fr, Grunewald Kranitzky, Berlin Jentzen m Fr, Ilmenau

Kaiserbad, Wilhelmstrasse 40 und 42. Schulze Gifhorn Wieruszowsky, Berlin Joseph, Fr, Berlin

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Salomon Newyork Kuhnen Bonn Romm, Wilna von Wätjen Fr. m Frl., Düssel-Solfner, Düsseldorf Tuchmann m Fr. Dessau

Goldene Kette, Langgasse 51-53. Goldberg m Fr, Trostjang

> Kölnischer Hof, Eleine Burgstrasse

Mühlenkamp Düsseldorf Schlüter, Magdeburg Schlüter, Fr, Magdeburg von Storch Darmstadt Simon Frankfurt Knäute, Heidelberg Hoffmeister m Fr. Heidelberg Blattenscher, Frl. Heidelberg Hoffmeister Heidelberg Hoffmeister, Fr Heidelberg

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10. Forchmann m Fam Kattowitz

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8.

Beckmann, Usingen Otto, Helsingfors Ball, Berlin Lauch Berlin Simon Frl, Mainz von Heimburg Biedenkopf Friederichs, Hannover Guggenheimer, Augsburg Herincks, Paris

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Schultes, Darmstadt Diblern m Fr, Altona Raabe Lüben i Schlesien Jüger Fr m Söhne, Barmen

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Spickermann m Fam, Berlin Gallo, Düsseldorf de Petraso, Biarritz Pasterfield, Biarritz Neelmeyer Hamburg Schultze, Fri Magdeburg Müller Köln Eben m Fr Chemnitz Stöhr, Baden-Baden Kuchler, München Duse, Fr m Fam Hildesbeim Oppenheim Berlin Seeligmann, Berlin

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Hillebrand Dresden Heinrigs, Köln Raabe, Rennertshausen Fritz, Kreuznach Günther Berlin Blum, Frankfurt Lepges, Hamburg Glem, Köln

Pariser Hof, Spiegelgasse 9.
Beyer Danzig
Knaust m Fr Sundsvall Schneeberger, Fri, Kirn Stark m Fr, Berlin Hary Luxemburg

Peteraburg. Museumstrasse 3. von Petersen Frl, Darmstadt

Pfalger Hof. Grabenstrasse 5. Stephan, Nürnberg Koch m Fr, Stuttgart Helmlinger Frl Heidelberg Kornthal, Villmar Schambier, Idstein Lohse Frl, Plauen i B Weber Fr. Potsdam

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Lost Aschen Seibel, Hadamar Paul, Diez Maxheiner, Diez

Quellenhof, Nerostrasse 11. Hohmann, Hanau

Quisisans, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7.

von Rohr, m Kindern St Avold Heymann Bonn Mac Loghlin Fr m Töcht, London Wagner, Kulm

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Stark, Lahr Beckert Frankfurt Afanday, Berlin Kirschner, Saarbrücken Häuser m Fr, Ludwigshafen Schuler m Fr, Hanau Meyer, Neuwied

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. an Tricht Shanghai van Tricht, Haag Drounald Le Mans Contzen m Fr, Köin Thooft m Tocht, Holland Gibon, Drehse

... bmerbad. Rochbrunnenplatz 3. Goldstein m Bed Memel Cloos, Nidda. Jürgens, Frl, Charlottenburg Abraham Zürich Krüger Naumburg Cray, Frl Frankfurt Blombach, Ronsdorf Benninghoven, Ronsdorf

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Gunther m Fr London Harmens, 2 Hrn, Harling von Mumm, Frankfurt Gippeling Haarlem

> Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Richter Dresden Wolfrum m Fr Nürnberg Berg m Fr, Stargard Polletin m Fr., Bremen Denkmann, Fr. Schöningen Sorge Fr., Schöningen Kunkel m. Fr. Würzburg Fetzner, Oelsnitz Dzialas Breslau Eggeling, Büddenstedt Curio, Köln Heimann, Köln

Hotel Royal, Sonnenbergerstrasse 28. Klingelhöfer Fr., Haus Horst-Hilden Sadée Frl., Köln Riepe, Neustadt

Schützenhof, Schützenhofstrasse 4. Krüger, Magdeburg Eschenbach Zanow

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Huebner, Marburg Koth, Hanau

Spiegel, Kranzplatz 10. Zutraun in. Fr., Berim

Tannhauser. Rahnhofstrasse 8. Cohn Mannheim Hornauer, Heilbronn Lentes, Saarbrücken Bentziger, Breslau Zimmermann m. Fr., Limburg Krug, Berlin Johnson, m. Fr. Sundsvall Leidig, Auerbach

Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Kaufmann Mertzig Ahrenhold, Hamburg Richards Basel Ganz, m. Fr., Elberfeld

Union, Neugasse 7. Magrer m. Fr. Frankfurt Adler, Flacht Huhn Köln

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Hustig, Neusteidte Wallraf, Koblenz Büchting, Marienberg Schnottly, Frl. Essen Buchanan m. Fr. Newyork van Orth m. Fr., St. Blasien Junius, Eisenach

Vogel, Rheinstrasse 27. Atelshofen, Wülfrath Dieckmann Oberstein Leinweber, Mannheim Rossweg, Strassburg

Weins, Bahnhofstrasse 7. Groos, Offenbach Theis, Gladenbach Witnel Frankfurt Mergier m. Touht., Hachenburg Hartmann, Hamburg

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. von Steengracht Fr., Haag ovn Struve Fri, Haag

Ju Priva hausern: Gr. Burgstrasse 16 Bech Pirna Villa Columbia,

Gartenstrasse 14. Stein, Frl., Eppstein Villa Frank,

Leberberg 6 a Keller Kassel Maxwell Scotch Kihebaum m. Bed., Sundsvall von Rönne, Ortelsburg Neumann, Naumburg Herzog, Kassel

Pension Grandpair, Emserstrasse 13, Braumüller, München von Mörner, Fr. Brühl Pension Harald, Geisbergstr. 12

Schneider Frl. Kalk Geck m. Tocht., Hagen Evangel Hospiz, Emserstrasse 5 Münzer, Berlin

Oeberg, Fr. Idstein Bandelow Frl., Magdeburg Kapellenstrasse 8 Petersen, Hadersieben Pension Kordina, Sonnenbergerstrasse 10

Grund Berlin Luisenstrasse 12 Wheweil m. Fr., Leeds Hiller, Alzey Ramspot, Köln Pens. Margareths,

Thelemannstrasse 3. Bauer Hanau Marktstrasse 12. Hamburg Mondel, Frl. Trier Villa Palatia, Parkstr. 10. Franke Fr. Köln Villa Primavera,

Bierstadterstrasse 5 von Tettenborn Frl., Bad Kis-Henneberg Fr. m. Pflegerin, Poppenbüttel von Windheim Frl., Poppenbüt-

Roland, Fr., Berlin Spangenberg, Fr. m. Tocht, Ha-

Pension Reuter, Nerothal 23. Hoffmann, Fr. m. Jungfer, Offenbach

Taunusstrasse 22 Michaelis, Graudenz Wilhelmstrasse 52.

Thomas m. Fr., Hamburg Benas, Berlin Wagner, Saarlouis

Augenheilanatalt für Arme. Immig Kastellaun Baier, Zahlbach Weil, Hahnstätten

Wild, Seesbach Felling Geisenhelm Villbrandt Barmen Wenz, Breithardt Schneider, Mainz Kunst, Montabaur Schmidt Guckenbach Scholz Kamberg Weber, Bremthal Christ, Langenschwalbach foliciden fonft —

Sub bic Mi

Banner in r

Diener-

Frau March — und dies Frau A Frau March — und dies Frau A Fruifins und Parfer und Johnfon -Bie schön von Euch, daß Ihr alle

Winter — und dies 1 Winter — und dies 1 111 — alles liebe, gute Falle gekommen jedd' we

s der alle E Freundel wendet sie

Regende Tuditer

E 20

gentioniga.

geben; es foll

TO BE

智品

fleines Kaltchen auf mir gurlidgutommen,

ben Beg

### Wohnungs= Anzeiger.

# **Nohnungs-Gesuche**

Wohnung gesucht. Junge Leute fuchen bis 1. Juli Rimmer, Rude, Reller mit Hafus. Off. m. Breis u S. M. 1250 an die Erp. d. B. 8680

#### Vermiethungen.

Barffer, 20 ift Die Beis Erage, enth. 9 Bim. nebit Dani., Silla liegt in bubidem alt, Garten a ben Ruranlag, te. ift m. Central. beis, n. elett. Beleucht, verjeb. Unmieben b. 11-1 116r.

#### 6 3mmer.

Schenkendorfftr. 4, mt Bub bor, als Mani, Bremben. minner, Erfer, Balton, ju verm.

#### 5 Bimmer.

Citabenbenitr. 27, Bart., ift bie Part. Bohn., beft. aus 5 3im u. Buben, eleft. Licht, auf irfort ju vermietben. 7657 Rafer-Friedrich Ring 20 ift bie 1. Grage, beft, and 5 3im, mi reich, Bubeb., ber Rengeit imperdent, Subfeite, rubige Lage, vollftan ig trodene Ranme Baltons per fofort gie bit. Roberes im Part, beim Saus.

Ornniener. 57 fcone Woonung mit 5 groß Bimm., 2 Manf., 2 Redern, Bab u. Roblenaufg. für 1000 ft. per 1. April gu berm. Rab, Gartenhans part,

Benban Schieriteineritraße 17, bedeleg, ausgeft, 5. Bimmer-Bobnungen mit Grier, 3 Baltons. Bab, eleter, Bicht u. Roblemaufgug per fofort ober fpater gu berm.

Bearinftrafe 10, 1. Schone be Summerwohnung mit Bubeb. Callon u. Bab per 1 Juli 3. ber-nietten. Raberes bei Deinrich

#### 4 3immer

1 tubeftr. 5. 4.8mm . 29cbn. m. Bad, Ruche u. reicht. Bubeb. pir 1. Juli. Angul. tagl. b. 10 14 12 u. 3-5. Rab. b. Landgraber. 1. Gt.

Jenban Gneifenauftr. 97, Ede Ballonetr., herrich. 4. Jammers Bohn. m. Erfer, Balton, uchr. Licht, Gas. Bab nebit reicht. gubeb p. 1. Juli gu verm. Rab tarrfeltig ob. Roberftrage 33 bei 6038

brerfchaftl. 4.3. 290ang. m. a. Bubeb. d. Reug. entipr. einger., p. 3uit, event. mit Bureau, preis. merth ju verm. Raberes Dochp.

Meuvan Bomppsverg r. Sa, 4.3im Bobn, per 1. Juli 1 bm. Rab, bafelbft. 8671

#### Menban Rauenthalerstr. 15

midafit. 4-Bimm.-Bobn. obne Cimierb. m. Bab u. groß. Beranba, Bore u. Dentergart, eieftr. Bicht, radt. u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per 1. Juli 66. fpåt, ju prem. Rab. Bismard-ting 19, 1, 1. 7110

Jorferage 14, eine 4. Bimmer-mobning mit allem Bubebor alg gu vermiethen.

#### 3 Bimmer.

Martit. 14, B., 3-gim Wohn ju berm. Rab. Sth. Einguf. Berffage von 2-4 Ubr. 8:79 aus 3 Bim. nuche u. Bu-bet. at auf 1. Juli an rubige brate ju verm Rab. Bart. 6702 Ju erften Stod find 3 Zimmer und Kniche nebft Zuceh, per lefort ju vermiethen, Rab, bei Ködermeifter Deinrich Moos, Genicherfraße 8. 8870

Dopretmerne. 88, icone 3-3tm. injer., ben 530-550 M. lof. 3u tum, Rab. 1 St. Bob. Anton Sthrift & Cie.

Bibnungen, brachtvolle große Binner m. groß. Beranda, Balfon, Bab u. fond. Jubed. gleich od fp.
L brim. Rab, dal p. r. 8526

Giouerat S, Bah., 3-Binners.
Bohnungen, der Reugert ent-

wed einger. a. 1. Juli 1904 in beilgem Preife zu verm. Rab. melbo ob, b Eigenth. Gneisenaustige 13, 2 St. 7218

Wohnung von 3 Bim, und Ruche auf 1. Juli gu ver-miethen. Dafelbit ift noch eine Balle, geeignet für Wertftatte, gu Feibitrage 1, Ba-t. 8848 Chone grose 3. 3mmer-Bobn-ungen mit berrlicher Mueficht gu vermietben, Raberes bei Dabl-

flein, Gneifenauftr. 25. Jabnit, 4, 1, St., 3 Bummer, Ruder g. April 1. verm.

Ede Schierfteiner. u. Biebricher. ftrage in Dopheim find Wohn, von 3 gim. u. Ruche u. 2 gim. u. Ruche nebft Zubes. p. fofort ob. früh, zu vm. Nab, baf. 8216

Billige Wohnung gegen Sansvelorgung u. Garten-pflege wird an finbert. Familie ab-

gegeben Ruche 2-3 Bimmer und Reller. Offert. m Bebenslauf u. Ref. n X. H. 230 a. Danfenfein & Bogler, Birdbaben 8788 Biethenring 10 fc. 3e.3im. Bohnungen b. R. e., auf 1. April ob. fruber gu vermiethen.

#### 2 3immer.

21 blerftr. 59 ift eine fleine 2Bohnung auf gleich ju ber-

3 abngoffte. 18. e. Wam, Bohn, 2 gim., Ruche u. Bubeb., 2. 1. Just zu bermiethen. 6082 Bh. Minor, Bme.

Oggetimerfer. 88. Sch. Woon.
2 Bim, m. Kabinet rc., Mit.
27 M., fogl. zu berm. Rab. 1 St.
85b. Anton Alberth & Cie. 8816 Choillerite. 4. Schone 2 gint 29obnungen ju vermietben, gleich ob. fpat. Rab, bal. p. r. 8527 Dim ller rage 8 Sths. 2 Bim. früber ju beem.

#### gellmundftr. 41 find 2 Dach-Bobnungen im

Borberbaus per 1. April gu verm. Die eine Bohnung beftebt aus 9 Bimmern, 1 Ruche, 1 Reller unb die andere and 1 Zimmer, 1 Ruche, 1 Rever, Ras. bei J. Horn-ung & Cie., hier Dafner-

Jagernroße 9, (a. b. 2Baibir.) ich. 2:3.:29obn j. verm. Rab. 2. St. bei Spablinier. 8806 Quremburgftr. 7, Seitenbau,

Bimmer-Botnung m. a. Bu-beibr a. 1. Juli billig 3. bermieth. Rab. Bob. Dodp. I. 8677 Steingaffe 36, 2 gimmer, Ruche, Reller u. Manf. auf 1. Juli an fi. Familie g. verm.

Schachiftrafe 6, nen berger. ff. 2Bohnung auf gleich ober 1. Mai gu vermiethen. 8628 2 gim. u. Ruche fof. 3 bm. Rab. Schachtftr. 29, ob. herrngartenftrage 13, Bart.

gartenftrage 13. Bart. 8795 Steine hofwohnung an engige, tinderlose Leute zu verm, 1906 Taunubfir, 43.

#### 1 Bimmer.

Dolfsauer 3, Sinterhaus, Manfarbwohnung 1 Bimmer und Ruche an rubige Bente auf gleich ju bermiethen.

Perr Maniarbe ju bermiethen. Arnold.

Briedlichfir, 60, Manj. Wohn, 1 Bim. u. Ruche per fof. od. ipat. gu bin. Rab, 1 Gr. r. 8771 Seingartenfire 18, 1 gim, u. Ruche auf 1. Mai an ruh Leute gn verm. Rab, Bart 8794

# Mauritiusstr. 8

it eine Danfarb-Bohnnng (ein großes Bimmer und il. Ruche) per 1 Juli gu vermietben.

De feeres befferes Bimmer gn. permietben.

32 colasftraße 26, leeres Gront-Berfon fofort gu vermieth. Rab.

Cin icered Frontipite ob. Bal-

gu bermitten. Rah, Riebistraße 25, 3 St. rechts. 8810 Seerobenstr. 9, 1 Him, Rache giech zu berm. Rah. Mtib. 2 St. 1. Becht. 8827

23 evergaffe 45/47, ein Bimmer, gu om. Rab. Mehgerlaben. 6978 1 leeres Simmer, 3 St. 3. verm. Bellrign. 10. Rab. b. Deinr.

moburte 31 amer. Beff. Biabden erh. ich. Schlafft. 8547

Drei auft, Bemte finden gute Schlafftelle Dopteimerftr. 93, Mith. Bart, 8690

Schones großes Bimmer mit 1-2 Betten gu bermiethen Drubenfir, 1, 1 rechts.

# Wohnungsuchende

#### "Wohnungs-Anzeiger"

»Wiesbadener General-Anzeiger«

in unferer Expedition, Mauritiusitrage 8, gu berlangen, ber

----- koitenlos jum

perabreicht mirb.

Drubenftrage 10, 2 St. t. ift ein ichones mobt. 3mmer

Dobl, Zimmer mit Benfion gut vermiethen 8774 Delenenftr. 8, 1. Selenenftrage 24, 834 1, er-

21 nit. Mann f. g. Logis erb. Bermannftr. 3,2 Gt. 1, 7713 (Sin mobl. Bim, an anft herrn g.

Beffer: Schlafpellen mit ober ohne Roft frei Bellmunbfir. 91, 1. Gin reini, arb, erb, ich Logis Sellmunbfir, 27 g. 1. 8740

Seumunoftrage 46, 1 linis, anft. junger Dann erbalt Roi und Bogis, (Ginf mobl. Bimmer, Rabe b. Banggaffe, an anft. ig. Mann

gn verm. Diridigraben 10, 1 Gt.

Sirfchgraben 12, 2 Gt. 1 Ein-Mubficht nach ber Strafe und in bas Freie, an einen braven jung. Mann, die Boche ju 4 Mart, m.

Raffee, all verm. Dochflatte 10, Bbb. 2. r., erb. reinl. Arb. Schlafft. 8853 Mauritinefir, 8, 2 its, biibich, mobl. Baltonzimmer gu

21 m Romerthor 2. 3, Ede Bang-gaffe, einf. mobl. Bimmer gn vermiethen. 8765

Dobi. Bimmer an anft. jungen Mann gu berm., monatl. 12 R., Sedanftr. 6, 3 L. 8833 1-2 reinl. Arbeiter erbalten freundl. mebl. Zimmer Stiftftrage 1, Frontfp. r.

Gin mobl. Bimmer fofort gu vermietben 8763 Scharnberfiftr, 2, 2 r.

1 auch 2 ineinandergebende mobi. Bim, jum 15. April gu vernt . Schwalbacherftr, 55 886, 2 Trep.

Diöbl. Manjarde gu vermietben Tannueftr. 23, 3 St. L.

Edy. mobl Bimmer mit 2 Betten ju berm. Balram ftrage h. 3 St.

Bergmir. 14/16, 3. 8863 antanftr, 31, Sob. 2. L. erf. anftandiger Diann Roft und Hogis. 8811

Wellritftrafe 39, 1. mobl. Bim. iof. ju verm. 8557
Gin ordenti. Arbeiter erhalt Schlafftelle, Yortftrage 27.

Ordentl. Arbeiter erhalt Schlaffielle 868 Porffir, 29, Bbb. Brifb. 8680

Mobl. Bimmer au vermietben Bimmermannftr. 3, Stb. 1.

#### faden.

Rariftr. 44, Ede flibredi- und Buremburgftrage, Laden

Groger Baben, für Bebensmittel Confungefch, u. bergl. febr geeignet, febr preidw. gu berm. Rleine Langgaffe 7. Rab. Bang-

Bubeh, faf, billig gu vermieth, Buremburgfir. 7. 8678 Laben mit Einrichtung ju ber-miethen 8074 Schierfteinerftrafe '7.

Bellrigfte. 10. Edhaus, ich. Laben (von zwei die Wabi) ju verm. Rab. bei Deinrich Rraufe. 4 8437

Derfürufe 29. 1. I. fconer La-ben mit Rebengimmer fofort ju permietben. (300 Mart) (cott. mit Lagerraum.

Merkfätten etc.

Zwei große Sale Friedrichfte. 25, Stb., Bort unb 1. Stad, fur jeb Zwed, auch als Lagerraum paffend, per 1, April 3u berm. Rab. b. Maner Banm, Derrngartenftr. 17, 2. 7518

Reller, 50 qm, per fot. Reller, 30 verm. Rab. Rifolasfirane 23, Batt. 6635

Dettelbedir. 5, Ede Porffit., Bureau mit Sintergimmer, birefter Ging, bon ber Strafe, per 1. Juni ober 1. Juli ju verm, Quifennr. 12 bei Bb. Meier, 8228 23 Buteau ob, ale Bagerraum

jum 1, April in bernt. 28 alluferftraße 6, 1 Souterrain Burean ob. Bagerraum et. als Berffatt für rub. Betriebe gleich ober fpat. gu verm. 44:0

Bacterei m. Stallung gu vermiethen Balbfrage 88.

Bebergaffe 45 47 demifde Baidanftalt, feit 25 Jahren befleb., mit Ginrichtung fofort gu verm, Rab, Metgerlaten. 6977 23 enripftr. 31, belle Wertftatte auf 1. April ober früher ju permietben.

Bellritifit: 44, gr. Holgichuppen als Lagerraum ju berm. Rah Bob. Bart.

Baugrund ftück ichen gelegen, große From, Aur-anlagen, per Ruthe 375 Mart, ju vert Off. n. B. S 8879 a. bit Erp. d 24. 8887

Stadt Coblenz. Ginige Abende in ber Boche

Bereine Calchen J. Hess.

#### \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Kapitalien. C KYCHCHCHACHCKK Mart 40.000

ofort gu begeben burch Ludwig Jstel, Webergaffe 16, 1.

Verschiedenes. (A

# Trauringe,

massiv Gold, fertigt zu jed. Preise G. Gottwald, Goldschmied,

7 Faulbrunnenstrasse 7. Werkstätte f. Reparaturen. Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber. 9336

Herren-Zugstiefel 20. 450, 5.50, 7 - 8, - 11, 10. Herren-Schnürstiefel Dv. 5.-, 6.-, 7.-, 8.- n. 10.-.

Pantoffeln ze. 8648 Große Auswahl. Billigfte Breife. Reparatur-Wertftatte.

Damenftiefel, Rinderftiefel,

firma Pius Schneider, Mineleberg 26. gegenüber ber Ennagoge.

Berich gebr. Roffer u. meorere neue Raifer-Roffer, nur gute Onal., eing. Muffer bill. ju ver'. Bemoglie 2u Rofferladen. 7816

Eine Bierde

ift ein Weficht ohne alle Saut. unreinigfeit und Santaus. ichläge, wie Miteffer, Finnen, Fleuten, Bilteden, Daut-rote ic. Daber gebrauchen Sie nur Stedenpferd. 1164

Teerichwefel-Seife von Bergmann & Co., Rabebent mit echter Schubmarfe : Etedenpferd & St. 50 Bf, bei : Otto Bilte, Drog., Moripfir, 12. Robert Sauter, Dranienitr. 50, C. Borgebl, Rheinftrage 55. Ernit Rods, Gebanplat 1. M Berling. Drog.

#### Mlöbel Betten.

Bollftanbige Betten bon 48 Mt, Bett,tellen bon 20 Dit. an. Bertifows von 35 DRL an, 1. u. 2-thur, Rleiberichrante bon 21 Dit, an. Spiegelichrante, Ruchenidrante, Raditidrante, Tifde jeber Mrt bon 6 DRt. an, Spiegel u. Stühle von 3 Det. an, compl. Ginrichtungen billigen Breifen. Gigene Werfitatte.

Reelle Bedienung. Wilh. Mayer, 22 Marftitrage 22.



#### Maschinenfabrik Hartmann & Cie. Rieberwalluf,

bat eine medanifche Werftart gur Berflellung reip. Reparatur aller Maichinen und Maichinentheile eingerichtet und halt fich empfohlen.

Menstructionsstörungen, Bintungen, Blutftodung, fchmerzh. Wenftruation, fow. Müseler, Wicebaben, Mbeinftr. 63, 1. 8681

#### Bahnhof. Reclame.

Bur Anbringung v. Blataten, Firmenichitber u. Geichafte. empfchlungen find noch einige gunflige Glachen frei. Ausfunit erteilt bie Gefchafteftelle der Eifenbahn Bubli-tationen, Bonifatiad rage 13, Maing, Telephon Rr. 1848.

Damen-Stiefel Soblen u. Gled DR. 2 .-Herren-Stiefel Cohlen u. Gled M. 2.50 inff. fleiner Rebenreparaturen,

Repariren u. Reinigen pon Derrenfleiber ichnell, gut u. billig. Bei Beftellung, Abbolen u. Bringen innerhalb 2 Grunden grarie. (10 Gebülfen.) 8278

Firma Pius Schneider, nur Michelsberg 26.

# Trauringe iefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach? Schwalbacherftrage 19. Edmerwoles Obrischieden gratis

Schau hin



wo du wilist! Alle Madchen wichsen jetzt ihre Schuhe m't Galop-Crême Pilo. 1487/66

herrenkleider w. g. fipend Ansbeffern, Reinigen u. Bugein ichnell und billig. Jean Goethe, Schneibermeifter, Rariftr. 1, Ede Dobbeimerftrafte. 8635



Alleinverkanf

M. Stillger, 3nh.: Wilhelm Stillger,

Blas- u. Borgellanmaarengefcaft, Wiesbaden, 7725 Bafnergaffe Dr. 16.

200 Brilbt, Ofenleger,

Sentfenftraße 41, einen groß

Oefen u. herde

Fußschweiß= und Wolfleibenben erteilt Rat und fichere

Sufe gegen Einsendung von 60 Bfa. in Marten. Laboratofinm "Merkur" Biebrich a. M. Dabarbeit mirb angenom Mab. 7889 Bajche gum Balden u.

genomm Roonfir. 20, p. 8811 Suchtige Frifeufe nimmt noch in und außer bem Saufe Rupbichaft an Schierfteinerfir 12, Frifeurlaben.

Frifenje jucht noch einige Runden Baframftr. 9, B. Lina Ricket. 8200 Cine li. jubifche Familie bom Banbe nimmt 1 Rint in Bflege.

2Bo ? ju erfragen in ber Exped, Die Billa Beinrichsberg 4, feith, Bim., mit allem Comf. b. Rengeit, Centralheigung rc. eingerichtet, ift auf ben 1. April 1904 gu verm. ober ju verfaufen. Rab. Elifa-

betbenftr. 27, Bart. Schnelliorbernder, antegenber Mufif-Unterricht, mit Berudfidrigung guten Be-gleitens gu Bejang, Rammermufit

In Referengen. 8472 Julievon Pfeilschifter, Taunusftr. 41.

Kaifer = Danorama Rheinftrafte 37.



1904. Gerie: L Brafilien. Die beutfchen Colonien im fernen Urwalb.

Musgeftellt bom 10. bis 16. April

Serie: II. Von Neapel zu den Balearen-Inseln.

Täglich geöffnet von Morgens 9 bis Abends 10 Uhr. Gintritt: Gine Meife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Rinber: Gine Reife 15 Big. Beibe Meifen 25 Pfg Abonnement.

Biebrich-Mainger Dampfldiffffahrt

Muguft Balbmann, m Unichluffe an bie Biedbabener Strafenbahn. Rabrpian ab 1. Mai 1904

Biebrid. Daing. Bodentags jede volle Stunde, Conntags ca. halbftunblich. Bon Maing nach Biebrich (ab Stabtballe): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9. Un und ab Station Raiferftraße-

Saupebabnhof & Minuten fpater, Bon Biebrich nach Maing (ab Schloft): 9, 10, 11, 12, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.
An und ab Station Raiferfraße-

Daupthabnhof 15 Minuten fpater. Rur Sonn- u. Feiertage. Erraboote für Gefellichaften. Abonnemente.

Frachtgüter 35 Big. per 100 Rife.

# Arbeits: Nachweis.

Der Arbeitsmarkt

Biedbadener

"General - Anzeiger" wird täglich Mittage 3 Hhr an unferer Espedition Daurinus. ftrage 8 angefchlagen. Bon 5 Uhr Radmittags an wird ber Arbeits. martt toftentos in unjerer Erpedition perabiolat.

#### Stellen-Gesuche.

Berf. frang. Correlp. fucht Stedlung u. beichetd Aufpr. Offert, u. J. W. 8815 an die Erved. d. Bl. Schreib-Mufirage gej. Corg.

faltige Mueführung. Anerbietungen anter H. E. 8858 an bie Expedition & Bl.

Gine Frau municht Beichaftig. im Bafchen a. Bugen Rariftrage 39. Sth. 1 St. its. 8775

#### Internationales Central-Blacirunge: Bureau Wallrabenstein.

Erftes Burean am Blate für Dotel. u. Derrichafte. fammif. perfonal aller Brandjen, Langgaffe 24, I, vis-a-vis bem Tagblati-Berlag,

Zelejon 2555, fucht für fofort u. Caifon: Ober. Bimmer., Reftaurant. und Canifeliner, Rüchencheis, 120-250 Mt. per Monat, Mib.

60-80 Mt., Roch. u. Refiner. Behrlinge fur I. Saufer, Saus-biener fur hotel u. Benfionen, Daushalterinnen, Befdliegerinnen, Rochinnen f. Dotel, Reitaurant, Benfionen u. Betricaftsbaufer, 80 bis 100 Dt., Cafe. und Bei-Röchinnen, Derbmadden, 25 bis 30 Mt., Bimmermadchen für I hotels u. Benfionen, Dand-madchen, Alleinmadden in feinfte Familien, Buffet- und Cerbirmadchen, Rinbermabden, Rochlehrfraulein mit u. ohne Be-Frau Lina Wallrabenftein, Stellen permittlerin.

### Offene Stellen.

Männliche Personen.

15-20 tüchtige Möbelschreiner

Adolph Dams, Möbelfabrit Wiesbaden.

Schubmacher get. Dopheimer-firage 10, Ede Rorifer. 8797

5-6 tant. Grundarveiter M. Auer, Adlerstraße 61, 1.

Mehr. Gartenarbeiter fofort gejudit. Gartnerei Steitz, Bellrinthal.

Gefucht für Dauernoe, refte An-fiellung ein ehrl., nuchterner, guverl., beideidener Gärtner

mit guten Renneniffen und prima Beugniffe. Berbeirathete bevorzugt.

Schriftliche Bewerbungen bon Reflettanten u. S. O. 8858 an bie Erved o Bl. 3g. traft Dausburiche

Quifenftrage 87.

Endtiger Ruecht ohne Roft geludit Dogbeimerftr. 103.

39. fleiß. Redner gefucht fofort, 926b. in ber Erp. b. BL 7822 Sean, in der Erp. 2. St. 1822
Sefehändler gelucht, der in Wiesbaden f. leiftungsfäbige Defefabrit den Bertr. ibrer la Defe übernimmt. Fester Lobn u. Erobiston, Caution erwünscht. Off. u. L. S. 1363 an die Erped. b. Bl. 1363 Feuer-Versicherung. Gine alte bestrenommirte

Mr. 87.

sucht Arebsame Vermittler gue Erwerbung von Mobil.

Bezüge anguftellen. Offerten u. O. W. 8836 an bie Erpeb. b. Bl.

Austräger,

guverläffig, welcher Baderfunbe chaft gu erwerven verfteht, bon großen Breghetefabrit für Biesbaden gegen feiten Cobn und Brovifion gejucht. Caution er-

Offert. u. H. F. 1362 an bie Erned. b. Bt.

Schreinerlehrling Ellenbogennaffe 7.

Cehrling gegen Begunng ge-Jacob Bottfrieb, Mechaniter, Grabenftr. 14.

Em Coneiberlegrling fucht Gonnen. berg, Banggaffe 14.

Ein braver Junge bom Lande ale Reliner-Lebeling fofort geincht. Raberes "Dotel Beis" in

Runft- und Baufchlofferei Serberftrage 26. Schiofferlebring fucht Cari Bir, mer, Ban u. Runnichlofferei Elroifferfir. 4. Schlofferlehrling f. L. Moos,

Porfftrage 14. But fofort ober fpater fuche aus befferer Familie einen Bebrling mit guten Schutfenntniffen und Umgangeformen. 3. Werner, Uhrmacher, Martiftt. 6.

Gebrling gei, geg. Bergutung. Gebanftr. 13,

Befchaft fuche einen Lehrling.

hermann Stengel, Schulgaffe 6. 6627 Granfenftr. 4

Schubmacher-Lebrling fucht Wilh. Münster, 7227 Bellrichstraße 16.

Photographie. barer Gitern fofort eintreten.

Sof-Bhotograph Conrad H. Schiffer, Zaunneftrafte 4. 7:48 Maleriehrling gei. 30f Siege mund, Jahnftr. 8. 7899

Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377

ausschließliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen. Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Bumbinder Schrittleter Prifeur Gartner Badierer - Tünder Mechanifer Sattier Bung. Comieb Schneiber a. Boche Schreiner Stubimacher Schubmacher Zapegiever Bagner Linge Tunger Rutider Subrfnecht Melter (Schweiger)

Arbeit suchen: Bautednifer Beiger Sureaugebulfe Bureandiener Einfailierer Bortier Taglobner Rranfenmarter Maffeur Badmeifter

Arbeits= Nachweis ber Buchbinberf. Wieebaben

und Hingegend 6755 Gemeindebadgafinen 6. Geöffnet von 19-1 uhr Wittags unb Abends von 61,-71, uhr.

Bauburean Fr. Frees Lehrling gef. Rab. Gonenfir, 7

Weibliche Personen.

Eine Monaisfran für Morgens und Mittags auf folort gefucht. Rab, Mbolfsallee 14, 8.

> Jugenbliche Alrbeiterinnen finben fofort leichte unb

lobnende Beichaftigung. Bieebabener Staniol. und Metallfapfel. Gabrit M. Glach, 8861 Marftrage 3,

Mabdien, aus der Schule ents laffence, fof, gefucht. Rab. Gneifenauftr. 8, Laber. 8865

Franen und Mädden erhalten lohnenbe Befchafrigung. Bettfebern-Gabrit, Doubeimerftr. 111.

#### Rockdirectrice

für feines Roftum Galons Befchäft gefucht. Damen, bie in befferen Saufern tatig maren, belieben Angebote mit Angabe ber bisherigen Tatigfeit unter A. Z. 130 an die Erpedition Diejes Blattes au richten.

Rod: u. Zaillenarbeiterin, 10mie Behrmadchen griudt 8873 Oranienfir. 10 B.

Gin ait, Mabden, in Rinber-pflege erfabren, fucht Stelle. Rab. in ber Erpeb. b. Bi. 8874 Seibftanbige Rod. und Zaillen. Arbeit rin gefucht. Metz-Ries, Beiebergftr. 14, 2. Gt.

Saushälterin. alleinftebenbem Beren in eine Billa im Rheingan gefucht.

Offerren poftlagernd L. B. 3g. Mabden g. Rleiberm. gef Roberallee 30. Gron. 8805 Gine tucht. Buglerin u. Bebrmadden gejucht. & Dauer, Anelberg. 8881

#### Urbener Arbeiterinnen

finben bauernb lognenbe Beichaftignug. Birdbabener

Staniol- und Detalltapfel. Marftrage 3.

Madden tonner bas Rieiber maden erlernen 8841 Weichftrage 27, 8 r. Meinmadmen für 1. Mat 8826

Ceerobenftr. 27. 1 Its. (Sine Bubfrau für Samftag Mittag gefucht. Rab, Mority-ftrage 66. hib. Bort 8807 Cehrmadd. f. b. Rleiberm, gr. ert. Walramftr. 37, 1 St. t. 8769

3 Rab- u. Bebrmadden gei. Frantenftr. 13, S:6. 1. 8767

Einfaches Madden für Sausarbeit gefucht. 8783 Diauritinefraße 9. Edjub aben

Behrmabden gum Rleibermachen gefucht Rengaffe 15. 1 St.

Münster, Damen : Con-feltion, Wellright. 16, 2 r. 7820 Anftandige Dladden

f. b. Rleibermachen grundlich er-fernen Gneifenauftrage 15. Dochparterge redits.

Gin einfaches braves Mabchen für Ruche und hauserbeit (Boan 25 D.) gefucht. 8578 Luftfnrort Babubols.

Ducht. Maden ob. Gran gum Spulen gef. Bilbeime-Deil-anftalt, Ruche. 8565 Mädden

gum Glafchenfpitten gefucht Erbanftrage 3. Chriftliges beim &

u. Etellennachweis. Beftenbftr. 20, 1, beim Sebanblat. Anftandige Madden ervalten für 1 Mart Roft und Logis, towie jebergen gute Stellen angewiefen Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Te.ephon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen. fucht ftaneig:

A. Rodingen (für Privat). Alleine, Saus. Rinber- und Ruchenniabden.

B. Bald. Bup. u. Monatefrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empioblene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für höhere Berufsarten: Rimse.frauiein. u. .Barterinnen Stuten, hausbalterinnen, fra. Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Erziegerinnen, Comptoriffinnen . Berfuuferinnen, Lebrmabchen,

Sprachlebrerinnen. B. für sämm+liches Hotelpersone, sowie für

Pensionen, auch auswärts: hotel. u. Reftaurationstochennen. immermabden, 29afchmabchen Beidit gerinnen u. Daushalter . innen, Roch., Buffet. u. Gernite fraulein.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

Mitmirfung ber 2 atgtl. Bereine. Die Moreifen ber frei gemeideten. argtl. empfohienen Bflegerinnen finb gu jeber Beit bort ju erfahren. Genferbereinu. Gaftwirthe-

Berbando. Raffan u. Rhein 2Bebergaffe 3. Teleph. 219. I Ruchenhausbait., 40 DR. (Gaif). pert. tucht. Rochingen (Gaif.). s Rodjennen t. Reftaur. u. Sotel. 1 Raffeelochen f. 1. 2Noi (Saif). Rochlebemadchen ohne Bergut, Bimmermadchen fur 1. Saus. Bimmermadchen fur Saifon. I angeb. Bunmermabden nach

1 Marinmanden, to gut focht. 1 Saus madden, welches fervirt.
4 Dans- u. Ruchenmadden tuerben fret placirt. 6095 Benferbereinn. Gaftwirthe-Gerband b. Raffan u Bihein, 2Bebergaffe 3. Teleph, 219.

Gnte Cristenz!

Rum Bertrich eines eleg. höchft lohnenden Artifels mird

katholischer oder evangelischer

gelucht. Branchefenntnis nicht notig, jedoch muß unbedingt Aredit - Gahigfeit nadigewiefen werden. Raumlich. feit. nicht nötig. Sachmann 3. Ceite. Berren aus ber Proving bitte auch um Mbgabe ihrer Abreffe. Ausführl. Dif. unter A. 6301 an die Exped. d. BL

Empichie mich & Anfertigung eleg., fomte einf. Damen-und Rinbergarberoben u. Garantie für tabellofen Gin. Bill. Preife. Frantenftr. 13, Dib. 1. 8768 21 nt. Wasch- u. Bügel-madehen vom 1. Rai bis Oftoner nach England aufs

Land gefucht, Reife-Unicht. mit Damen. b. Rectow. Rheinftr. 97, 8. Trangofe gibt bill. Umterricht.

Ranfgeluche.

Ausgefämmte Baare

Wrifeur. Stringaffe 6, 2. Wirthschaften, bier, auch ebenfo Gefdafte feber Mrt. fuche ich ju faufen ober ju pachten.

Abaifftraffe 10. Raufe fters Lumpen, Stnochen, Papier und Aften 3. Ginfampfen ju bochften Breifen. Auf Beftellung ber Boffarte tomme Prompt ine

Daus. Telephon 2651. Georg Jäger, Dirichgraben 18. Herkäufe.

Ein leichtes Bferd, fehlerfrei und jugfeft, gut geeignet für leichtes Gubrmert (Gartnerei) billig ju verlaufen. 200 ? fast die Erp. b Bl.

Gutes fiebenjähriges Pferd.

balbidiver, jugfeft und fehlerfrei gu verfaufen. 8679

Wilh, Frickel, Wellrigftr. 33. Gin junger flotter

Bugefel m. Geichirr 3. verfaufen Riofter Riarentbal 1. 8824 Edottifder Edajerhund

gelb mit weißer Bruft u. meißen Pfoten, entlauf n. Bor Anfauf wird gewarnt. Bieberbringer erhalt Belobnung. Biebbabener-Allee 46.

1 guter Hund gum Bieben, mit Wefchier, gu fanfen

El. Mulke, Sanbelsgartner, Bür

Hundeliebhaber! dwarger Spin, taffenrein, meg-

gugebalber billig ju berfaufen. 2Balramftraße 14 16. 3. ite. 7420 Berrichaftliche Villa, Buthen, 16 Bimmer, 2 Treppenhaufer, allem Comfort ber Rengeit, Centralheigung, eleftr. Licht, Stallung p. p. Much für 2 Familien paffend. Rah. Feitz maller, Bellmund-ftrage 35 ober burch eben Algenten.

Schone Bogelguchtbede 1. b 201. Bellrinfir. 8, Gtb. 1. Gin größeres Quantum;

Dickwurzlamen Fritz Wintermeyer,

Donbeim. Reugaffe 16. Gen fl. fcwarges Buffet billig gu verlaufen Bilbelminenftrage 8, 4. Et. Anguf, von 10-3 Ubr.

Brennholz wird billig verlauft

Taumustrafe 37. 1 eif. Kreug f. gr. Grav, I Bunf. Trepbe nebft verz Gelander b. vert. Abierfir. 91 B 8587

21 m und Berlauf von gut erbaltenen Betten und fond. Gebrauchagegenftanben. Aug. Kapp, Moriphe 72, Orb. 1

Derie Reberrolle, 85 Grr. Erage fratt, 1 Schneppfarren gu bertaufen Beifftrafie 10. 6917 (But erb. 3meifp. 28agen b. gu pert. Rarftr. 14, 7694

Berich. nene Rederrollen, ), 50 Etr. Tragfraft, Frantenfirage 7

Gelegenheitskauf.

Mus einem Rachlaß babe ich mebrere gebrauchte febr gut erhaltene

Lüfter

billigft gu berfaufen. Georg Kühn. Inftallationsgeschäft, Kirchgasse 9, Dib. B.

3 2. und 5 licht. Betten, mehr fi. Sophas, Tifche, Bante Schranfe, Stibbe, Spiegel u i. m. alles fur Schläfer ober Berjona paffend, billig ju verfaufen 8871 Moolfsallee 6, Stb.

Cinige Rieiberbuffen billig ju berf. n. an verleiben. Rauen-thaleritr. 11, 28th. B. i. 8837 Uin 3-fit, Diban (faft neu) bill gu verfaufen. Rab. Druben-ftrage 5 5. 3. r. 8836 (Sin gut erb. Rinvermagen 3. vert. Bodhatte 10, 2. r. 8859

Brieimarfen

Rauf u. Taufd, Weftenbfir. 32, 5. 1, r., auch find perich. Samme lungen in verfchied. Breistagen gu

Strobsäcke v . Mt en in allen Baben verrätbig. Edef. 2898. Philipp Lanth. jege Besmardring 33. 8512

Bollftandige Laboratorium teramifche Unter uchungen Reagentien preisw. gu pt. De Morinftr. 87. 1 L

(Office Rame talden-2 (Pfinig), und eine Dir mit Dede febr billig an verlauf Raberes 3 Jahnftraße

Rangrienhahn, guter Gi Bleichftr. 41, Sth. 1 L. 600-700 guterbaltene

Maurerdiele billig gu verfaufen Bu erfre Miehlftr. 15, Bbb. D.

Billig gu verfanfen: Schoner, großer Buderichr., 8 tilow, Divan, Chifonere m. Schn fach und noch berich. Deripin 72, Gib. 1. 1

Albbruch

Rheinstrasse 45 find Thuren jeber Art, Memle Blatten, Bau- u Brennboly 3 Bruch- und Badies boben, Saulen und Trager billig ale geben.

Sombkaften-Bral, 4 gleiche Theile, gufammen ; Schubfaften, megen Raummin febr billig gu vertoufen

Franfenfir. 9, 91 Ein noch wenig gebrauchtes Billard

für 850 Bit. gu verfaufen S786 Barengraße & Cin Rinderwagen mit Gum

reifen billig gu bertaufn Dafelbit auch gebrauchte Fahrreb gu ben billigften Breifen. 874. Rab. Ernst Blüsch, 3ch rabbanbling RL Rirdgaffe 4. 3pferd. Dampfmafchin

au perfaufen Rioppenheim Rr. 134. Billig In verkanfen: 1 Divan, & Betten, 1 eiegand Sopha mit 2 Seffel, 1 Seetpur mit Drebfinht, verschiebene Pam eren, 1 gebr hobelbant.

Lewald, Schwatbaderftrage 25,

Rinderwagen geeign. f. wiede Bu fahren, febr billig aben Wellrigfte, 8 fth D. Deues nugb, polirtes Bernter mit Spiegel und Gaule fin 45 Det gu vert, gute Arbeit. Sellmunbitrafe 49, 2. I. 8276

Fenster, 2,00×1,00 groß, mit Sandling gewänder und Läden billig p

Adolf Honsack, Dotheimeritr. 80. fil. elektrifthe Anlagt 1 Dampfmafchine, 1/8 Bieroette. 1 Tynamo, 24 Boit, 1 Attulam tor, 12 Bolt, fomir ein Photograph bellig an perfaufen. 800

vertaufen.

graph billig gu verlaufen. Dophemerfir, 85, 3, 1. Bu bertaufen, ebent, auch # mit 12 Bimmern u. 4 Souterrein Raumen, icon angelegter Garon ca. 60 Rth., 10 Dim, von be eieftr. Babn Sonnenberg. (Preis werth.) Rab Repaurant Stife

Schon |pielenber, fant gang neut Grammophon mit 23 Blatten, für 50 DRt. fo at gu vert. Bilicherftr. 5, B. p. L.

Pianinos, gebiand richtet, in gr. Babt, v. 250 Mt. d Guter Hügel für 150 Mt. d Heinrich Wolff, Bilbelmftr. 12.

Pianinos wenig gebraucht, billig ju pert. E. Urbas, Schmalbacherftr. 3.

Banne, nange Gebiffe, Sir nen, Briden, Ger gabne, Reparature Rohne von Blombirer fcabbain Babne sc.

Jos. Piel. Raifer-Friedrich Ring 90, Bi Hand-Alphand

Taunusfir. 87 billig gn berl : Fenfter, Thurs. Glasabicht., Fugboben, Prettt, Erepven, Defen, Derbe, 2 ft. Garten. ballen, fteinerne Thurgeffelle, Canb fteintritte, Banbolg, ca. 50,000 Bad fleine, Clofetteinrichtung ufm. Rab bei Albam Farber, Gelbftr. 26. 9 @t. o. v. 6. April an ber Mb

Alle Sorten Leder, auch im Musfchnitt empfiehlt billige

A. Rödelheimer Mauergaffe 10.

.B

Den flo

mac